Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2027

mit den Namen
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2026
und besonderen Totengedenktagen

KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM AACHEN

Herausgegeben vom
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen

November 2026

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen
Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Liturgie
Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers
Herstellung: Einhard Verlag Aachen
Druckerei Benedict Press, Vier-Türme GmbH
Münsterschwarzach
Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet
(www.bistum-aachen.de) zugänglich.

Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

Bewegliche Feste im Jahre 2027

Taufe des Herrn .....10. Januar 2027
Aschermittwoch .....10. Februar 2027
Ostersonntag .....28. März 2027
Christi Himmelfahrt .....6. Mai 2027
Pfingsten .....16. Mai 2027
Dreifaltigkeitssonntag ..... 23. Mai 2027
Fronleichnam ..... 27. Mai 2027
Heiligstes Herz Jesu .....4. Juni 2027
Christkönigssonntag .....21. November 2027
1. Adventssonntag .....28. November 2027
Fest der Heiligen Familie .....26. Dezember 2027

Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen: alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Leseordnung:
Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Für das Jahr 2027 gilt:
An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2027 einschließlich: Lesejahr B (Band II „Markus“), vom 1. Adventssonntag 2027 an Lesejahr C (Band III „Lukas“),
an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV;
an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe I (Band V, ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe I, ab 1. Adventssonntag 2027: Reihe II.

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

I. Das Messformular ... 9
II. Zu einzelnen Teilen der Messe ... 10
III. Messen bei besonderen Anlässen ... 14
1. Allgemeines ... 14
2. Die Trauungsmesse ... 14
3. Messen für Verstorbene ... 15
4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe ... 15
5. Die äußere Feier von Festen ... 16
6. Besondere Votivmessen ... 16
7. Bitt- und Quatembertage ... 16
8. Die Vorabendmesse ... 17
IV. Messfeier in Konzelebration ... 17
V. Messen ohne Gemeinde ... 19
VI. Messstipendien ... 20
VII. Kollekten ... 22
VIII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare ... 23
IX. Zelebret ... 23

Hinweise zum Stundengebet

I. Allgemeines ... 25
II. Das Sonntagsoffizium ... 28
III. Das Offizium der Hochfeste ... 29
IV. Das Offizium der Feste ... 29
V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage ... 30
VI. Das Wochentagsoffizium ... 31
VII. Die Kommemoration ... 31
VIII. Die Eigen-Hochfeste ... 31
IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders ... 31
X. Hinweis zum Psalmengebet ... 32
XI. Abschluss der Psalmen ... 32
XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe ... 33

Hinweise zur Feier der Sakramente
I. Die Taufe 34
II. Die Firmung 35
III. Die Eucharistie 36
IV. Die Buße 37
V. Die Krankensalbung 40
VI. Die Ehe 42
VII. Die Weihe 46

Sakramentalien und Segnungen
I. Die kirchliche Begräbnisfeier 46
II. Segnungen und Beauftragungen 46

Liedvorschläge aus dem Gotteslob 48
Die Eigenfeiern des Bistums Aachen 53
Zeichen und Abkürzungen 55

Kalendarium 2027
Januar 69
Februar 93
März 118
April 151
Mai 172
Juni 199
Juli 217
August 236
September 256
Oktober 275
November 295
Dezember 320

Vorschau auf das liturgische Jahr 2028 342
Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen 348
Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen 351

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.
TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).
TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).
Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur ersten Auflage (1988).
Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur zweiten Auflage (1995).
Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).
KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen.

Approbierter und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. HOCHGEBET IN LEICHTER SPRACHE. Herausgegeben für den liturgischen Gebrauch im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz (2024).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020, 5. Auflage 2023).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch
I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).
II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).
III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).
IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen. Advent und Weihnachtszeit. Fastenzeit und Osterzeit (2022).
V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (2023).
VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (2024).
VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).
VIII. Für besondere Anliegen. Votivmessen. Sammlung von Marienmessen (2025).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Celebratio Sanctae Missae. Lectionarium. Missae

propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.
I. Kirchenjahr und Kirche (1981).
II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (2022).

I. Das Messformular

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).

2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
   a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
   b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).

3. Für nichtgebotene Gedenktage (g) gilt:
   a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
   b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.
   c) an den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag, von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein

Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)

4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)

5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

6. Um die Verbundenheit mit der Bischofskirche zu pflegen und zu fördern, sollen das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) als Patronatsfest des Bistums und der Hohen Domkirche feierlich begangen, das Weihefest der Hohen Domkirche (17. Juli) und die Eigenfeiern des Bistums Aachen hervorgehoben und die Wallfahrt zur Domkirche, die Verehrung ihres Gnadenbildes und ihrer Heiligtümer den Gläubigen nahegebracht werden.

7. Die Weihe des Bistums Aachen an die Gottesmutter Maria kann alljährlich am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) oder am darauffolgenden Sonntag in allen Kirchen und Kapellen erneuert werden.

II. Zu einzelnen Teilen der Messe

1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das

Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB 333; 347; 524).

Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.

b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II² 1035–1121). (Vgl. AEM 323.)

3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).

b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)

4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrvers (vgl. PEM 20–22).

b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).

5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).

6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).

7. Die Fürbitten gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von

Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)

8. Eucharistisches Hochgebet

a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen" abgeschlossen.

b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.

c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
- die Hochgebete I–IV im Messbuch
- das Hochgebet zum Thema „Versöhnung"
- drei Hochgebete für Feiern mit Kindern
- Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen
- Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem Weg zur Einheit, 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)
- Hochgebet in Leichter Sprache

Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.

d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

9. Kommunion

a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.

b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

III. Messen bei besonderen Anlässen

1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

2. Die Trauungsmesse

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch

und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusssegen der Trauungsmesse genommen werden kann.
Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.
An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

3. Messen für Verstorbene

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.).

4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

5. Die äußere Feier von Festen

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

6. Besondere Votivmessen

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Advents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

7. Bitt- und Quatembertage

a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die

Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.

b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).
Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.

8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Handfläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)

2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
   a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
   b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
   c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
   d) bei der Konventsmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
   e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
   f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)

3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
   a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
   b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
   c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
   d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priestertreffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)

4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress, bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.

5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommission zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)

2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
   a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredenztisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
   b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
   c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekenntnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
   d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er kann danach vom Ministranten zum Kredenztisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.
   e) Die Messe endet mit dem Schlusssegen, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)

3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC). Jedoch dient das Stipendium mit Blick auf die Situation in Deutschland nicht zur Bestreitung des Lebensunterhaltes eines Priesters, sondern vielmehr der Verwirklichung kirchlicher Zwecke (vgl. can. 946 CIC) und ist daher direkt dem Kirchenvermögen zuzuführen. Der Unterhalt für alle im Dienst des Bistums Aachen stehenden Priester ist durch eine diözesane Besoldung sichergestellt. Sollte das Stipendium jedoch ausnahmsweise für persönliche Zwecke angenommen werden, ist dies dem Bischöflichen Generalvikariat (Abteilung Personalverwaltung) anzuzeigen, sodass es ordnungsgemäß versteuert werden kann (vgl. KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, S. 113, Nr. 48).

2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).

3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 17. September 1979, Nr. 138, S. 87; KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

4 a). Manualstipendien
   Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen

werden über das Bischöfliche Generalvikariat bzw. die Kommission für die Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien
Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).
Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).

6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.

7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).

8. Für Wort-Gottes-Feiern können keine Messintentionen bzw. Messstipendien angenommen werden. Nur eine Heilige Messe kann in einer bestimmten Meinung gefeiert (appliziert) werden. In Wort-Gottes-Feiern besteht jedoch die Möglichkeit, Gebetsanliegen der Gläubigen in den Fürbitten vorzubringen. (Vgl. KA vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

VII. Kollekten

Die Kollekten als freiwillige Gabe der Gläubigen sind seit den Zeiten der Apostel in der Kirche in Übung. Auf sie kann die Kirche auch heute nicht verzichten, weil sie die Verbundenheit der Gottesdienstgemeinde mit der ganzen Kirche und die Mitverantwortung der Gläubigen für Liturgie, Katechese und Caritas vor Ort zum Ausdruck bringen.

1. Kollekten dürfen nur für wichtige kirchliche Zwecke angeordnet werden. Zuständig für die Anordnung sind
   a) der Ortsordinarius gemäß can. 1266 CIC für den Bereich der Diözese für diözesane, nationale oder gesamtkirchliche Zwecke (Diözesankollekten),
   b) der Pfarrer nach Anhörung des Kirchenvorstandes für pfarrliche Zwecke (Gemeindekollekte).

2. Der Generalvikar erlässt jährlich einen Kollektenplan. Die darin festgesetzten Kollekten werden im Direktorium aufgeführt und müssen in allen Kirchen und Kapellen, in denen am betreffenden Tag eine Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier gefeiert wird, gehalten werden.
   Die Diözesankollekten müssen vollständig weitergeleitet werden, sie dürfen nicht ganz oder zum Teil einbehalten oder zweckentfremdet werden.

3. Sofern keine Diözesankollekte abzuhalten ist, wird der Pfarrer bevollmächtigt, eine Gemeindekollekte für einen bestimmten pfarrlichen Zweck abzuhalten; er hat hierbei den Kirchenvorstand anzuhören.

4. In jeder Kirche und Kapelle können Opferstöcke für die allgemeinen Bedürfnisse der Kirche und besondere Zwecke aufgestellt werden. Ein

Opferstock soll für die Armen bestimmt sein. Der Opferstock für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

VIII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Gemeinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)

2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).

3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).

4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.

IX. Zelebret

Auswärtige Priester, die dem Kirchenrektor nicht persönlich bekannt sind, müssen sich zur Zelebration durch einen gültigen Priesterausweis (Zelebret) oder eine gleichwertige Bescheinigung ausweisen.

Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.
Advent und Weihnachtszeit (1978).
Fasten- und Osterzeit (1978).
Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.
I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).
I/2. Fastenzeit (1978).
I/3. Osterzeit (1979).
I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).
I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).
I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1979).
I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).
I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1979).
II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).
II/2. Fastenzeit (1979).
II/3. Osterzeit (1980).
II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).
II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).
II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1980).
II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).
II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGEN-FEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.
Advent und Weihnachtszeit (1982).
Fastenzeit und Osterzeit (1983).
Im Jahreskreis (1981).
Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

I. Allgemeines

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begeht das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren. Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des

apostolischen Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

1. **Der Aufbau des Stundengebetes**
   a) Eröffnung – Invitatorium
   b) Lesehore – Officium lectionis
   c) Laudes – Morgenlob
   d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
   e) Vesper – Abendlob
   f) Komplet

2. **Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten**
   a) Eröffnung – Invitatorium
      – „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde."
      – Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt.
        Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.

   b) Lesehore – Officium lectionis
      – „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ..."
        Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
      – Hymnus
      – Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
      – Versikel
      – 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
      – Responsorium
      – 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirchenschriftsteller oder eine Lesung, die den Heiligen betrifft)
      – Responsorium

– An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.

Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn."

c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob
   – „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ..."
     Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
   – Hymnus
   – Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
   – Kurzlesung
   – Responsorium
   – Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
   – Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
   – Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
   – Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
   – Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen."

d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen
   – „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ..."
   – Hymnus (je nach Tageszeit)
   – Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
     Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.
   – Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)

- Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
- „Lasset uns beten." Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
- „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn."

e) Komplet
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ..."
- Gewissenserforschung und Schuldbekenntnis
  Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenserforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekenntnisses nach den Formen des Messbuches.
- Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja", auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
- Kurzlesung
- Responsorium
- *Nunc dimittis* mit Antiphon
- „Lasset uns beten." Oration vom Tag.
  In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
- Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen."
- Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli)*

II. Das Sonntagsoffizium

a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
b) Erste und zweite Vesper.
c) In der Lesehore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.

III. Das Offizium der Hochfeste

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.

2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.

3. Lesehore immer mit *Te Deum*.

4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).

5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.
   Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.

6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.

7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

IV. Das Offizium der Feste

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.

2. Lesehore immer mit *Te Deum*.

3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).

4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalmen für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.

5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.

6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.

2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.

3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.

4. Komplet vom Wochentag.

VI. Das Wochentagsoffizium

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

VII. Die Kommemoration

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Gedenktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht kommemoriert werden (vgl. AES 237).

VIII. Die Eigen-Hochfeste

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer Bistümer,

die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebetes dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.

2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clatra Fey (8. Mai) 2018.

X. Hinweis zum Psalmengebet

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

XI. Abschluss der Psalmen

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.
Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja.)“
Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.

XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekenntnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).

Hinweise zur Feier der Sakramente

I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUFE (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein untilgbares Prägemal Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).

2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).

3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.

4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUFE DICH	N., EGO TE BAPTÍZO
IM NAMEN DES VATERS +	IN NÓMINE PATRIS +
UND DES SOHNES +	ET FÍLII +

UND DES HEILIGEN + GEISTES.	ET SPÍRITUS + SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägemal eindrückt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).

2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):

N., SEI BESIEGELT DURCH DIE GABE GOTTES, DEN HEILIGEN GEIST.	N., ÁCCIPE SIGNÁCULUM DONI SPÍRITUS SANCTI.

3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).

4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).

5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).

6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fortdauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).

2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 8–23.
   Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIE-VEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).

3. Kommunionempfang außerhalb der Messe
   Einem aus gerechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).

4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag
   Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

5. Aussetzung des Allerheiligsten
   Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.
   a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIE-VEREHRUNG 82, S. 52).
   b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
   c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
   d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)
   e) In allen Kirchen und Kapellen, in denen das Allerheiligste ständig aufbewahrt wird, empfiehlt sich alljährlich das "Ewige Gebet" oder das "Vierzigstündige Gebet", zumindest aber eine feierliche Aussetzung des Allerheiligsten, die eine angemessene Zeit dauert.

IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben" (can. 959 CIC).

2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).

3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.

4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).

5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).

6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater,	Deus, Pater misericordiárum,
hat durch den Tod	qui per mortem
und die Auferstehung seines Sohnes	et resurrectiónem Fílii sui
die Welt mit sich versöhnt	mundum sibi reconciliávit
und den Heiligen Geist gesandt	et Spíritum Sanctum effúdit
zur Vergebung der Sünden.	in remissiónem peccatórum,
Durch den Dienst der Kirche	per ministérium Ecclésiae
schenke er dir Verzeihung	indulgéntiam tibi tríbuat
und Frieden.	et pacem.
SO SPRECHE ICH DICH LOS	ET EGO TE ABSÓLVO
VON DEINEN SÜNDEN	A PECCÁTIS TUIS
IM NAMEN DES VATERS	IN NÓMINE PATRIS
UND DES SOHNES +	ET FÍLII +
UND DES HEILIGEN GEISTES.	ET SPÍRITUS SANCTI.
Antwort: Amen.	*Responsum:* Amen.

7. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS VON DEINEN (EUREN) SÜNDEN IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES + UND DES HEILIGEN GEISTES. *Antwort:* Amen.	EGO TE (VIS) ABSÓLVO A PECCÁTIS TUIS (VESTRIS) IN NÓMINE PATRIS ET FÍLII + ET SPÍRITUS SANCTI. *Responsum:* Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.

9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung
   Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).

10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret De *sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; Acta Apostolicae Sedis 80 [1988] 1367; deutsch: Österreichisches Archiv für Kirchenrecht 38 [1989] 415.)

11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE, Nr. 12, S. 138).

12. Der Bußgottesdienst

„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissenserforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1

CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).

2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).

3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKEN-SAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).

4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).

5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)

6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer

anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).

7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gespendet wird, lauten:

DURCH DIESE HEILIGE SALBUNG HELFE DIR DER HERR IN SEINEM REICHEN ERBARMEN, ER STEHE DIR BEI MIT DER KRAFT . DES HEILIGEN GEISTES; *Antwort:* Amen. DER HERR, DER DICH VON SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH, IN SEINER GNADE RICHTE ER DICH AUF. *Antwort:* Amen.	PER ISTAM SANCTAM UNCTIÓNEM ET SUAM PIÍSSIMAM MISERICÓRDIAM ÁDIUVET TE DÓMINUS GRÁTIA SPÍRITUS SÁNCTI *Responsum:* Amen. UT A PECCATIS LIBERÁTUM TE SALVET ATQUE PROPÍTIUS ÁLLEVET. *Responsum: Amen.*

8. Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

1. „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von

Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (cann. 1055f. CIC).

2. Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).

3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)

4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).

5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).

6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.

7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2 CIC).

8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. cann. 1078–1080 CIC.

9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. cann. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug

auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird.

Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).

10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden“ (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden Ort stattfinden (vgl. can 1118 § 3 CIC).

11. Trauungsvollmacht

a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenz für das Gebiet der

ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.

b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC). Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortspfarre. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.

c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.

d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.

e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militärgeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)

f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).

g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst

zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.
Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

VII. Die Weihe

DIE WEIHE DES BISCHOFS, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

Sakramentalien und Segnungen

I. Die kirchliche Begräbnisfeier

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

II. Segnungen und Beauftragungen

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUENWEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHESAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

Wort-Gottes-Feiern

WORT-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORT-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

Sonstige liturgische Bücher

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

KLEINES RITUALE. Für besondere pastorale Situationen. Erarbeitet gemäß den geltenden liturgischen Büchern und Studienausgaben in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (2022).

Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 243; 258; 364; 430; 530; 716; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 256; 752; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 357; 366; 377; 385; 400; 477; 708; 727; 779; 786
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 144; 275; 362; 425; 456; 461; 481; 778; 802; 827
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 146; 147; 368; 400; 456; 489; 807; 828
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 362; 383; 422; 456; 464; 815; 820
Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 460; 638; 761; 792; 804
1. Fastensonntag	GL 272; 275; 423; 427; 484; 728; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 216; 363; 368; 377; 481; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 215; 267; 268; 297; 387; 429; 761; 798; 828
4. Fastensonntag	GL 142; 366; 427; 438; 477; 485; 716; 799; 803

5. Fastensonntag	GL 209; 210; 267; 272; 275; 297; 460; 759; 787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279-280, 281-282, 289-301, 305, 308, 312-315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantorale verwiesen.

Palmsonntag	GL 205; 280; 294; 297; 369; 713; 760; 776; 816; 829
Chrisammesse	GL 209; 366; 370; 384; 452; 453; 477; 792; 811
Messe vom Letzten Abendmahl	GL 209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497; 774; 798
Karfreitag	GL 289; 291; 292; 294; 295; 299; 369; 532; 716; 799
Osternacht	GL 170; 318; 328; 329; 334; 337; 491; 710; 715; 723-725; 765; 787
Ostersonntag	GL 318; 322; 324; 328; 329; 337; 723-725; 763; 766
Ostermontag	GL 325; 326; 331; 332; 336; 762; 764
2. Sonntag der Osterzeit	GL 318; 324; 328; 329; 331; 338; 533; 763; 765; 784
3. Sonntag der Osterzeit	GL 325; 326; 332; 336; 337; 551; 724; 764
4. Sonntag der Osterzeit	GL 144; 366; 384; 409; 421; 487; 762; 766; 811
5. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 338; 362; 461; 477; 491; 764; 795; 806
6. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 329; 349; 368; 385; 766; 794; 805
Christi Himmelfahrt	GL 319; 332; 339; 368; 551; 767; 768; 783
7. Sonntag der Osterzeit	GL 146; 319; 348; 349; 395; 484; 764; 772; 823
Pfingsten, Am Vorabend	GL 342; 346; 347; 348; 349; 770; 771; 800
Pfingsten, Am Tag	GL 342; 344; 346; 347; 351; 468; 770; 771; 772

Pfingstmontag	GL 346; 348; 411; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitsssonntag	GL 144; 352; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 484; 495; 498; 642; 762; 774; 775; 816
Heiligstes Herz Jesu	GL 143; 358; 359; 369; 371; 399; 427; 798; 800; 818
9. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 144; 358; 383; 414; 468; 784; 801
10. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 140; 146; 446; 449; 484; 781; 813; 817
11. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 424; 425; 457; 474; 483; 803; 820
12. Sonntag im Jahreskreis	GL 215; 399; 417; 422; 428; 429; 811; 823; 825
13. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 385; 393; 456: 468; 484; 802; 806
14. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 142; 188; 216; 446; 481; 790; 794
15. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 365; 403; 451; 455; 483; 783; 795
16. Sonntag im Jahreskreis	GL 367; 381; 421; 428; 458; 464; 801; 819
17. Sonntag im Jahreskreis	GL 145; 416; 418; 463; 487; 498; 780; 800
18. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 188; 211; 377; 378, 394; 812; 816
19. Sonntag im Jahreskreis	GL 184; 382; 387; 396; 437; 469; 728; 774; 779
20. Sonntag im Jahreskreis	GL 383; 402; 413; 440; 474; 498; 618,2; 786; 824; 830
21. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 149; 210; 388; 419; 435; 708; 776; 791
22. Sonntag im Jahreskreis	GL 389; 423; 446; 459; 467; 478; 804; 818
23. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 386; 400; 416; 437; 447; 809; 822; 828
24. Sonntag im Jahreskreis	GL 270; 355; 361,1-3; 436; 448; 451; 801; 805
25. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 359; 370; 434; 470; 552; 818; 823
26. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 367; 428; 447; 450; 469; 815; 827
27. Sonntag im Jahreskreis	GL 145; 381; 403; 417; 442; 452; 789; 798
28. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 360; 365; 435; 455; 461; 708; 800

29. Sonntag im Jahreskreis	GL 292; 358; 371; 449; 479; 551; 785; 792
30. Sonntag im Jahreskreis	GL 395; 422; 436; 439; 471; 549; 799; 807
31. Sonntag im Jahreskreis	GL 367; 400; 418; 424; 445; 453; 811; 817; 824
32. Sonntag im Jahreskreis	GL 392; 396; 416; 458; 459; 472; 784; 790; 813
33. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 359; 429; 549; 553; 657,6; 796; 829
Christkönigssonntag	GL 360; 370; 375; 392; 394; 474; 732; 776; 778

Karl der Große (28.1.)	GL 841
Darstellung des Herrn (2.2.)	GL 216; 256,3.4; 372; 374; 500; 657,6; 778; 802; 836
Hl. Josef (19.3.)	GL 364; 365; 395; 427; 543; 792
Verkündigung d. H. (25.3.)	GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836
Geburt Johannes d. T. (24.6.)	GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840
Hll. Petrus und Paulus (29.6.)	GL 380; 461; 481; 482; 546; 618,2; 782; 816
Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 365; 402; 485; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 395; 466; 522; 531; 648; 835; 838
Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 507; 656; 717; 719; 778; 796
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784

Lesejahr C (2027-2028)

1. Adventssonntag	GL 223; 225; 231; 233; 360; 634,2; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 221; 227; 230; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 220; 223; 225; 228; 233; 721; 743; 744
4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 528; 530; 537; 741; 745; 747

Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 237; 239; 243; 245; 249; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL 240; 246; 247; 250; 256; 750; 754

Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245,2-4; 247; 251; 258; 806; 815
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 245; 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalkalender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nichtgebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

Januar		
15.	g	Hl. Arnold Janssen, Priester
Februar		
11.	g	Hl. Benedikt von Aniane, Abt
April		
30.	g	Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau
Mai		
8.	g	Sel. Clara Fey, Jungfrau
13.	g	Hl. Servatius, Bischof
21.	G	Hl. Hermann Josef, Priester
Juli		
17.	F/H	Weihe der Hohen Domkirche
18.	g	Hl. Arnold
August		
15.	H	Aufnahme Mariens in den Himmel – Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen Domkirche
September		
5.	g	Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau

11.	g	Hl. Maternus, Bischof

November

13.	H	Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann
28.	g	Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

Dezember

4.	g	Sel. Adolph Kolping, Priester
14.	g	Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember*

ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen

Januar

28.	H	Karl der Große, Patron der Stadt Aachen *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar*

Zeichen und Abkürzungen

\+ Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:
grün
rot
schwarz
violett
weiß
rosa

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*–75*)	
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*–106*)	
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen	
APs	Antwortpsalm	
AuswL	Auswahllesung/en	
BenAnt	Benedictus-Antiphon	
CIC	Codex iuris canonici von 1983	
Com	Commune-Texte	
	Ap	Apostel
	Bi	Bischöfe
	Erz	Erzieher
	Glb	Glaubensboten
	Gründer	Gründer von Kirchen
	Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht	Hirten der Kirche
	Jungfr	Jungfrauen
	Kirchenl	Kirchenlehrer

	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
Cr	Credo	
DK	Aachener Diözesankalender	
eig.	eigene/r/s	
Einl.	Einleitung	
Ep	Epistel	
ErgPs	Ergänzungspsalmodie	
Ev	Evangelium	
F	Fest	
G	Gebotener Gedenktag	
g	nichtgebotener Gedenktag	
Gg	Gabengebet	
GK	Römischer Generalkalender	
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 5. Auflage 2023)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebet/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrvers	
L, LL	Lesung, Lesungen	

Ld	Laudes
LH	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II^2 (2. Auflage 1988)
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II^2 1 (1995) und 2 (2010)
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar (2019–2025)
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)
Prf	Präfation

Advent	vom Advent
Ap	von den Aposteln
Engel	von den Engeln
Ersch	von Erscheinung des Herrn
Euch	von der hl. Eucharistie
Fastenzeit	für die Fastenzeit

	Herz Jesu	vom Heiligsten Herzen Jesu
	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*–30*)	
RK	Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet	
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)	
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)	
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)	
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio (Editio typica altera 1986)	
Vp	Vesper	

Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2026). Die Ziffern hinter dem Namen geben das Geburts- und das Weihejahr an. Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigefügt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihejahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

Das Andenken der verstorbenen Geistlichen und das Gebet für sie sollen wachgehalten werden. An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspfr.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftr.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar

bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor
Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. scient. eccl. orient.	Doktor der ostkirchlichen Studien
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrendomherr
EErzpr.	Ehrenerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	Ehrenstadtdechant

Frauenseels.	Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar
gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kreisgymn.	Kreisgymnasium
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftr.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie

Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msgr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl.	Naturwissenschaftlich/e/es
nebenamtl.	nebenamtlich
Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OStDir	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerverweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarradmin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar

Registraturdir.	Registraturdirektor
Rekt.	Rektor
Religionsl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en
Stadtdech.	Stadtdechant
Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräs.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreispfr.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtspfr.	Wehrmachtspfarrer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannhill – Mariannhiller Missionare

CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorium des hl. Philipp Neri, Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hiltruper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie
OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karmeliten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhte Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Zisterzienser von der strengeren Observanz, Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Minderbrüder, Franziskaner
OFMCap	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculatae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Predigerbrüder, Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten

SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Gesellschaft des Göttlichen Wortes, Steyler Missionare

KALENDARIUM

Gebetsanliegen des Papstes:
Für das Entdeckung des Gebetes.
Beten wir, dass alle in der Kirche die Kraft des Gebetes als persönliche Begegnung mit dem Herrn entdecken, die unsere Herzen und die Welt verwandelt.

Hinweis für Taufbewerber/-innen und neu in die Kirche Aufgenommene sowie für erwachsene Firmbewerber/-innen:
Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 13. Februar 2027 um 11:15 Uhr im Dom zu Aachen.
Eine Firmfeier für Erwachsene findet statt am Christkönigssonntag, 21. November 2027 um 11:45 Uhr, ebenfalls im Dom zu Aachen.
Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / Katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

Hinweis für Jubelpaare:
Ehepaare, die 2027 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) sind eingeladen zum Tag der Ehejubiläen am Samstag, 9. Oktober 2027, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

1 Fr + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML B/II 48)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1955 Esser Ludwig 94-27, Anstaltspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)
1975 van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
1977 Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich
1987 Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim

Festfreie Tage der Weihnachtszeit
Als Messformulare stehen zur Wahl:
– Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
– Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

2 Sa Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
G **StG** vom G (eig. BenAnt), 1. Woche
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd); Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 81) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 23 (22),1–3.4. 5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 441)

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg
1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath)
1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen
1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim
1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

3 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Der g des Heiligsten Namens Jesu entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16); APs: Ps 147,12–13. 14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255); L 2: Eph 1,3–6. 15–18; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML B/II 51)

Heute ist die **Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte Kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Afrikatag).** Sie kann auch gehalten werden am H Erscheinung des Herrn oder am Sonntag danach.

1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath
1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929
1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg
1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru
1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg
1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks
2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte
2024 Frisch Wolfgang 43-74, Pfr., später Subs i. R (Nettersheim-Marmagen)

4 Mo der Weihnachtszeit
StG vom 4. Januar
weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10; APs: Ps 98 (97),1.7–8.9 (Kv: vgl. 3cd); Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 86)

1934 Wolfgarten Jakob 50-76, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kall-Keldenich)
1960 Zimmermann Heinrich 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier
1979 Münch P. Lukas OFM 19-43, Anstaltspfr. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
1995 Krewinkel Franz 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)
2001 Brück Bernhard 14-39, Dr. phil., Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen
2004 Klüttermann Hubert Josef 05-36, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz)

5 Di der Weihnachtszeit
StG vom 5. Januar
1. Vp vom H Erscheinung des Herrn
weiß **M** vom 5. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 3,11–21; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1); Ev: Joh 1,43–51 (ML IV 88)

1932 Uhlenbrock Franz 82-08, Pfr. Aachen-Horbach
1950 Tennie Franz 66-91, Präl., Domkap. Aachen
1952 Küttelwesch Joseph 66-92, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal
1963 Schwinning Johannes 03-29, Pfr. Aachen-Oberforstbach
1974 Armborst Karl 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen
1977 Keever Alfons 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen
1979 Brehorst Josef 92-21, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster
1986 Völl Julius 04-30, EDech.., Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg

6 Mi + ERSCHEINUNG DES HERRN
H **StG** vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML B/II 55)

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.
Segnung und Aussendung der Sternsinger s. Benediktionale 40.
Haussegnung s. Benediktionale 50.

1934 Hüpgens Heinrich 68-94, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz
1937 Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr. i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen
1939 Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim
1944 Tollhausen Robert 65-90, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten)
1951 Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf
1952 Calles Franz 96-23, Pfr. Geilenkirchen-Grotenrath
1965 Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl
1970 Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus
1984 Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetal-Hinsbeck
1984 Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen
1992 Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)
2004 Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau
2015 Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)

7 Do der Weihnachtszeit
g Hl. Valentin, Bischof von Rätien (RK)
g Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer
StG vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g
weiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 3,22 – 4,6; APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a); Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 98)
oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52, 7–10; APs: Ps 96 (95),1–2. 3 u. 7. 8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 446)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 448)

1982 Havenith Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien
1996 Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien
2016 Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei
2019 Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia

8 Fr der Weihnachtszeit
g Hl. Severin, Mönch in Norikum (RK)
StG vom 8. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder vom g

weiß **M** vom 8. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10; APs: Ps 72 (71),1–2,3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11); Ev: Mk 6,34–44 (ML IV 101)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20); Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 451)

1952 Otto P. Laurentius SSCC 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim
1978 Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)
1984 Hillers Heinrich 09-39, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.

1994 Emonds Hubert 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen

9 Sa der Weihnachtszeit

StG vom 9. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom 9. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,11–18; APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11); Ev: Mk 6,45–52 (ML IV 103)

1952 Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren
1971 Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen
1989 Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen
1991 Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius
1992 Ernst Adolf 24-52, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst
1997 Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen
2020 Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil, Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal
2023 Palmen Johannes 34-61, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Warstein, EDiöz. Paderborn

10 So + TAUFE DES HERRN
F **StG** vom F, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b– 10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6); L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9; Ev: Mk 1,7–11 (ML B/II 59)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie

Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

1933 Körffer Michael 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian)
1940 Müller Johannes 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler
1954 Zimmermann Friedrich 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift
1964 Fander Theodor 85-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen
1968 Hülsbusch P. Franz SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich
1971 Winkels P. Edmund OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck)
1990 Maaßen Herbert 26-55, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn
1992 Ehl Josef 07-33, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Hüls)
1992 de Goede P. Antonius MSC 26-52, Pfarrverw. Monschau-Kalterherberg
2016 Franzen Herbert 32-62, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarradmin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen

Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:
die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;
Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;
Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);
Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);
Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.
Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die Lesungen der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).
Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/4; LitHor III.
Am Schluss der **Komplet:** ***Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

11 Mo der 1. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag, 1. Woche
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276
L: Hebr 1,1–6; APs: Ps 97 (96),1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. Hebr 1,6); Ev: Mk 1,14–20 (ML V 3)

1953 Schönheit Walter 85-10, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen
1959 Gehrmann Wilhelm 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck
1961 Fins Heinrich 83-07, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen
1964 Sittart Gustav 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich
1973 Wolters Romuald OSB 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/ Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus
1975 Horkenbach P. Hermann CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)

1981 Mönks Heinrich 06-33, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt
1998 Schmelzer Karl 15-40, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus
2000 Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier
2007 Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich

12 Di der 1. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7); Ev: Mk 1,21–28 (ML V 8)

1932 Pinnekamp Josef 74-00, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)
1939 Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich
1944 Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
1963 Thurn Wilhelm 74-01, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln
1991 Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim
2000 Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul
2015 Wasilewski Leon 29-54 (Włocławek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach

13 Mi der 1. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 280; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7. 8–9 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mk 1,29–39 (ML V 13)
oder
weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 496)

1938 Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach
1940 Kreuser Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule
1953 Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmtal-Ungerath
1999 Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath
2003 Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamanium
2007 Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik

14 Do der 1. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
L: Hebr 3,7–14; APs: Ps 95 (94),6–7c.7d–9.10–11 (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Mk 1,40–45 (ML V 17)

1953 Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln
1960 Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln
1970 Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln
1973 Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt
1994 Böhm Otto 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn
2007 Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule
2026 Janke Marian 46-80, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Eschweiler, Heilig Geist und GdG Eschweiler-Süd, -Nord u. -Mitte)

15 Fr der 1. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Arnold Janssen**, Priester (DK)
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
L: Hebr 4,1–5.11; APs: Ps 78 (77),3 u. 4cd.6c–7.8 (Kv: vgl. 7b); Ev: Mk 2,1–12 (ML V,22)
oder
weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; APs: Ps 96 (95),1–2.3.7–10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12; APs: Ps 37 (36),3–4,5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a) (ML V 517); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 550)

1955 Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl
1962 Rocca Anton 86-10, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)
1968 Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn
1970 Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“
1990 Klug Ewald 10-37, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln
1993 van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande
2003 Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Sinzing, Diöz. Regensburg
2011 Witt Gregor 32-60, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier

16 Sa g der 1. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
L: Hebr 4,12–16; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b); Ev: Mk 2,13–17 (ML V 27)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1939 Giesbert Adolf 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)
1941 Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen
1968 Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)
1973 Impekoven Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn
1974 van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten

1981 Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth
1993 Jacobs Wilhelm 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße
2025 Wanzura P. Werner Franz PA, 42-71, Hausgeistl. I. R. (Aachen, Seniorenzentrum Franziskuskloster am Lindenplatz)

17 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Antonius entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Sam 3,3b–10.19; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8. 9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1); L 2: 1 Kor 6,13c–15a. 17–20; Ev: Joh 1,35–42 (ML B/II 261)

1934 Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen
1941 Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey
1942 Bomm Karl 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler
1943 Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg
1944 Nießen Karl 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)
1951 Hugo Christian 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen
1973 Liermann Karl 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu
1979 Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinariatsrat
1984 Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)
1989 Pohl Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)
2002 Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich
2011 Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)
2022 Haus Karl Heinz 33-61, Pfr. (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhausseels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“
2023 Kremer Peter 31-59, Pfr. i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian)

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen,

euch das Reich zu geben.“ (Lk 12,32). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche.
Ein möglicher Alternativtermin zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten findet in Deutschland zunehmend Beachtung.
In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten).
Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 103–122) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mo der 2. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 529,15
L: Hebr 5,1–10; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mk 2,18–22 (ML V 31)

1942 Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland
1944 Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth
1980 Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)
2021 van den Hoven Lambertus 33-59 (s'Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf

19 Di der 2. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: Hebr 6,10–20; APs: Ps 111 (110),1–2.4–5.9 u. 10c (Kv: Ps 105 [104],8a); Ev: Mk 2,23–28 (ML V 35)

1932 Bommes Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt
1943 Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau

1950 Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmallenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn
1951 Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung
1952 Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)
1956 Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule
1957 Brochhaus Adolf 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip
1957 Lösgen Heinrich 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg
1981 Winter Joseph 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich
1985 Fenners Peter 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)
2010 Vratz Johannes 29-58, Pfr. i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz
2016 Nießen Hugo 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg

20 Mi der 2. Woche im Jahreskreis
g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
g Hl. Sebastian, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: Hebr 7,1–3.15–17; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mk 3,1–6 (ML V 40)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a. 9a); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 502)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 10,28–33 (ML V 504)

1960 Büchel Johannes 95-22, Pfr. Selfkant-Havert
1963 Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler, Kinderheim St. Josef

1977 Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)
1980 Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)
2013 Wegenaer Paul 37-65, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift

21 Do der 2. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
StG vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld und Vp)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mk 3,7–12 (ML V 45)
oder
rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23 (Kv: 22a); Ev: Mt 16,24–27 (ML V 506)
oder
rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 13,44–46 (ML V 509)

1942 Goor P. Silvester OFM 80-09, Hausgeistl. Düren, Elisabethstift
1942 Pirnay Pascal 73-99, Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob
1947 Ficker Robert 65-92, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)
1950 Beulen Heinrich 86-09, Pfr. Erkelenz-Gerderath
1952 Krings P. Hubert SVD 93-28, z. A. Stolberg St. Lucia
1954 Bliersbach Karl 73-98, GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen
1976 Hostenkamp Heinrich 93-20, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)
2009 Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)
2009 Teunissen P. Arnold SSS 21-48, Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u.

kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner

22 Fr **der 2. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Vinzenz,** Diakon, Märtyrer in Spanien
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
L: Hebr 8,6–13; APs: Ps 85 (84),8 u. 10.11–12.13–14 (Kv: 9b); Ev: Mk 3,13–19 (ML V 50)
oder
rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 10,17–22 (ML V 511)

1942 Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)
1946 Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall
1960 Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr. Düren, St. Bonifatius, nebenamtl. Standortpfr. Düren
1986 Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster
1993 Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen
2010 Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich

23 Sa **der 2. Woche im Jahreskreis**
g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg MB II 131 bzw. II² 129
L: Hebr 9,2–3.11–14; APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6); Ev: Mk 3,20–21 (ML V 55)

oder

weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 514)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerl**e (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

1960 Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum
1969 Schmitz Hubert 08-37, Pfr. Geilenkirchen-Würm
1993 Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri
1994 HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994

24 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Sales entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jona 3,1–5.10; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2); L 2: 1 Kor 7,29–31; Ev: Mk 1,14–20 (ML B/II 265)

1935 Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium
1940 Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr. Hellenthal-Blumenthal
1959 Bücken Leonhard 06-32, Pfr. Heinsberg-Randerath
1966 Krings Josef 90-15, Pfr. Eschweiler-Nothberg
1973 Werden Josef 10-38, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Grefrath-Oedt
2013 Stemes Hans 33-60, Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)

25 Mo BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS
F **StG** vom F, Te Deum
weiß M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 16,15–18 (ML V 519)

1939 Louwens Joseph 53-92, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Straeten
1942 Jülich Josef 61-95, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach)
1961 Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr. i. R. Heinsberg
1969 Wasser Heinrich 11-37, Pfr. i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hülserberg
1984 van Wersch Peter 18-47, Pfr. Niederzier-Lich-Steinstraß
2005 Sieger Matthias 33-63, Pfr. i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarradmin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörvenich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus
2012 Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)
2020 Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Selgersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg

26 Di Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
L: Hebr 10,1–10; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mk 3,31–35 (ML V 64) oder aus den AuswL, z. B. L (Eigentext vom G): 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Lk 10,1–9 (ML V 525)

1939 Augstein Johannes 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen
1944 Werres August 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid
1971 Meeßen Leo 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)
1985 Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler, Liebfrauenkloster
2004 Kremer Paul 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen

27 Mi der 3. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Hebr 10,11–18; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mk 4,1–20 (ML V 68)

oder

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a. 13a); Ev: Mk 9,34b–37 (ML V 528)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:
1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)

weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)
Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

1940 Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath
1962 Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande
1985 COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich
1988 Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich
1998 Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin)
2000 Plum Leo 30-59, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempen)
2002 Buscher Wilhelm 24-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg
2003 Esser Wolfgang 27-55, Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Bettrath
2024 Landen Hans 35-67, Pfr i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen

28 Do **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L: Hebr 10,19–25; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6); Ev: Mk 4,21–25 (ML V 74) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; APs: Ps 119 (118), 9–10. 11–12,13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

In der Stadt Aachen:
HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK; Verlegung des G des hl. Thomas von Aquin auf den 29.1.)

H **StG** vom H (StB Aachen 75; Com Hl Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com Hl Männer mit den Pss aus der ErgPs)
Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H (MB Aachen 25; Com Hl; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72 (71),1–4.7–8 (Kv: Ps 84 [83],5); L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59) oder aus den AuswL ML V 809–812 bzw. 861–883

1939 Blaesen Konrad 50-74, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich
1952 Dritte Johannes 70-98, Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln
1959 Keller Hubert 85-14, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Roetgen
1959 Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
2000 Fuhren Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988
2013 Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth

29 Fr **der 3. Woche im Jahreskreis**
StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 1048 bzw. II² 1070
L: Hebr 10,32–39; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.23–24. 39–40b (Kv: 39a); Ev: Mk 4,26–34 (ML V 78)

In der Stadt Aachen:
Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; APs: Ps 119 (118), 9–10. 11–12,13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt
1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel
1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/ Sieg, EDiöz. Köln
1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit
1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

30 Sa der 3. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1078 bzw. II² 1108; Gg MB II 1078 bzw. II² 1108; Sg MB II 1080 bzw. II² 1110
L: Hebr 11,1–2.8–19; APs: Lk 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a); Ev: Mk 4,35–41 (ML V 83)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1990 Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos i.R. (Aachen)
1994 Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising
2004 Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath

31 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Bosco entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 18,15–20; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: 1 Kor 7,32–35; Ev: Mk 1,21–28 (ML B/II 268)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit Jahrzehnten am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen von Papst Franziskus (Apostolisches Schreiben *Aperuit illis* vom 30.9.2019) mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag (www.bibelsonntag.de) und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

1943 Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler
1943 Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad
1952 Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
1961 Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus
1962 Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspfr. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
1962 Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier
1967 Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen
1969 Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich
1971 Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
2003 Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düngenheim, Diöz. Trier
2013 Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden
2019 Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die Sorge um die in der Pflege Tätigen.
Beten wir für jene, die sich um die ganzheitliche Gesundheit anderer sorgen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten und mit Geduld, Weisheit und Stärke Wege der inneren Heilung und der Hoffnung zu öffnen vermögen.

1 Mo der 4. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 302; Gg MB II 1080 bzw. II² 1110; Sg 303
L: Hebr 11,32–40; APs:Ps 31 (30),20.21.22–23b.23c–24 (Kv: 25a) Ev: Mk 5,1–20 (ML V 89)

1939 Fürdens Johannes 75-99, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz
1940 Pfennigs Anton 70-97, Pfr. i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven
1944 Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland
1944 von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland
1963 Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir. i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar
1976 Wirtz Joseph 04-32, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern
1996 Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)
2008 Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord
2013 Ehses Walter 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landesklinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius

2 Di DARSTELLUNG DES HERRN
F Mariä Lichtmess
StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1); Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML B/II 387 oder ML V 535)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:
1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Er steht unter dem Leitwort: „Sein Vater und seine Mutter staunten“ (Lk 2,33) und hat als Intention: Für alle Eltern. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad
1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrunn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler
1958 Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangelt-Breberen
1975 Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster

3 Mi der 4. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
g Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: Hebr 12,4–7.11–15; APs: Ps 103 (102),1–2.13–14. 17–18a (Kv: 17a); Ev: Mk 6,1b–6 (ML V 101)
oder
weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mk 1,14–20 (ML V 540)
oder
rot **M** vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 16,15–20 (ML V 542)

1981 Stinnesbeck Hermann Josef 00-46, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier
1988 Hegger Matthias 05-31, Pfr. Hürtgenwald-Vossenack
2006 Baurmann Hugo 08-35, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-krankenhaus), i. R. Aachen, St. Gregorius
2024 Jansen Anton 28-56, StDir i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), Subs. i. R. (GdG Gangelt)

4 Do der 4. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1036 bzw. II² 1058; Gg 350,7; Sg 153 bzw. II² 151
L: Hebr 12,18–19.22–24; Aps: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.9. 10–11 (Kv: vgl. 10); Ev: Mk 6,7–13 (ML V 106)
oder
weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish

9,1–6.9–10.12a; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 5,13–16 (ML V 544)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 72–90 oder VIII 379–406

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Sie salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie“ (Mk 6,13) und hat als Intention: Für alle in der Krankenhausseelsorge Tätigen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1942 Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk
1945 Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.-Nikolaus-Hospital
1977 Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs. Aachen, St. Marien

5 Fr Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
rot **M** von der hl. Agatha (Com Märt oder Jungfr)
L: Hebr 13,1–8; APs: Ps 27 (26),1.3.5.7–8 (Kv: 1a); Ev: Mk 6,14–29 (ML V 110) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16– 17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 9,23–26 (ML V 547)

1941 Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule
1945 Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau
1961 Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Hugo-Junkers-Gymn.)
1966 Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-Mariaweiler
2009 Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mönchengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Konvent der Eucharistiner

6 Sa Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
G StG vom G
1. Vp vom Sonntag
rot **M** vom hl. Paul Miki und den Gefährten (Com Märt)
L: Hebr 13,15–17.20–21; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mk 6,30–34 (ML V 115) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; APs: Ps 126 (125),1–2b. 2c–3.4–5.6 (Kv: 5); Ev: Mt 28,16– 20 (ML V 549)

1937 Maybaum Franz 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven
1938 van Nooy Johannes 79-05, Pfr. Nettetal-Kaldenkirchen
1960 Engels Joseph 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn
1974 Scheidt Karl 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)
1985 Schlömer Hubert 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath
1987 Steffens Hans 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim
1993 Zincken Paul 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)
2023 Bütow Claus-Günter 32-68, Pfr. i. R. (Aachen, St. Andreas), i. R. Subs. (Dek. Stolberg), i. R. Detmold, EDiöz. Paderborn

7 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ijob 7,1–4.6–7; APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (KV: vgl. 3a; GL 77,1); L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23; Ev: Mk 1,29–39 (ML B/II 271)

1940 Packenius Paul 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)
1948 Kley Joseph 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)
1960 Klinkhammer Heinrich 11-39, Berufsschulpfr. Viersen
1971 Bock Herbert 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach
1984 Esser Josef 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe
1986 Kranz Friedrich 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren
2008 Valter Herbert 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)
2015 Wienand Josef 37-64, Pfr., Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014

8 Mo der 5. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
StG vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz; hl. Josefine: Com Jungfr)
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5
L: Gen 1,1–19; APs: Ps 104 (103),1–2a.5–6.10 u. 12.24 u. 35abc (Kv: vgl. 31b); Ev: Mk 6,53–56 (ML V 120)

oder

weiß **M** vom hl. Hieronymus (Com Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Tob 12,6–13; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML V 551)

oder

weiß **M** von der hl. Josefine (MB Handreichung [^{5}2023] 14 bzw. MB kl [2007] 1234) (Com Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11 oder vgl. Mt 25,6b); Ev: Mt 25,1–13 (ML V 556)

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1941 Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen
1951 Kuypers Gerhard 81-08, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)
1966 Oebbecke Peter 80-05, Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen
1978 Steffens Johannes 05-32, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen
1990 Thoma Johannes 01-25, Pfr. i. R. (Aachen-Vaalserquartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast
2011 Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler, Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus
2013 Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr. a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrvik. Übach-Palenberg, St. Petrus

9 Di der 5. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
L: Gen 1,20 – 2,4a; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 2ab); Ev: Mk 7,1–13 (ML V 125)

1935 Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall
1946 Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler
1958 Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler
2024 von den Driesch Heinrich 28-56, Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld, Alexianer Krankenhaus), i. R. Bad Gandersheim, Diöz. Hildesheim

DIE QUADRAGESIMA
FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße (vgl. GOK 27).
Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die

Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Wochentages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 568–575).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).
10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbst-erkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).
11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier

der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 18; Einführung ebd. 22, S. 29).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot**: Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. cann. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer**: Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste**: Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB 74 bzw. II² 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:
Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird") – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen" (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden" (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen", dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: StB II, Lektionar I/2, LitHor II.
Am Schluss der **Komplet**: Marianische Antiphon ***Ave Regina caelorum*** – „Ave , du Himmelskönigin" (GL 666,2)

10 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag
Der G der hl. Scholastika entfällt in diesem Jahr.
StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV
L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML B/II 65 oder ML IV 115)

Segnung und Auflegung der Asche
„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)
Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.
Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.
Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form

gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.
Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

1934 Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat
1939 PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)
1969 Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetal-Lobberich
1972 Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspfr. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen
1978 Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath
2000 Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef

11 Do nach Aschermittwoch
g Hl. Benedikt von Aniane, Abt (DK)
g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
StG vom Tag, Kommemoration eines g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Benedikt oder von Unserer Lieben Frau in Lourdes
L: Dtn 30,15–20; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Mt Lk 9,22–25 (ML IV 119)

Heute ist der **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1938 Ortmanns Arnold 60-87, Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)
1957 Wiskirchen Friedrich 78-03, Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)
1962 Windelschmidt Hubert 90-20, Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster
1994 Schmitz Matthias 10-36, Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim
2000 Birker Leonhard 26-53, Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich

12 Fr nach Aschermittwoch
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 58,1–9a; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b); Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 121)

1946 Franken Johannes 15-40, Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland
1949 Ludwig Josef 90-15, Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam
1961 Kadenbach P. Johannes OMI 92-20, Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten
1966 Geuskens P. Antonius Gerardus SVD 06-31, Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus

13 Sa nach Aschermittwoch
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag
L: Jes 58,9b–14; APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a); Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 124)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute, beginnend um 11:15 Uhr, eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff @bistum-aachen.de

1933 Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising
1948 Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Würselen
1953 Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)
1967 Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/ Uruguay, Metropolitanbasilika
1995 Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus
2010 Kremer Jacob 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich

14 So + 1. FASTENSONNTAG

Das F der hl. Cyrill und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2); L 2: 1 Petr 3,18–22; Ev: Mk 1,12– 15 (ML B/II 69)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER

EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76–101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Heute ist der **Valentinstag**, auch wenn der hl. Valentin nicht im GK, RK oder DK aufgeführt wird. In vielen Gemeinden finden Segensfeiern für Liebende statt.

1933 Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen
1943 Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.
1943 Firmenich Julius 81-08, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.
1963 Harmes Johannes 89-14, Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert
1969 HÜNERMANN FRIEDRICH 86-09-39, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.
1982 Lautenschlager Alois 04-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz
2006 Poos Hermann Josef 40-81, Diak. mit Zivilberuf Schwalmtal-Waldniel, -Amern, -Dilkrath, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

15 Mo der 1. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Lev 19,1–2.11–18; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 127)

1944 Fasbender Kaspar 69-94, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz
1954 Schall Peter 88-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf)
1986 Pesch Bernhard 95-21, GR, EDech., Pfr. i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidtheim
2002 Crins P. Paulus SDS 13-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg
2005 Schulpen Johannes W. H. 22-46 (Roermond/ Niederlande), Pfr. i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf
2009 Kamps Matthias 15-39, Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)

16 Di der 1. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 55,10–11; APs: Ps 34 (33),4–5.6–7.16–17.18–19 (Kv: vgl. 18); Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 131)

1938 Ritter Karl 82-06, StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum
1940 Coenen Franz Josef 74-01, Pfr. Geilenkirchen-Prummern
1953 Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr. (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler
1955 Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln
1988 Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien
1999 Wilmkes Josef 13-39, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)

17 Mi der 1. Fastenwoche
g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Sieben Gründern
L: Jona 3,1–10; APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b); Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 133)

1936 Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen

1939 Hermanns Leonhard 56-81, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
1950 Thory Joseph 68-92, Pfr. Korschenbroich-Kleinenbroich
1964 Wallenborn Adolf 82-09, Pfr. i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen
1968 Johnen P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster
1969 Pricking Bernhard 00-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster
1995 Matzerath Franz 37-67, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Simmerath
2015 Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone

18 Do der 1. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Est 4,17k.l–m.r–t (4,17n.p–r.aa–bb.gg–hh); APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a); Ev: Mt 7,7–12 (ML IV 136)

1933 Jungen Peter 73-00, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten
2009 Kuckelmann Matthias 35-71, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarradmin. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)

19 Fr der 1. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Ez 18,21–28; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7au. 8 (Kv: 3); Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 138)

1943 Stollenwerk Andreas 78-03 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Nippes), i. R. Nideggen-Schmidt
1944 Pauen Heinrich 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Aufbauschule)
1952 Esser Joseph 85-10, GR, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen)
1968 Hoppmann Gerhard 89-14, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen
1973 van Pinxteren P. Lambert SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp

1992 Fischenich Hermann Josef 14-39, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Nikolaus), i. R. Subs. Dek. Gangelt-Selfkant
2001 Olivier Joseph 32-60, Pfr. Heimbach

20 Sa der 1. Fastenwoche
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag
L: Dtn 26,16–19; APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 141)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1936 Wipperfürth Peter 88-11, Pfr. Linnich-Gevenich
1940 Thönessen Lambert 72-98, Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-Eschweiler
1942 Zaunbrecher Hugo 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland
1949 Dohmen Hubert 78-03, Pfr. Geilenkirchen-Würm
1950 Hortmanns Robert 84-09, Pfr. Erkelenz-Golkrath
1955 Irnich Ignaz 89-14, Anstaltspfr. Mönchengladbach, Alexianerkloster
1963 Peters Hermann 89-14, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-Immekeppel, EDiöz. Köln
1988 Thönnessen Ernst 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz. Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
2005 Rotthauwe Wilfried 34-61, Pfr. i. R. (Brüggen)
2022 Kittel Christian 29-58, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Alsdorf, Altenheim Haus Christina

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

21 So + 2. FASTENSONNTAG
Der g des hl. Petrus Damiani entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18; APs: Ps 116 (115), 10 u. 15.16–17.18–19 (Kv: vgl. 9; GL 629,3); L 2: Röm 8,31b–34; Ev: Mk 9,2–10 (ML B/II 72)

1956 Kött Johannes 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg
1962 Sauer Peter 80-06, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Erkelenz-Tenholt
1974 Boymann Christoph 98-23, Pfr. i. R. (Titz-Spiel)
1989 Dammer Wilhelm 29-53, Pfr. Aachen-Schmithof-Sief
1997 Füßer Arthur 06-34, Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg), i. R. Krefeld-Forstwald
2003 Schwelm Karl Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R.(Mönchengladbach-Rheydt, St. Mariä Geburt), i. R. Viersen
2010 Sistermans P. Willem Hendrik SCJ 21-47, Subs. Kall-Sistig u. Kall-Sötenich

22 Mo KATHEDRA PETRI
F StG vom F, Te Deum
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 576)

1954 Winzen Matthias 96-21, Pfr. Nettersheim-Marmagen
1982 Nellessen Ernst 28-53, Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese
2016 Kiwitz Josef 28-55, OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), i. R. Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius

23 Di der 2. Fastenwoche
G Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
StG vom Tag, Kommemoration des G möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Jes 1,10.16–20; APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b); Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 146)

1942 Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim
1950 Zingsem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach
1960 Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten
1962 Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf
1972 Hütz Wilhelm 17-47, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz
1975 Koepgen Georg 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus
1977 Firmenich Peter 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)
1998 Lind Josef 39-66, Pfr. Viersen-Bockert
1999 Faßbender Heribert 40-67, Pfr. Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meerbusch-Bösinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch
1999 Landman P. Meinulf OFM 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande
2002 Schönwald Paul Heinrich 26-51, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand

24 Mi HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 480)

1937 Steufmehl Jakob 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
1940 Loogen Josef 75-01, Pfr. Wegberg-Rath-Anhoven
1962 Lünskens Peter 75-97, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath
1963 Kopshoff Theodor 01-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster
1965 Müller Franz 80-04, Pfr. i. R. (Niederzier)
1986 Wirtz Aloys 03-28, EDech., Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg)

1991 Jenniches Johannes 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden
2009 Müller Heinrich Joachim 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)
2012 Dors Klaus 41-72, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich
2021 Mießen P. Georg OSB 37-63, Pychiatrieseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster
2024 Honings Albert 33-61, n. r. Domkap. em., Propst u. Pfr. i. R. (Heinsberg, St. Gangolf), u. Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (GdG St. Bonifatius Geilenkirchen), Regionaldek. Heinsberg 1980-1990

25 Do g **der 1, Fastenwoche**
Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga
L: Jer 17,5–10; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 151)

1937 Zaun Adam 78-04, Pfr. Düren-Derichsweiler
1945 Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach
1945 Offermanns Lorenz 76-00, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach
1970 Lambertz Joseph 00-23, Pfr. Niederzier-Ellen
1983 Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleiwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael
1996 Heinen Ludwig 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)
2006 Johann Peter 40-69, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)
2013 Sülzen Dieter 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte

26 Fr **der 2. Fastenwoche**
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 21,33–43.45–46 (ML IV 154)

1943 Rötten Johannes 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempen
1945 Esser Wilhelm 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath
1945 Lohmann Heinrich 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath
1953 Brückmann Andreas 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/ Ostpreußen), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienkloster
1967 Sommerhäuser Matthias 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln
1977 Domsel Johannes 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren
1979 Görtz Peter 97-25, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen
1984 Kalyta P. Jan Antoni OMI 33-60, Seels. Herzogenrath-Straß
1994 Stieler Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Roetgen
1994 Bauduin Heinrich 20-55, Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen
2023 Hamachers Heinz Dieter 41-68, Pfr. i. R. (Merzenich), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Merzenich/Niederzier)
2025 Thelen Johannes 35-65, Pfr., später Subs. i. R. (Niederkrüchten), Pfarradmin, später Subs. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)

27 Sa der 2. Fastenwoche
g Hl. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor
L: Mi 7,14–15.18–20; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8); Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV 158)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1943 Jaegers Heinrich 73-96, Msgr., Anstaltspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
1950 Schäfer Bernhard 79-06 (Salzburg/ Österreich), Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath
1952 Schuwerack Josef 89-13, Pfr. Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd

1964 Brucherseifer Karl 92-16, Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
1969 Mionskowski Johannes 01-26 (Danzig), Pfr. i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln
1972 Bohnekamp Wilhelm 01-26, Pfr. Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren
1976 van Kempen P. Reiner CSsR 92-16, Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven
1986 Telges Gerhard 11-38, Berufsschulpfr. i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel
1993 Kaiser Ludwig 16-47, Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig
2000 Stender P. August OSFS 14-40, Krankenhausseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus

28 So + 3. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 3. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17); APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7); L 2: 1 Kor 1,22–25; Ev: Joh 2,13–25 (ML B/II 76)
oder (mit eig. Prf) L 1: Ex 17,3–7; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) (ML B/II 81)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112-116.

1954 Doergens Heinrich 72-96, Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)
1957 Claaßen Hubert 79-03, Pfr. Geilenkirchen-Teveren
1957 Zimmer Josef 83-08, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berkum, EDiöz. Köln
1967 Emonds Hubert 81-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg
1972 Düster Wilhelm 01-28, Pfr. Titz-Gevelsdorf

1988 Brandt August 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren
2002 Mackels Paul 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand
2025 Poqué Helmut 39-66, Msgr., Dompropst em. (Aachen)

Gebetsanliegen des Papstes:
Für den Respekt der Würde des menschlichen Lebens.
Beten wir, dass wir angesichts einer auf Produktivität und schnelle Ergebnisse ausgerichteten Kultur fähig sein mögen, die einzigartige Würde jeder Person zu entdecken und zu schätzen, sowohl unserer wie auch der der anderen.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: Ex 17,1–7; APs: 95 (94),1–2.6–7c.7d– (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 163).
Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin" (MB II 106 bzw. II² 104).

1 Mo der 3. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: 2 Kön 5,1–15a; Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: vgl. Ps 42 [41],3a); Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 168)

1935 Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)
1942 Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn
1945 Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung
1947 Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim
1953 Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen
1963 Schaffer Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln
1979 Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspfr. Wegberg, Krankenhaus
2005 Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)

2 Di der 3. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Dan 3,25.34–43; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a); Ev: Mt 18,21–35 (ML IV 172)

1946 Lauten Peter 88-14, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
1948 Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.
1953 Pauli Peter 77-02, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)
1985 Appelrath Leo 08-34, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)
1996 Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen
2001 van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters
2006 Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete
2011 Haas Karl 24-53, Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg
2019 Fröschen Heinrich 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Mariadorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor
2020 Kamm Ludwig 48-82, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert). i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst

3 Mi der 3. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Dtn 4,1.5–9; APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a); Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 175)

1946 Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln
1977 Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern
2004 Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn
2007 Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank

2014 Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn
2026 van Gorp Herman 39-67, Dr. phil., Pfr. i. R. (Simmerath u. Simmerath-Kestenich), i. R. Turnhout, Diöz. Antwerpen/ Belgien

4 Do der 3. Fastenwoche
g Hl. Kasimir, Königssohn
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir
L: Jer 7,23–28; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 178)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut" (Lk 11,23) und hat als Intention: Für alle Priester und Bischöfe in der Diaspora. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1977 Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)
1986 Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)
1996 Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes
1998 Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth

5 Fr der 3. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Hos 14,2–10; APs: Ps 81 (80),6c–8b.8c–9,10–11b.14 u. 17 (Kv: vgl. 6c.9a); Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 180)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

1932 Peters Joseph 70-97, Pfr. i. R. (Titz-Ameln)
1946 Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr. Schleiden-Olef
1957 Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch
1963 Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr. Mönchengladbach-Holt, St. Michael
1965 Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus
1973 Hahn Jakob 13-46, Pfr. Heinsberg-Dremmen
2003 Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul
2019 Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)
2022 Suchy Stanislaus 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen

6 Sa der 3. Fastenwoche
g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin
L: Hos 6,1–6; APs: Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21 (Kv: vgl. Hos 6,6a); Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 183)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1936 Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg
1949 Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich
1950 Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten
1960 Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath
1963 Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt
1965 Michels Heinrich 90-16, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster

1979 Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspfr. i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)
1991 Heffels Anton 20-54, Pfr. Hückelhoven-Schaufenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach

7 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der G der hl. Perpetus und der hl. Felizitas entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche

violett/rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23; APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1); L 2: Eph 2,4–10; Ev: Joh 3,14–21 (ML B/II 89)
oder (mit eig. Prf) L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23 (22),1-3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML B/II 93)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der **zweite Stärkungsritus** (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

Heute wird das **Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2027 bzw. 5787/5788** (vormals „Woche der Brüderlichkeit“) eröffnet. Das Jahresthema lautet: „Mit Power gegen Antisemitismus“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de./wdb-aktuell.

1933 Maaßen Franz 73-98, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)
1941 Busseler Heinrich 84-16, Pfr. Blankenheim-Lommersdorf

1953 Schroers Wilhelm 60-86, Pfr. i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier
1976 Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)
1980 Pergens Gottfried 21-52, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
1981 POHLSCHNEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975
2000 Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)
2002 Jansen Gerhard 41-66, Pfr. Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath
2010 Stöckmann Heinrich 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst
2013 Hoß Albert 27-58, Pfr. i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln
2021 Plum Rolf-Dieter 42-69, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten
2023 Pfeifer P. Franz-Josef CSSp 38-66, Subs. i. R. (Kath. Portugiesische Mission Mönchengladbach - Krefeld), i. R. Würselen-Broichweiden, Missionshaus vom Hl. Geist

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: Mi 7,7–9; APs: Ps 27 (26),1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a); Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 186).
Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

8 Mo der 4. Fastenwoche
g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Jes 65,17–21; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab); Ev: Joh 4,43–54 (ML IV 193)

1950 Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath
1950 Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmtal-Amern, St. Georg
1953 Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln

1953 Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)
1982 Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück
2005 Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf

9 Di der 4. Fastenwoche
g Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom
StG vom Tag, Kommemoration eines g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska
L: Ez 47,1–9.12; APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b); Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 196)

1970 Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler
1990 Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelt-Stahe
2010 Rottleb Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster, Wohnstift St. Marien
2014 Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit
2017 Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)

10 Mi der 4. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 49,8–15; APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18 (Kv: vgl. 8); Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 199)

1941 SCHULTE KARDINAL KARL JOSEPH 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit
1971 Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten
2003 Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf

2015 Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein
2021 Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus

11 Do der 4. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Ex 32,7–14; APs: Ps 106 (105),19–20.21–22.23–24 (Kv: vgl. 4a); Ev: Joh 5,31–47 (ML IV 203)

1946 Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon
1952 Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Sauberwitz/ Oberschlesien), Rekt. Nettersheim
1971 Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid
2017 Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey

12 Fr der 4. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L:Weish 2,1a.12–22; APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23 (Kv: 19a); Ev; Joh 7,1–2.10.25–30 (ML IV 206)

1937 Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide
1950 Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)
1953 Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster
1961 Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)
1961 Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln
1965 Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll
1965 Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)
1975 Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)
2015 Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der Spiritaner
2020 Müller Manfred 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u. Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien

13 Sa der 4. Fastenwoche
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20; APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a); Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 209)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1933 Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien
1945 Sauer Max 75-00, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath
1948 Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspfr. Krefeld, Alexianerkloster
1982 Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia)
2026 Navarte Olazábel José Luis 44-70 (San Sebastián/ Spanien), Krankenhauspfr., später Priesterl. Mitarbeiter (Mönchengladbach, Krankenhäuser der Maria Hilf GmbH), Subs. i. R. (Regionen Mönchengladbach u. Heinsberg)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

14 So + 5. FASTENSONNTAG
Der g der hl. Mathilde entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 1. Woche
violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
L1: Jer 31,31–34; APs: 51 (50),3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301); L 2: Hebr 5,7–9; Ev: Joh 12,20–33 (ML B/II 101)
oder (mit eig. Prf) L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML B/II 104)

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fastenopfer der Kinder**. Der Opferstock "Fastenalmosen" steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der **dritte Stärkungsritus** (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122–126.

1957 Kolberg Peter 85-09, Anstaltspfr. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)
1961 Goor Leo 91-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien
1967 Neibecker Josef 89-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven
1968 Lüke Alfons 09-34, Pfr. Viersen, St. Josef
1984 Nießen Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)
2008 Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr. i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim
2016 Uhrmann P. Johannes OSCam 28-54, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21. 32–37; APs: Ps 17 (16),1– 2.6– 7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15); Ev: Joh 11,1– 45 (ML IV 212).
Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus" (MB II 126 bzw. II² 124).

15 Mo der 5. Fastenwoche
g Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)
StG vom Tag, Kommemoriation des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria, Prf Leiden I (MB II 380)
L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62); APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc); Ev: Joh 8,1–11 (ML IV 217)

1943 Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt
1969 Hamm Josef 87-11, Pfr. i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen
1970 Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof

16 Di der 5. Fastenwoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380)
L: Num 21,4–9; APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 2); Ev: Joh 8,21–30 (ML IV 228)

1943 STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943
1945 Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln
1965 Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr. Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn
1978 Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
1984 Weterman P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggen-Bracht
2020 Beyer Hubert 37-64, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)

17 Mi der 5. Fastenwoche
g Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (RK)
g Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland
StG vom Tag, Kommemoration eines g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick, Prf Leiden I (MB II 380)

L: Dan 3,14–21.49.91–92.95; APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 56b); Ev: Joh 8,31–42 (ML IV 230)

1939 Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim
1945 Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß
1961 Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau
1961 Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster
1970 Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk
1970 Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)
1978 Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld
1983 Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria
1996 Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt
1996 Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi
2013 Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)
2025 Thor, Manfred 38-69 Religionsl. i. R. (Krefeld, Kaufmannsschule der Industrie- und Handelskammer), Priesterl. Mitarbeiter, später Subs. i. R. (Krefeld, Heilig Geist), i. R. Aachen, Caritas-Altenheim St. Elisabeth

18 Do der 5. Fastenwoche
g Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich 1. Vp vom H des hl. Josef
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill, Prf Leiden I (MB II 380)
L: Gen 17,1a.3–9; APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 234)

1941 Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OStR i. R. Aachen (Couven-Gymn.)
1960 Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)

1982 Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim
1985 Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen
1985 Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck
1987 Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)
1997 Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel
2003 Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)
2007 Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall
2009 Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brüggen-Bracht
2010 Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank
2013 Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich
2022 Hoberg Kurt 40-73, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln

19 Fr HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

H **StG** vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML B/II 392 oder ML IV 517)

1940 Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert
1981 Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter
1988 Hüpgen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R, Simmerath-Einruhr
1990 Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus
1992 Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat
2000 Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding

20 Sa der 5. Fastenwoche
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag
L: Ez 37,21–28; APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d); Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 239)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selfkant-Saeffelen
1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Selfkant-Höngen
1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler
2013 Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakonat i. R. (Aachen)
2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmprozession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halböffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.

21 So + PALMSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche

rot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)
Ev: Mt 21,1–11 oder Joh 12,12–16 (ML B/II 113)
oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)
L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Mk 14–15,47 (oder 15,1–39) (ML B/II 115)

Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land**.

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder der Hebräer, die ihm entgegen zogen und ‚Hosanna' zujubelten" (ROF 29; MB Ostern 14*).
„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abendmesse sein, sei es am Samstag oder Sonntag." (ROF 29; MB Ostern 14*)

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.
Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie – Frau oder Mann – diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem" eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser." (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34)

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise von drei Vortragenden lesen oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium ....

Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Passion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.)

1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien
1989 Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen
2023 Henrichs Paul 34-61, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren

22 Mo DER KARWOCHE
StG vom Tag
violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261)
L: Jes 42,5a.1–7; APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a); Ev: Joh 12,1–11 (ML IV 243)

1939 Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster
1939 Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster
1955 Bartels Karl 72-96, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln
1963 Seeves Julius 84-12, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieukerk, Diöz. Münster
2009 van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd

23 Di DER KARWOCHE
Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.
StG vom Tag
violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261)

L: Jes 49,1–6; APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a); Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 245)

Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein .... Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.
Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

Im Dom:

weiß **Chrisam-Messe**

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw. MB II 540)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89 (88),20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–21 (ML B/II 134)

1935 Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)
1935 Masberg Walter 78-03, Pfr. Linnich-Boslar, Dech. Dek. Hasselsweiler
1960 Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr. Aachen-Kornelimünster
2021 Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen

24 Mi DER KARWOCHE

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261)
L: Jes 50,4–9a; APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (Kv: vgl. 14bc); Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 249)

1972 Scheufens Arnold 07-33, Pfr. Alsdorf-Hoengen
1976 Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.
1977 Langen Josef 10-36, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath
1981 Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr. Kreuzau-Stockheim

25 Do DER KARWOCHE

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 5. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt (vgl. Notitiae 42 [2006] S. 96).

StG vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47).
Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).
Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem

vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres .... Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr“ (GOK 18; MB I 76*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

StG Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

weiß **M** **vom Letzten Abendmahl**

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2:1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML B/II 137)

Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein

Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeier eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein „Ewiges Licht" brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarssakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.
Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.
Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; GL 675,3.6.8; GL 676,1; GL 682,1

1932 Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)

1942 Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr. i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln
1943 Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)
1945 Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler
1945 Stappers Franz 84-09, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft
1968 Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen
1978 Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth
1989 Neibecker Paul 06-35, Pfr. i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmtal-Waldniel
2003 Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst
2004 van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selfkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster
2011 Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald

26 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.
Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

StG eig.
LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**
Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen' ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet." (RFO 65)

Wortgottesdienst
L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16. 17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML B/II 142)
Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

Große Fürbitten
Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

Kreuzverehrung
„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden .... Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches

Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL 300).

Kommunionfeier
Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Be-

reich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.

1962 Cremer Lambert 84-09, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier
1970 Pleus Leonhard 07-37, Pfr. Hürtgenwald-Gey
1987 Brasse Theodor 03-31, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck
1992 Roblek Peter 15-40, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg
2006 Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus
2007 Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)

27 Sa KARSAMSTAG

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung." (RFO 73; MB Ostern 23*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

StG eig.
LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen." Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

1945 Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande
1953 Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld
1966 Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus
1973 de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst
1980 Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)
1991 Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen
1993 Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf
1998 De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien
2013 Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln
2013 Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)
2024 REGER KARL 30-60-87, Titularbischof von Ard Sratha, Weihbischof em., Domkap. em.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... “ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden, z. B. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. eine Sakramentalie gespendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) empfiehlt sich anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: *Regína coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regína coeli* (GL 663,3) gebetet.

StG: Lektionar I/3.

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

28 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
H OSTERSONNTAG

weiß **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

„Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung ‚eine Nacht der Wache für den Herrn' ...; die Nachtwache, die in ihr gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die ‚Mutter aller Nachtwachen' angesehen .... In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie ....
‚Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.' Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen" (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.
Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.
Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.

1. Lichtfeier
Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:
Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht

erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen (z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

2. Wortgottesdienst (ML B/II 155)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a); APs: Ps 104 (103),1– 2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42 (41),3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2; GL 312,8) oder Ps 51 (50),12–13.14–15. 18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).
Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.
Gl (Glocken und Orgel);
Tagesgebet;
Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23;
Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);
Ev: Mk16,1–7 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

3. Tauffeier
Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);
Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);
ggf. Taufe (und Firmung);
Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;
Besprengung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;
Fürbitten

4. Eucharistiefeier
„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und auch ihr Höhepunkt, denn sie ist das österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auferstandenen, die Vollendung der Eingliederung in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90)
Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

OSTERSONNTAG

StG eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regína coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß **M** **am Ostertag**

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118 (117),1–2.16–17. 22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ pascháli laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) (ML B/II 179) oder Mk 16,1–7 (ML B/I 177), bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML B/II 189)

1933 Schmitz Edmund 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen
1939 Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden
1966 Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven
1980 Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg
1981 Peters Hubert 30-63, Anstaltspfr. Aachen, Klinikum der RWTH
1983 Zitzen Josef 22-51, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren
1987 Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.
1994 Pitz Leonhard 19-49, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Josef)
1998 Sieben Josef 09-49, Pfr. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren

29 Mo + OSTERMONTAG

StG von der Osteroktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen MB II 542, Entlassungsruf MB II 531
L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15 (ML B/II 186)

1958 Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach
1972 Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich
1981 Rutge Hubert 10-38, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West
1981 Spicher Norbert 14-50, Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg
1999 Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt
2001 Wolter Josef 11-39, Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln
2006 Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)

30 Di DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Joh 20,11–18 oder Mt 28,8–15 (ML IV 256)

1942 Flöhr Josef 76-02, Pfr. Mönchengladbach-Windberg, St. Anna
1945 Dinstühler Friedrich 96-22, Pfr. Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald
1971 Vohn Johannes 99-34, Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg
1979 Wiggers Leopold 95-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier
1982 Purschke Leopold 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch

1984 Schelte P. Hubert CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen
1985 Timberg Peter 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall
1997 Gau Adolf 05-32, Pfr. i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)
2008 Maaßen Anton 35-67, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)
2020 Frey Hermann 28-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz

31 Mi DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 3b; GL 60,1); Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 20,11–18 (ML IV 260)

1933 Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
1946 Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen
1960 Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden
1962 von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden
1969 Kittler Karl 93-18, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler)
1974 Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr. i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf
1982 Hecker Ludwig 03-34, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster
2009 Schleiermacher Franz 33-61, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau
2021 Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die Kunst als menschlich machendes Geschenk.
Beten wir, dass die Kunst als ein wahres Geschenk empfangen wird, das uns menschlicher macht, unseren Geist erhebt und uns hilft, die Schönheit Gottes in der Schöpfung zu betrachten.

1 Do DER OSTEROKTAV
StG von der Osteroktav, Te Deum
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 2ab: GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 265)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ihr seid Zeugen dafür" (Lk 24,48) und hat als Intention: Für alle Missionarinnen und Missionare. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1945 Wachendorf Josef 16-40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten
1951 Vehres Kaspar 75-01, Pfr. i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg
1957 Oehmen Wilhelm 77-02, Msgr., GR, Propst, Pfr. i. R. (Kempen)
1973 Wüsthoff Peter 12-39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)
1978 Fog Aegidius 97-22, Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)
1997 Kassing Altfrid 24-52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr. Aachen-Lichtenbusch

2 Fr DER OSTEROKTAV
Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.
StG von der Osteroktav, Te Deum
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 4,1–12; APs: Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 269)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1932 Bock Joseph 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln
1934 Englert Philipp 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stiftsherr Aachen
1957 Vogtland Franz 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn
1966 Roeckerath Michael 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek
1983 Schroiff Josef 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall
1997 Albers P. Paul MSC 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
1997 Bücken Franz 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen
1997 Wirtz Paul 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen
2005 PAPST JOHANNES PAUL II. 20-46-78 (Karol Wojtyła)

3 Sa DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 4,13–21; APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15 (ML IV 272)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1937 Scholl Hubert 88-15, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
1940 Lang Hermann Josef 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg
1944 Kniebeler Theodor 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten
1948 Margref Friedrich 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
1948 Zangs Peter 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach
1952 Grobecker Albert 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)
1962 Gnörich Alfred 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus
1994 Hecker Herbert 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium

2022 Wynen Franz Josef 43-69, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler) u. Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe

4 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag

Der G des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum
2. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
L 1: Apg 4,32–35; APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444); L 2: 1 Joh 5,1–6; Ev: Joh 20,19–31 (ML B/II 193)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.
Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen

an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Burtscheid
1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen
1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifall
1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl. Schwalmtal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee
1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)
1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen
1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Wassenberg-Orsbeck
1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R. Jüchen
1979 Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen, Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld
1990 Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schleiden-Gemünd

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:
Messe vom Wochentag;
Messen eines/ einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);
Marien-Messen (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird"), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

5 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN
Das H wird in diesem Jahr auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42 [2006] S. 96).
Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

H **StG** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum *Et incarnatus est* – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)

L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 396 oder ML IV 523)

1932 Firmenich Wilhelm 64-89, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), i. R. Lindlar-Frielingsdorf, EDiöz. Köln
1941 Heckmanns Joseph 91-16, Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katharina), ern. Pfr. Titz-Mündt
1951 Scheufens Johannes 80-04, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Ökonom Aachen, Priesterseminar
1966 Gabriel Alex 86-10, Apostol. Protonotar, Vizepräs. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein), EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. Paderborn
1971 Müller Franz 09-34, Dr. theol., Anstaltspfr. Düren-Birkesdorf, Marienhospital
1974 Neujean Walter 94-22, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Schleiden), i. R. Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus
1985 Klein P. Josef MSF 01-36, Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)
1985 Stump P. Odilo OFM 97-32, Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital
1987 Vinkeloe Wilhelm 12-46, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Subs. Monschau-Rohren
1991 Werth Peter 00-23, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)
1995 Krehwinkel Werner 10-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt), Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)
2014 Kraus Josef 34-66, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf), i. R. Subs. GdG Mechernich
2016 Jacobs Peter 30-56, Msgr., Pfr. i. R., später Subs. i. R. (Aachen-Brand)

6 Di der 2. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 4,32–37; APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a); Ev: Joh 3,7–15 (ML IV 279)

1931 Hagen Ferdinand 72-95, Pfr. Jülich-Barmen
1931 Mühlens Adolph 62-01, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Rekt. Eitorf-Obereip, EDiöz. Köln
1949 Errenst Josef 82-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald), i. R. Blankenheim-Mülheim

1960 Fremy Paul 86-09, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn, EDiöz. Köln
1963 Axmacher P. Georg OFM 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Barbara
1984 Blaß Heinrich 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln
1990 Drieschmanns Johannes 08-36, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Mönchengladbach
1993 König Eduard 10-36, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Schwalmtal-Lüttelforst
1996 Lenßen Ferdinand 11-36, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth)
2004 Simon P. Karl OSFS 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-Marienberg), i. R. Jülich, Haus Overbach

7 Mi Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer
G StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 5,17–26; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8– 9 (Kv: vgl. 7); Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 281) oder aus den AuswL, z. B. 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91], 13.14); Ev: Mt 18,1–5 (ML IV 537)

1941 Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln
1945 Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen
1969 Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmtal-Waldniel
1974 Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim
1978 Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)

8 Do der 2. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 5,27–33; APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20 (Kv: vgl.7); Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 284)

1933 Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor

1936 Wolters Karl 67-91, Pfr. Eschweiler-Laurenzberg
1937 Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln
1940 Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau
1959 Erkens August 76-01, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)
1976 Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg
1980 Nailis Viktor 97-25, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen
1987 Fabry Hubert 18-51, Anstaltspfr. Düren, Krankenanstalten
1998 Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkelenz
2016 Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten

9 Fr der 2. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 5,34–42; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b); Ev: Joh 6,1–15 (ML IV 286)

1933 Klein-Schmeinck Hermann 67-93, Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)
1944 Rody Georg 73-97, Pfr. Düren-Birkesdorf
1969 Lanckohr P. Peter SMM 95-20, Pfarrverw. Selfkant-Wehr
1984 Dreißen Josef 10-36, Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Katechetik)
2017 Maßen Karl Josef 32-58, Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitz, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Altenwohn- u. Pflegeheim Gatherhof
2018 Bardenheuer Heinrich 38-65, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarradmin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Welldorf), i. R. Aachen-Laurensberg, Seniorenhaus St. Laurentius
2026 Deutsch Robert 44-75, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Marienhospital), Mitarbeiter in der Krankenhausseelsorge i. R. (Aachen, Luisenhospital u. St. Franziskus-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Aachen-West)

10 Sa der 2. Osterwoche
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 6,1–7; APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22); Ev: Joh 6,16–21 (ML IV 290)

1933 Küppers Heinrich 61-86, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschenbroich
1954 Halter Friedrich 76-01, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
1974 Lenček Ignaz 07-31, Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrogué/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moraltheologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich
1987 Delahaye Karl 12-38, Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen
1991 Schneider Josef 12-39, Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren
1997 Schnitzler Josef 19-46, Pfr. Selfkant-Tüddern
2009 Ewald Edgar 14-39, OStR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau

11 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19; APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl. 7b; GL 46,1); L 2: 1 Joh 2,1–5a; Ev: Lk 24,35–48 (ML B/II 197)

1944 Koss Heinrich 95-18, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
1944 Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
1947 Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr. i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath
1951 Zehnpfennig Josef 75-00, Pfr. Baesweiler-Puffendorf
1973 Tibio Heinrich 15-46, Pfr. Eschweiler-Hehlrath
1976 Schweiß Leonhard 13-39, Pfr. Inden

1980 Schumacher Edmund 92-21, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechernich-Kallmuth-Lorbach
1994 Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler
2004 Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)
2009 Gehlen Alfred 25-56, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath

12 Mo der 3. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 6,8–15; APs: Ps 119 (118),23–24.26–27.29–30 (Kv: vgl. 1ab); Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 293)

1943 Schuster Vitus 65-88, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
1954 Lauscher Paul 86-12, Pfr. Düren-Echtz
1954 Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg
1967 Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling
1990 Vredebregt Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen
2000 Ginster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt
2001 Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond/ Niederlande, Klooster Sint Antonius van Padua
2023 Brodwolf Franz Josef 29-59, OstR i. R. (Krefeld, Städt. Berufsaufbau, Berufsfach- und Fachschule für Mädchen), Subs. i. R. (Krefeld-Oppum, Heilige Schutzengel u. St. Karl Borromäus), i. R. Krefeld

13 Di der 3. Osterwoche
g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 7,51 – 8,1a; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab (Kv: vgl. 6a) Ev: Joh 6,30–35 (ML IV 295)
oder

rot **M** vom hl. Martin (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 541)

1939 Zähren Heinrich 62-87, Lic. theol., Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
1951 Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmtal-Waldniel
1962 Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehlrath), i. R. Schleiden
1966 Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf
1980 Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik
2000 Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg
2010 Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn

14 Mi der 3. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 8,1b–8; APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1); Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 298)

1945 Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier
1946 Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler
1946 Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)
1950 Fischer Peter 71-96, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich
1963 Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldsweiler
1963 Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmtal-Waldniel
1969 Esser Hubert 88-22, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf
1989 Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
2022 Mays Eckhard 38-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg), i. R. Würselen

15 Do der 3. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 8,26–40; APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1); Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 301)

1952 Koenen Ferdinand 87-12, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West
1965 Wirtz Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Nettersheim)
1981 Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)

16 Fr der 3. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 9,1–20; APs:Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16, 15); Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 304)

1944 Fischer Christian 75-00, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)
1944 Laumen Gottfried 76-02, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
1948 Angermann Friedrich 84-10, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
1953 Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital
1981 Reiff Matthias 07-32, Pfr. i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn
2006 Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir. i. R. (Aachen, Diözesanarchiv)
2006 Weber Josef 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Willich-Anrath), Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich
2016 Poll Arnold 25-56, Pfr., Präl., Dir. i. R. (Aachen, MISSIO) u. Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen 1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath
2018 Brisch Gerhard 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz. Gurk-Klagenfurt/ Österreich
2020 Beenen Josef 50-75, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik. Grefrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld

17 Sa der 3. Osterwoche
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 9,31–42; APs: Ps 116 (115),12–13.14–15. 16–17 (Kv: vgl. 12); Ev: Joh 6,60–69 (ML IV 307)

1947 Flaam Heinrich 97-20, Pfr. Inden-Lamersdorf
1954 von Itter Alfred 83-08, GR, EDomh., Pfr. Krefeld, Liebfrauen, Vors. Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte
1957 Gilles Andreas 79-06, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)
1957 Schumacher Karl 91-18, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln
1985 Meurer Johannes 06-32, Pfr. i. R. (Simmerath-Rurberg)

18 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 4,8–12; APs: Ps 118 (117),1 u. 4.8–9.21–22. 23 u. 26.28–29 (Kv: 22; GL 558,1); L 2: 1 Joh 3,1–2; Ev: Joh 10,11–18 (ML B/II 201)

Heute ist der **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „mich dürstet“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

1942 Schoelgens Wilhelm 63-90, Pfr. i. R. (Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Aachen
1969 Bechstein Friedrich 08-34, Pfr. Würselen-Euchen
1983 Gotzen Friedrich 03-32 (Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien), Rekt. i. R., Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster), i. R. Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier, St.-Carolus-Haus
1988 Wallraff Theodor 99-24, EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Zülpich-Hoven, EDiöz. Köln
2005 Thönißen Johannes 15-40, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Düren

19 Mo der 4. Osterwoche
g Hl. Leo IX., Papst (RK)
g Sel. Marcel Callo, Märtyrer (1945) (RK)
StG vom Tag oder einem g

weiß **M** vom Tag
L: Apg 11,1–18; APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: Ps 42 [41],3a); Ev: Joh 10,1–10 (ML IV 311)

oder

weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 544)

oder

rot **M** vom Sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 24 bzw. MB Handreichung [^{5}2023] 17 bzw. MB kl. [2007] 1235) (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 636); APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a) (ML IV 637); Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 603)

1948 Schnitzler Michael 75-97, Dr. phil., Msgr., StDir i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle), Ehebandverteidiger i. R., i. R. Warburg, EDiöz. Paderborn
1960 Klinkenberg Josef 86-10, Pfr. Alsdorf-Mariadorf, Dech. Dek. Alsdorf
1978 Hansen Peter 04-32, Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)
1979 Derichs Hermann 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln), i. R. Wassenberg-Orsbeck
1979 Rütten Hermann 04-28, Pfr. i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser
1994 Maessen P. Theodor Alfons SMA 19-45, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Harzheim u. -Holzheim
1997 Fischer P. Dr. Bonifatius OSB 15-40, Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk
2001 Sistig Johannes 26-53, Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule i. R., stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Aachen-Burtscheid
2024 Klumpen Hermann Josef 31-59, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell) u. Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Tönisvorst-St. Tönis

20 Di der 4. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26; APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1); Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 315)

1938 Hütten Georg 70-95, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/Belgien
1952 Schmitz Josef 83-09, Pfr. Erkelenz-Keyenberg
1954 Wilms Alexius 75-00 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath

21 Mi der 4. Osterwoche
g Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting (RK)
g Hl. Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder von einem g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 12,24 – 13,5; APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4); Ev: Joh 12,44–50 (ML IV 318)
oder
weiß **M** vom hl. Konrad (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a); Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 547)
oder
weiß **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 549)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Papst Franziskus** (2025). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

1943 Nix Bartholomäus 74-00, Pfr. Aachen, Hl. Kreuz
1958 Klaßen Johann 83-08, GR, EDech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim

1961 Engels Heinrich 26-55, Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf
1985 Scheublein Johannes 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg
1990 Mai Heinrich 02-29, Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln
2008 Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)
2025 PAPST FRANZISKUS 36-69-13 (Jorge Mario Bergoglio)

22 Do der 4. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,13–25; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a); Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 320)

1940 Sentis Andreas 75-00, Pfr. Erkelenz-Immerath
1962 Berg Matthias 87-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg
1968 Krückel Alexander 79-03, Pfr. Linnich
1982 Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuhnau/ Oberschlesien), Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius
1991 Meurer Leonhard 16-40, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs. Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln
2011 Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jülich, St. Franz von Sales)

23 Fr der 4. Osterwoche
g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
StG vom Tag oder von einem g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,26–33; APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: 7bc); Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 323)
oder
rot **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Glb oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 1,21 – 2,2; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl.

3a) oder 2 Kor 6,4–10; APs: 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: 12,24–26 oder Joh 10,11–16 (ML IV 552)

oder

rot **M** vom hl. Georg (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,5–7; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 557)

1948 Abrahams Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchenrekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen
1979 Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf
1979 Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr. Viersen, St. Remigius
2014 Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn u. -Windberg

24 Sa **der 4. Osterwoche**
g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd); Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 326)

oder

rot **M** vom hl. Fidelis (Com Ordensl oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,7b–8.11–12; APs: 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 560)

1934 Pütz Hermann 76-03, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R. (Viersen, Allgemeines Krankenhaus)
1950 Schumacher Karl 87-16, Pfr. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid), Pfarrverw. Jüchen-Otzenrath
2010 Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr. Aachen, St. Elisabeth

25 So **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 9,26–31; APs: Ps 22 (21),26–27.28 u. 30ab. 31–32 (Kv: 26a; GL 401); L 2: 1 Joh 3,18–24; Ev: Joh 15,1–8 (ML B/II 205)

1944 Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
1963 Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele
1973 Dohmen Heinrich 11-38, Pfr. Nettersheim-Zingsheim
1992 Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr. i. R. (Wollmerath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld
1993 Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg)
2022 Knips Rolf 43-75, Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria-Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd
2024 Hack Friedrich 29-58, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), Subs. i. R. (Monschau-Höfen, -Kalterherg u. -Rohren), i. R. Monschau-Höfen

26 Mo der 5. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 14,5–18; APs: Ps 115 (113 B),1–2.3–4.15–16 (Kv: 1b); Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 329)

1942 Fischer Karl 87-11, Pfr. Würselen-Broichweiden
1968 Mager Josef 97-23, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath
1969 Schoenen Johannes 87-11, Pfr. i. R. (Linnich-Boslar)
1977 Feller Theodor 13-39, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath
1988 Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster
1997 Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-Hospital)
2017 Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn

27 Di der 5. Osterwoche
g Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
StG vom Tag oder vom g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 14,19–28; APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b. 20–21 (Kv: vgl. 12a); Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 332)
oder
weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Seels oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 565)

1939 Koch Paul 69-95, Pfr. Vettweiß-Ginnick
1983 Zipp Kuno 12-38, Pfr. i. R. (Grefrath-Oedt)
1991 Schröer Wolfgang 24-52, Pfr. i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r. Domkap., Krankenhauspfr. Krefeld, Städt. Krankenanstalten
1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen-Hamm

28 Mi der 5. Osterwoche
g Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester
StG vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
weiß **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b); Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 334)
oder
rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com Märt oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 1,14–20 (ML IV 568)
oder
weiß **M** vom hl. Ludwig (MB Handreichung [^{5}2023] 18 bzw. MB kl [2007] 1236) (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 570)

1981 Korr Hubert 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg
1981 Schmitz Konrad 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erftstadt-Niederberg, EDiöz. Köln
1983 Conrads Karl 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn
1984 Molls Michael 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)
2021 Kirsten Wolfgang 30-59, Pfr. i. R.(Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus

29 Do HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
F **StG** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum
weiß **M** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 573)

1931 Hintzen August 66-94, Pfr. Titz-Jackerath
1955 Göbbels Heinrich 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen
1979 Schulz Alfons 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Bettrath

30 Fr der 5. Osterwoche
g **Sel. Pauline von Mallinckrodt**, Jungfrau (DK)
g **Hl. Pius V.**, Papst
StG vom Tag oder von einem g (Sel. Pauline von Mallinckrodt: StB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
weiß **M** vom Tag
L: Apg 15,22–31; APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a); Ev: Joh 15,12–17 (ML IV 340)
oder
weiß **M** von der sel. Pauline von Mallinckrodt (MB Aachen 11; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol

3,12–17; APs: Ps 119 (118),18.16.61.92.105. 133.160. 172 (Kv: Ps 40,9); Ev: Joh 15,1–8 (ML Aachen 19)

oder

weiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 4,1–5; APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML IV 576)

1933 Giesbert Joseph 74-97, Pfr. Aachen-Verlautenheide
1936 Jansen Matthias 49-74, Pfr. i. R. (Brüggen-Born)
1940 Thomae Wilhelm 76-01, Pfr. Linnich-Rurdorf
1945 Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/ Tschechien
1961 Höppener Arnold 95-23, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)
1994 Schroeder Anton 06-33, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia), i. R. Subs. Aachen, St. Marien
2001 Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier
2002 Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg

Gebetsanliegen des Papstes:
Für Arbeitsgelegenheiten für alle.
Beten wir, dass die technologische Entwicklung Wege zu würdevoller Arbeit öffnet und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen eine Zukunft möglich macht, in der jede Person ihre Talente für den Dienst am Gemeinwohl einsetzen kann.

1 Sa der 5. Osterwoche
g Hl. Josef, der Arbeiter
StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)
oder
weiß **M** vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; APs: Ps 90 (89),3–4.5–6. 12–13.14 u. 17 (Kv: 17b); Ev (Eigentext vom g): Mt 13,54–58 (ML IV 579)

2009 Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch
2020 Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß

2 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48; APs: Ps 98,1.2–3b. 3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 1 Joh 4,7–10; Ev: Joh 15,9–17 (ML B/II 209)

1934 Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum
1945 Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier
1967 Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim
1968 Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim
1973 Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost
1975 Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln
1997 Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)
2002 Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden
2010 Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen" oder der „Bittmesse" (MB II 272–274; ML VIII 278–283) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gespendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) verwendet werden.
Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gespendet werden.

3 Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 584)

1934 Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn
1980 Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle
1984 Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)
1986 PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.
1994 Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)
1998 Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn
2005 Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen
2007 Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer

4 Di der 6. Osterwoche
g Hl. Florian, Märtyrer, **und heilige Märtyrer von Lorch** (RK)
StG vom Tag oder vom g
weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,22–34; APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d); Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)
oder
rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 587)
oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 278–283)

1938 Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren
1943 Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr
1952 Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach
1954 Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten
1958 Hansen Peter 72-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten)
1979 Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck
1991 Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel

1992 Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.
1999 Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

5 Mi der 6. Osterwoche
g Hl. Godehard, Bischof (RK)
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
weiß **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3); Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)
oder
weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12.1–6a.9–11; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 589)
oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 278–283)

1940 Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln
1948 Görtz Joseph 89-15, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen
1963 Dahmen Josef 08-33, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
1980 Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-Erkensruhr
1997 DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar em. von Calapan/ Philippinen

6 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT
H StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13); Ev: Mk 16,15–20 (ML B/II 213)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren“ (Eph 4,3) und hat als Intention: Für den Papst und die Bischöfe weltweit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1939 Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr. Heimbach
1942 Kitz Johannes 77-04, Pfr. Titz-Gevelsdorf
1955 Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan
1962 Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar
1977 Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspfr. Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus
2019 Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr. Krefeld, Papst Johannes XXIII.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten **(Pfingstnovene)** sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.
Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

7 Fr der 6. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18; APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

1932 Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath)
1943 Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten
1952 Schmitz Johannes 75-01, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren
1954 Zorn Alois 80-09, Pfr. Simmerath-Strauch
1955 Hövelmann Joseph 90-15, Pfr. Meerbusch-Osterath
1966 Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)

1982 Welsch Franz 90-15, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau
1985 Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskuskloster
1986 Högel Paul 08-35, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg)
1997 Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR
2000 Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born
2007 Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum

8 Sa g der 6. Osterwoche
Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder Hl; eig. Oration, eig. L 2)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L:Apg 18,23–28;APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)
oder
weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,18–20; APs: Ps 119 (118),1–8 (KV: GL 653,3 nach Ps 84,5); Ev: Mk 9,34b–37 (ML IV 739) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:
Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfs war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV.** (2025). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Papst gefeiert werden, MB II 1023 bzw. II² 175; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 22–27.

1946 Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt
1951 Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)
1957 Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
1958 Lambertz Franz 81-07, Pfr. Viersen-Rahser
1958 Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel
1964 Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspfr. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
1988 Jost P. Peter Alois MSF 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich
2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln
2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen
2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

9 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26; APs: Ps 103,1–2.11–12. 19–20b (Kv: 19a; GL 79,1); L 2: 1 Joh 4,11–16; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML B/II 220)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen**.

1940 Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz
1941 Amfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch
1948 Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetal-Hinsbeck
1951 Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift
1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath
1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
1963 Lückerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn
1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967
1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)
2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:
violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
L und Ev vom Tag

10 Mo der 7. Osterwoche
g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8; APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b); Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (MB Handreichung [^{5}2023] 19)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:Apg 13,46–49; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 592)

1960 Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer
1971 Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen
1974 Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist
1988 Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn
1991 Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei
2005 van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant
2024 Kerbusch Leo 40-67, Krankenhauspfr. i. R. (Simmerath, St. Brigida-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Simmerath)

11 Di der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27; APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364)

1977 Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln
1991 Steffens Walter 13-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetal-Hinsbeck
2012 Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)
2017 Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen

12 Mi der 7. Osterwoche
g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38; APs: Ps 68 (67),29–30b u. 32b.33–34.35–36 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)
oder
rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 594)
oder
rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 597)

1955 Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein
1961 Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)
1964 Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich
1967 Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen
1976 Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961
1979 Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangelt-Schierwaldenrath

13 Do der 7. Osterwoche
g **Hl. Servatius**, Bischof (DK)
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fátima**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11; APs:Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 370)

oder

weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; APs: Ps 12 (11),2–9 (KV: 7a.c); Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [^{5}2023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

1972 Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm
2011 Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande

14 Fr der 7. Osterwoche
StG vom Tag
weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21; APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a); Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

1946 Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar
1948 Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg
1959 Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf
1962 Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
1968 Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen

15 Sa der 7. Osterwoche
StG vom Tag
1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31; APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b); Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

rot **M** **von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML B/II 224)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.
Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [^{5}2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML B/II 231).
Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen
1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath
1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn
1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig
2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert
2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

16 So + PFINGSTEN

Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.

H StG vom H, Te Deum
2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja."

rot **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ..." knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30. 31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7. 12–13 oder Gal 5,16–25; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heilger Geist" (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15 (ML B/II 234)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach
1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)
1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggen-Bracht
1997 Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)
2008 Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum

Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:
die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;
Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;
Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);
Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse"; vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag" angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen" (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden" (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen", dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet:** ***Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder “Der Engel des Herrn” gebetet.

17 Mo + PFINGSTMONTAG
G Maria, Mutter der Kirche
StG vom G (Com Maria), 3. Woche

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M vom Pfingstmontag**
Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII
L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14; APs: Ps 22 (21),23–24.26–27.28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616,3); L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a; Ev: Lk 10,21–24 (ML B/II 241)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.
Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten

eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.
Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

1952 Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf
1954 Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath
1967 Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg
1979 Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim
1979 Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum
1982 Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift
1990 Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich
2007 Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg
2015 Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)
2020 Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14; APs: 87 (86),1b–3.5–7 (Kv: 3); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 634)

18 Di **der 7. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11 (1–13); APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: vgl. 5); Ev: Mk 9,30–37 (ML V 180)
oder
rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,14b.20–22; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Lk 22,24–30 (ML V 605)

1948 Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen
1948 Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)
1958 Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen
1961 Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz
1974 Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
1990 Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen
2015 Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)

19 Mi **der 7. Woche im Jahreskreis**
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Sir 4,11–19 (12–22); APs: Ps 119 (118),165 u. 168.171–172.174–175 (Kv: vgl. 165a); Ev: Mk 9,38–40 (ML V 185)

1950 Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim
1951 Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn
1952 Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln
1954 VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954

1968 Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath
1969 Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)
1973 Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe
1980 Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande
1981 Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich
1989 Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus

20 Do g der 7. Woche im Jahreskreis
Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Sir 5,1–8 (1–10); APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Mk 9,41–50 (ML V 188)
oder
weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 9a); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 607)

1962 Radermacher Werner 09-36, Pfr. Mönchengladbach-Hockstein
1968 Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr. Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus
1981 Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)
1988 Schmitz Matthias 10-37, Pfr. i. R. (Jüchen)
2004 Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr. i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen
2007 Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)

21 Fr G Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.
StG vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)
weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)
L: Sir 6,5–17; APs: Ps 119 (118),12 u. 16.18 u. 27.34–

35 (Kv: 35a); Ev: Mk 10,1–12 (ML V 192) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Aps: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 609)

1941 Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/ Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)
1969 Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)
1975 Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspfr. Willich-Anrath
1990 Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz
2017 Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)

22 Sa der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g (hl. Rita: Com Ordensl)
1. Vp vom Dreifaltigkeitssonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Sir 17,1–4.6–15 (1–13); APs: Ps 103 (102),13–14.15–16.17–18a (Kv: 17a); Ev: Mk 10,13–16 (ML V 196)

oder

weiß **M** von der hl. Rita (MB Handreichung [^{5}2023] 23 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Lk 6,27–38 (ML V 614)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1938 Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln
1940 Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu
1952 Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim

1955 Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich
1963 Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg
1976 Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr
2002 Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)

23 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG
H StG vom H (Lektionar I/5 218), Te Deum
weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
L 1: Dtn 4,32–34.39–40; APs: Ps 33 (32),4–5.6 u. 9. 18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20 (ML B/II 245)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

1935 Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer
1938 Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus
1956 Außem Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott
1963 Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln
1966 Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren
1978 Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus
2010 Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

24 Mo der 8. Woche im Jahreskreis
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94 bzw. II² 92; Sg 525,1
L: Sir 17,24–29 (20–28); APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 11a); Ev: Mk 10,17–27 (MLV 200)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen. Materialien: www.china-zentrum.de.

1958 Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg
1958 Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
1966 Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath
1973 Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich
1991 van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner
1997 Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim
2017 Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarradmin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach

25 Di der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
g Hl. Gregor VII., Papst
g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 245
L: Sir 35,1–15; APs: Ps 50 (49),5–6.7–8.14 u. 23 (Kv: vgl. 23b); Ev: Mk 10,28–31 (ML V 204)
oder
weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 7,21–29 (ML V 618)

oder

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 620)

oder

weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a. 13a); Ev: Mk 3,31–35 (ML V 623)

1943 Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth
1944 Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen
1955 Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf
1975 Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
1984 Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd
2006 Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)
2025 Schnitzler Karl 39-66, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg, -Rohren u. -Höfen), Subs. i. R. (GdG Monschau)

26 Mi Hl. Philipp Neri, Priester
G StG vom G
1. Vp vom H Fronleichnam

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl)
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22 (1–2a.5–6.13–19); APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. Sir 36,17); Ev: Mk 10,32–45 (ML V 208) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Joh 17,20–26 (ML V 626)

1946 Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich
1950 Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau
1956 Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim

1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*
1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*
1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspfr. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*
1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

27 Do H + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

Der g des hl. Augustinus von Canterbury entfällt in diesem Jahr.

StG vom H (Lektionar I/5 222), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)
L 1: Ex 24,3–8; APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2: Hebr 9,11–15; Ev: Mk 14,12–16.22–26 (ML B/II 249)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...
Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.
Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon

zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.
Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird." (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

1965 Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangelt-Stahe
1981 Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg
1983 van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
1984 Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg
2012 Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo
2015 Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig
2018 Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz

28 Fr der 8. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II² 168; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg MB II 171w. II² 169

L: Sir 44,1.9–13; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a); Ev: Mk 11,11–25 (ML V 217)

1961 Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)
1967 Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich
1970 Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim
1972 Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch

29 Sa der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paul VI., Papst
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 261; Gg 261; Sg 529,15
L: Sir 51,12c–20 (17–28); APs: Ps 19 (18),8.9.10 (Kv: vgl. 9); Ev: Mk 11,27–33 (ML V 221)

oder

weiß **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung [^{5}2023] 24) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 631)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1956 Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/ Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moraltheologie
1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta
1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)
1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken

30 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 5,12–15; APs: Ps 81 (80),3–4.5-6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1); L 2: 2 Kor 4,6–11; Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28) (ML B/II 284)

1952 Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch
1956 Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven
1989 Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar
1996 van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen

31 Mo der 9. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11
L: Tob 1,3; 2,1b–8; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1) ; Ev: Mk 12,1–12 (ML V 225)

1942 Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen
1959 Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen
1961 Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift
1991 Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath
1998 Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster
2013 Quirmbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977
2021 Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg
2024 Stepkes Gregor 28-53, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef), Subs. i. R. (Dek. Blankenheim-Kronenburg), i. R. Blankenheim-Alendorf

Gebetsanliegen des Papstes:
Für den rechten Gebrauch der künstlichen Intelligenz.
Beten wir, dass die Entwicklung der künstlichen Intelligenz immer im Dienst der menschlichen Würde steht und wir sie mit Weisheit zu nützen wissen.

1 Di G **Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer
StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
rot **M** vom hl. Justin
L: Tob 2,9–14; APs: Ps 112(111),1–2.6–7.8–9 (Kv: 7b); Ev: Mk 12,13–17 (ML V 230) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 34 (33),2– 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 637)

1965 Vianden Matthias 84-09, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)
1974 Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen
1981 Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen
1983 Wolff Josef 17-50, Pfr. Krefeld-Fischeln
2025 Dobbelstein Nicolaas 35-61, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Herzogenrath

2 Mi g **der 9. Woche im Jahreskreis**
Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 244; Gg 245; Sg 245
L: Tob 3,1–11a.16–17a; APs: Ps 25 (24),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 1); Ev: Mk 12,18–27 (ML V 235)
oder
rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML V 640)

1957 Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wassenberg

1964 Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat
1977 Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.
1983 Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König
2001 Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna
2002 Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg
2011 Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen
2013 Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen

3 Do Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
G StG vom G
1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. III² 544)
rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt)
L: Tob 6,10–11; 7,1.9–17; 8,4–9a; Aps: Ps 128 (127), 1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Mk 12,28b–34 (ML V 249) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; APs: Ps 124(123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 5,1–12a (ML V 642)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden“ (Mt 5,6) und hat als Intention: Für alle jungen Menschen, besonders in den jungen Kirchen des Südens. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1937 Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß
1944 Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)
1963 PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)
1974 Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen
1976 Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus
1978 Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst

4 Fr HEILIGSTES HERZ JESU
H Heute entfällt das Freitagsopfer.
StG vom H (Lektionar I/5 228), Te Deum
weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6); L 2: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 19,31–37 (ML B/II 257)

1931 Kamp Hermann 49-73, Msgr., EDech., Pfr. Erkelenz, St. Lambertus
1938 Dreschers Josef 73-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hückelhoven-Altmyhl
1955 Röttgen Bernhard 75-99, Pfr. i. R. (Brüggen)
1987 Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim
2014 Landen Ferdinand 33-61, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen
2015 Enderli Mirko 34-65, Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg

5 Sa HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK; RK: G)
Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.
F **StG** vom F (eig. BenAnt), Te Deum
1. Vp vom Sonntag
rot **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 (ML V 645)

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

Auch die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1934 Könings Heinrich 74-97, Pfr. Nettetal-Breyell

1935 Zilles Franz 59-88, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Rurich)
1940 Huppertz Franz 72-00, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid
1944 Stoos Johannes 63-90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Uetterath)
1963 Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert
1967 Wolters Hubert 06-30, Pfr. Mechernich-Kallmuth
1972 Leroi Johannes 97-23, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen
2004 Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul
2006 Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar

6 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Gen 3,9–15; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 518); L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1; Ev: Mk 3,20–35 (ML B/II 288)

1944 Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland
2018 Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler

7 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 2 Kor 1,1–7; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a); Ev: Mt 5,1–12 (ML V 256)

1950 Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin
1956 Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch
1967 Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath
1969 van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath)
1979 Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monschau
1979 Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier

1985 Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen

8 Di der 10. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 2 Kor 1,18–22: APs: Ps 119 (118),129–130.131–132.133 u. 135 (Kv: 135a); Mt 5,13–16 (ML V 260)

1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach
1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspfr. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

9 Mi der 10. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270
L: 2 Kor 3,4–11; APs: Ps 99 (98),4b–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 9c); Ev: Mt 5,17–19 (ML V 260)
oder
weiß **M** vom hl. Ephräm (Com Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Lk 6,43–45 (ML V 651)

1944 Gonella Robert 68-93, GR, Pfr. Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost
1966 Tinck Johannes 85-13, Pfr. i. R. (Titz-Hasselsweiler)
1985 Gober Heinrich 02-29, Pfr. i. R. (Viersen-Boisheim)

1987 Bertram Johannes 12-40, Pfr. Blankenheim-Alendorf
2023 Gottschalk Vinzenz 42-71, Pfr., Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile)

10 Do der 10. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II² 81; Sg MB II 83 bzw. II² 81
L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6; APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. 10b); Mt 5,20–26 (ML V 269)

2015 Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen
2017 Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt

11 Fr Hl. Barnabas, Apostel
G StG vom G (eig. Ant Invitatorium, eig. Ld und Vp)
rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 116 (115),10–11.15–16.17–18 (Kv: vgl. 17a); Ev: Mt 5,27–32 (ML V 273) oder aus den AuswL, z. B. L (Eigentext vom G): Apg 11,21b–26; 13,1–3; APs: Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2); Ev: Mt 10,7–13 (ML V 653)

1939 Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)
1958 Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943
1974 Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen
1994 Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangelt

12 Sa der 10. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg MB II 1053 bzw. II² 1077; Sg MB II 1053 bzw. II² 1077
L: 2 Kor 5,14–21; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.11–12 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 5,33–37 (ML V 278)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspfr. i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*
2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter, EDiöz. Köln*

13 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 17,22–24; APs: Ps 92 (91),2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401); L 2: 2 Kor 5,6–10; Ev: Mt 4,26–34 (ML B/II 293)

1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir. i. R. (Aachen, Kuetgens-Nellessensches Institut)*
1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Mo der 11. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 2 Kor 6,1–10; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2); Ev: Mt 5,38–42 (ML V 283)

1934 Martini August 69-95, Pfr. Linnich-Glimbach
1998 Müller Josef 13-40, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt

15 Di g der 11. Woche im Jahreskreis
Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II 213 bzw. II² 212; Sg 236
L: 2 Kor 8,1–9; APs: Ps 146 (145),1–3.5–6.7–8b.8c–9 (Kv: 1); Ev: Mt 5,43–48 (ML V 288)
oder
rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 10,10–14; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,18–21 (ML V 658)

1939 Willms Josef 87-16, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler
1954 Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)
1964 DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/ Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen
1969 Esser Arnold 13-39, Pfr. Düren-Echtz
1977 Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelt-Schierwaldenrath
1982 Steven Wilhelm 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim
1998 Jennes Karlheinz 26-51, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)
2026 Macherey Helmut 40-68, OStR i. R. (Meerbusch, Meerbusch-Gymnasium), Subs. i. R. (GdG Merzenich/ Niederier)

16 Mi g der 11. Woche im Jahreskreis
Hl. Benno, Bischof von Meißen (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg 294
L: 2 Kor 9,6–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 293)
oder
weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,1–10; APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: 1b); Ev: Joh 14,1–6 (ML V 661)

1949 Fröschen Josef 86-12, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost
1964 Baumsteiger Johannes 99-24, Pfr. Titz
1974 Rheindorf Wilhelm 97-22, Pfr. i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen
1975 Lenze Heinrich 12-38, Pfr. Viersen-Helenabrunn
1978 Braß Bruno 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim
2016 Ortens Hermann Josef 32-61, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)

17 Do der 11. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
L: 2 Kor 11,1–11; APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7a); Ev: Mt 6,7–15 (ML V 298)

1948 Nett Jakob 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital
1972 Kopp Matthias 14-40, Pfr. Hellenthal-Kreuzberg
1975 Bungartz Edmund 17-40, Pfr. Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968
1987 Schöler P. Wilhelm MSC 14-40, Pfr. Viersen-Boisheim
1999 Haas Walter 29-59, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid
2014 Brüggemann Johannes 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr. Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schiefbahn

18 Fr der 11. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 232; Gg 232; Sg 233
L: 2 Kor 11,18.21b–30; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 18a); Ev: Mt 6,19–23 (ML V 302)

1936 Axer Arnold 66-93, Pfr. Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg
1973 Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspfr. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus
1987 Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr. i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim
2002 Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankenhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster
2004 Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden

19 Sa der 11. Woche im Jahreskreis
g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, zB: Tg MB II 230 bzw. II² 229; Gg 291; Sg 292
L: 2 Kor 12,1–10; APs: Ps 34 (33),8–9.10–11.12–13 (Kv: 9a); Ev: Mt 6,24–34 (ML V 308)
oder
weiß **M** vom hl. Romuald (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 663)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803– 804 bzw. 813–833

1941 Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf

1993 Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)
1996 Erasmi Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)
2004 Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich
2006 Eißen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria
2007 Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg
2014 Beckers Hans 38-65, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettetal-Hinsbeck

20 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ijob 38,1.8–11; APs: Ps 107 (106),23–24.26–27.28–29.30–31 (Kv: vgl. 15a; GL 406); L 2: 2 Kor 5,14–17; Ev: Mk 4,35–41 (ML B/II 296)

1937 Klösgen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln
1950 Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand
1955 Klaes Paul 84-09, GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg
1968 Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspfr. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)
1988 Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid

21 Mo Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
G StG vom G
weiß **M** vom hl. Aloisius
L: Gen 12,1–9; APs: Ps 33 (32),12–13.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12); Ev: Mt 7,1–5 (ML V 314) (ML V 308) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 22,34–40 (ML V 666)

1952 Fossen Matthias 78-02, Pfr. Nettersheim-Zingsheim
1976 Hennekes Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn
1986 Somers Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande
1995 Kohr Jakob 12-39, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)
1995 van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus

22 Di der 12. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paulinus, Bischof von Nola
g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
L: Gen 13,2.5–18; APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: 1b); Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 318)

oder

weiß **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Lk 12,32–34 (ML V 668)

oder

rot **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,34–39 (ML V 670)

1943 Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld
1943 Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld
1950 Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt
1959 Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern)
1965 Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau
1967 Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau

1976 Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut
1998 Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen

23 Mi der 12. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg 288; Sg 289
L: Gen 15,1–12.17–18; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 7,15–20 (ML V 323)

weiß **M** **vom hl. Johannes**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML B/II 400 oder ML V 673)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1942 Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster
1944 Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth
1944 Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand
1950 von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)
1955 Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch
1958 Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich
1965 Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand
1968 Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg
1989 Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring
2002 Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid

2015 Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg

24 Do GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
H StG vom H, Te Deum
weiß **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML B/II 404 oder ML V 677)

1952 Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmtal-Waldniel
1960 Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
1974 Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)
1979 Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß
1991 Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach

25 Fr der 12. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: Gen 17.1.9–10.15–22; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: 4); Ev: Mt 8,1–4 (ML V 334)

1957 Elsing Johannes 00-25, Pfr. Eschweiler-Röhe
1968 Pütz August 04-29, Pfr. Hückelhoven-Ratheim
1974 Walgenbach Johannes 89-13, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)
1995 Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)
2009 Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau

26 Sa **der 12. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Josefmaria: Com Ht)
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Gen 18,1–15; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: vgl. 54b); Ev: Mt 8,5–17 (ML V 339)
oder
weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Handreichung [^{5}2023] 26) (Com Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17; APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117 [116],1); Ev: Lk 5,1–11 (ML V 680)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803– 804 bzw. 813–833

1935 Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
1944 Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath
1966 Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschaftskrankenhaus
1968 Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)
1977 Jerusalem Ägidius 90-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Erkelenz-Immerath
1990 Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster
1998 Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf Krefeld-Stahldorf
2006 Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St. Sebastian u. Haus Hörn
2015 Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG Hückelhoven

27 So **+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weih 1,13–15; 2,23–24; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5); L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15; Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43) (ML B/II 299)

1951 Gilson Peter 83-09, Pfr. Aachen, St. Elisabeth
1967 Vaßen Gustav 82-11, Pfr. i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen
1972 Wipperfürth Paul 09-34, Pfr. Brüggen-Born
1981 Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Pattern
1995 Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz
1999 Schumacher Heinz 45-72, Pfr. Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich
2000 Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken
2008 Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande
2018 Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf

28 Mo Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer
G StG vom G (eig. BenAnt)
1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

rot **M** vom hl. Irenäus (Com Märt oder Bi oder Kirchenl)
L: Gen 18,16–33; APs:Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.10–11 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 8,18–22 (ML V 345) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,22b–26; Ev: Joh 17,20–26 (ML V 345)

rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML B/II 408 oder ML V 6792)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier), Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung
1990 Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)
2023 Otten Bernhard 46-72, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg) u. Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), Pfarrvik., später Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchengladbach
2026 Houf Arnold 54-80, Pfr. Heinsberg-Kirchhoven, -Karken u. Rurkempen

29 Di HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel
H StG vom H, Te Deum
rot **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 (ML B/II 412 oder ML V 696)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am Sonntag danach gehalten werden.

1941 Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)
1945 Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove
1963 Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath
1978 Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)
1985 Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus
1991 Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
2004 Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler

30 Mi der 13. Woche im Jahreskreis
g Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom
StG vom Tag oder von einem g (die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün	**M**	vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II 215 bzw. MB II² 213; Sg MB II 215 bzw. II² 213 L: Gen 21,5.8–20; APs: Ps 34 (33),7–8.10–11.12–13 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 8,28–34 (ML V 355)
	oder	
weiß	**M**	vom hl. Otto (Com Bi oder Glb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 10,11–16 (ML V 700)
	oder	
rot	**M**	von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 24,4–13 (ML V 703)

1955 Kivelip Carl 83-10, Pfr. Erkelenz-Lövenich
1957 Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)
1968 Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf
1987 Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspfr. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus
2000 Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz
2007 Eßer Heinrich 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die Großeltern und ältere Menschen.
Beten wir, dass die Glieder der Kirche den Schatz des Glaubens und der Weisheit schätzen, den uns die Großeltern und ältere Menschen bieten, und bereit sind, aus ihrer Erfahrung zu lernen.

1 Do der 13. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 295; Gg 285; Sg 285
L: Gen 22,1–19; APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9); Ev: Mt 9,1–8 (ML V 360)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 72–90 oder VIII 379–406

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Deine Sünden sind dir vergeben!“ (Mt 9,5) und hat als Intention: Für alle Priester im Dienst von Beichte und Versöhnung. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1938 Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaeum
1943 Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todestag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/Russland
1952 Linzbach Peter 77-02, Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln
1952 Scherkenbach August 85-09, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven
1967 Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus
1970 Hamm Anton 96-23, Pfr. Korschenbroich-Liedberg
1970 Schmitz Peter 81-07, Pfr. i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln
1980 Dominick Josef 00-29, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath
1992 Fabry Anton 19-59, Pfr. Jülich-Koslar

2 Fr MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)
F StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b); Ev: Lk 1,39–56 (ML V 708)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1934 Schritz Peter 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houverath)
1958 Stiegeler Heinrich 68-94, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau)
1977 Füting Hermann 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau
1980 Kühlkamp P. Karl OFMCap 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche
1984 Kusseler Franz 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein
2021 Steffes Bernhard 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houverath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster
2022 Naus P. Toni SMM 36-63, Leiter i. R. (Geistl. Jugendzentrum für die Reg. Mönchengladbach), i. R. Viersen, Seniorenheim Mariahilf

3 Sa HL. THOMAS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
1. Vp vom Sonntag
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 20,24–29 (ML V 711)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1954 Plaum Gottfried 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen
1962 Voß Otto 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich
1966 Krischer Johannes 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist

1971 Kops P. Petrus Jakobus SCJ 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift
1986 Schulte-Krumpen Bernhard 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach
1994 Al Vinzenz 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/ Niederlande
1994 Kremer Johannes 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit), Diöz.-Frauenseels. i. R. (Aachen)
1996 Schneiders P. Gangolf M. OP 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmtal-Waldniel, Kinderdorf
1998 Storcken Johannes 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), i. R. Düren-Birkesdorf
2008 Mayfisch Wolfgang 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp
2015 Koerschgens Karl Wilhelm 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs. Schwalmtal

Stundengebet: Lektionar I/6

4 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ulrich und der g der hl. Elisabeth von Portugal entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 1,28c – 2,5: APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5); L 2: 2 Kor 12,7–10; Ev: Mk 6,1b–6 (ML B/II 305)

1939 Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
1942 Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)
1969 Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt
1973 Berens Johannes 83-08, Pfr. i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blankenheim, St.-Josefs-Stift
1984 Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim
1988 Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Wassenberg
1990 Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Wassenberg-Birgelen

2000 Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heinsberg-Hülhoven

5 Mo der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Antonius Maria Zaccaría, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Gen 28,10–22a; APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16 (Kv: vgl. 2b); Ev: Mt 9,18–26 (ML V 376)
weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Seels oder Erz oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Mk 10,13–16 (ML V 721)

1955 Luther Bernhard 74-99, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster
1966 Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr. i. R. (Neukirch-Höhe/ Ostpreußen), i. R. Merzenich
1979 Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg
1989 Ruland Wilhelm 11-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest
2001 Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg
2017 MEISNER KARDINAL JOACHIM 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit
2024 Kaiser Hermann Josef 24-51, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Aachen-Brand, Marienheim
2026 Müllenborn Peter 36-66, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter und Paul, St. Michael, Herz Jesu u. Eschweiler-Röhe, St. Antonius), Leiter i. R. (GdG Eschweiler-Mitte), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Päpstliches Werk für geistliche Berufe), i. R. Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz

6 Di der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Gen 32,23–33; APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7.8b–9a u.15 (Kv: vgl. 15a); Ev: Mt 9,32–38 (ML V 380)

oder

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 723)

1947 Cleven Johannes 74-00, Pfr. Krefeld-Fischeln
1958 Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl. Jüchen-Hochneukirch
1967 Milz Johannes 18-49, Pfr. Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw. Nörvenich-Rath
1995 Klingen Wilhelm 10-35, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch

7 Mi der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a; APs: Ps 33 (32),2–3.10–11.18–19 (Kv: 22a); Ev: Mt 10,1–7 (ML V 385)

oder

weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21; APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 725)

1939 Weber Wilhelm 47-73, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden)
1946 Gerards Matthias 87-11, Pfr. Vettweiß
1957 Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-Krankenhaus), i. R. Selfkant-Höngen
1976 Creutz Hubert 10-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Werth)
2003 Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld
2010 Schiffers Winfried 31-58, Militärpfr. i. R. (Budel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien
2019 Wittig Erich 31-66, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg), i. R. Düren, Marienkloster

8 Do g der 14. Woche im Jahreskreis
Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5; APs: Ps 105 (104), 16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 10,7– 15 (ML V 389)
oder
rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 6,17–23 (ML V 727)

1947 Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr. Merzenich-Golzheim
1955 Decker Friedrich 81-08, Pfr. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln
1962 Bonsiepe Otto 99-23, Pfr. Dahlem-Berk
1988 Montué Leonhard 17-47, Pfr. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch
1994 Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach

9 Fr g der 14. Woche im Jahreskreis
Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China
StG vom Tag oder vom g (Com Märt)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 219; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
L: Gen 46.1–7.28–30; APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: 39a); Ev: Mt 10,16–23 (ML V 394)
oder
rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Handreichung [^{5}2023] 27 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh

5,1–5; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 730)

1935 Gisbertz Josef 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital
1948 Verfürth Joseph 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Linnich-Gereonsweiler
1962 Vieth Heinrich 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erkelenz-Immerath
1963 Esser Arnold 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Rodenkirchen, EDiöz. Köln
1968 Linden Karl 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal
1968 Michels Karl 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)
1976 Kursawa Adolf 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kempen-St. Hubert
1984 Wevers P. Engelbert SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreisaltersheim
2017 Zorn Günter 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrvik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)

10 Sa der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7 (Kv: vgl. Ps 69 [68],33); Ev: Mt 10,24–33 (ML V 399)

oder

rot **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a); Ev: Mt 10,34–39 (ML V 732)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803– 804 bzw. 813–833

1960 Schnabel Engelbert 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln
1965 Kusch Johannes 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
1968 Zohren Wilhelm 00-23, Pfr. Eschweiler-Röthgen
1970 Kramer Josef 87-13 (Breslau), Pfr. i. R. (Reinschdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
1976 Franken Karl 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarrverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
1976 Stepkes Heinz Wilhelm 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarrverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nettetal-Hinsbeck
1980 Thomé Josef 91-16, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)
1990 Commes Helmut 29-56, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach
1991 Gartz P. Rudolf SCJ 13-40, Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester

11 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Das F des hl. Benedikt von Nursia entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Am 7,12–15; APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 657,3); L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10); Ev: Mk 6,7–13 (ML B/II 308)

1955 Hünermann Joseph 87-11 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen
1959 Haller Hermann 84-09, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff
1963 Luyten Gottfried 16-42, Kpl. Eschweiler-Bergrath
1975 Harnacke Franz 11-39, Msgr., Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat
1984 Fischer Ferdinand 08-32 (Köln), Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkrath

12 Mo der 15. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Ex 1,8–14.22; APs: Ps 124 (123),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 8a); Ev: Mt 10,34 – 11,1 (ML V 405)

1941 Thyssen Johannes 82-06, StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)
1945 Esser Johann Baptist 75-01, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta
1948 Kuhles Heinrich 13-39, Kpl. Krefeld, St. Anna
2016 Thoenes Herbert CO 25-52, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Hörn)

13 Di der 15. Woche im Jahreskreis
g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 132 bzw. II² 130; Sg MB II 132 bzw. II² 130
L: Ex 2,1–15a; APs: Ps 69 (68),3.14.30–31.33–34 (Kv: vgl. 33); Ev: Mt 11,20–24 (ML V 409)
oder
weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 19,12–26 (ML V 736)

1944 Viethen Heinrich 82-07, Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen
1948 Kreyenberg Hermann 82-12, Pfr. Viersen-Süchteln
1951 Peters Josef 89-12, OStR Stolberg, Goethe-Gymn.
1962 Haser Paul 91-23 (Köln), Anstaltspfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten), i. R. Aachen
1964 Harst Anton 79-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten), i. R. Baesweiler-Setterich
1969 Schaefer P. Andreas SAC 97-26, Dr. theol., Dr. phil., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad
1973 Basqué Alfred 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Müddersheim), i. R. Aachen
1976 Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Münstereifel-Nöthen
1987 Delonge Josef 24-56, Pfr. Alsdorf-Begau
1998 Gieswinkel Ludwig 31-58, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Seels. Viersen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes
2021 Reuter Josef 36-63, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempen

14 Mi der 15. Woche im Jahreskreis
g Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Ex 3,1–6.9–12; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.6–7 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 11,25–27 (ML V 415)

oder

weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,9–17 (ML V 740)

1962 Werth Anton 88-15, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Düren
1965 Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar), i. R. Mönchengladbach
1965 Hoppe Julius 84-12 (Ermland), Pfr. i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen), i. R. Krefeld
1973 de Moel P. Stephan OFM 16-42, Kpl. Würselen-Broichweiden

15 Do Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
G StG vom G
weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)
L: Ex 3,13–20; APs: Ps 105 (104),1 u. 5.8–9.24–25. 26–27 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 11,28–30 (ML V 419) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8– 12 (ML V 742)

1937 Kapp Paul 94-22, Pfr. Roetgen-Rott
1971 Wassenberg Matthias 86-15, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen
2002 Werr Hugo 30-62, Pfr. Stolberg-Münsterbusch

16 Fr der 15. Woche im Jahreskreis
g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt); im Dom: 1. Vp vom H Weihe der Hohen Domkirche
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14; APs: Ps 116 (115),12–13.15–16. 17–18 (Kv: vgl. 13); Mt 12,1–8 (ML V 423)

oder

weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Mt 12,46–50 (ML V 744)

1978 Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), i. R. Meerbusch-Lank
1984 Nießen Johannes 21-54, Dech., Pfr. Hellenthal-Blumenthal
1990 Hoffmann Peter 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach)
2003 van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Schaag)
2024 Evertz Erich 39-67, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Geilenkirchen-Lindern

17 Sa WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

F **StG** vom F (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom F (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 882), Gl, Prf Kirchweihe (MB II 883), feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL ML B/II 469–487

Im Dom:
WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

H **StG** vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum
2. Vp vom H

weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878), Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg I–III, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL B/II 469–487

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1934 Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk

1942 Rottländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus
1968 Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selfkant-Millen
1972 Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem
1980 GOFFART MAXIMILIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita, Weihbischof, Domkap.
1999 Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen
2001 Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)

18 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Arnold entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 23,1–6; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 2,13–18; Ev: Mk 6,30–34 (ML B/II 312)

1931 Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule
1948 Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach
1959 Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier
1959 Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt
1970 Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf
1978 Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)
1997 Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)
2003 Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen
2020 Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)

19 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,5–18; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13 (Kv: vgl. 1bc); Ev: Mt 12,38–42 (ML V 433)

1954 Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen
1959 Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr. Stolberg-Schevenhütte
1959 Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier
1988 Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof. em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler

20 Di der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
g Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Märt oder Ht)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,21 – 15,1; APs: Ex 15,8b–9.10 u. 12.17 (Kv: vgl. 1bc); Ev: Mt 12,46–50 (ML V 438)
oder
rot **M** von der hl. Margareta (Com Jungfr oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8 (1–12); APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Lk 9,23–26 (ML V 747)
oder
rot **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10 bzw. MB Handreichung [^{5}2023] 28 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Bi oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv:1); Ev: Joh 10,11–16 (ML V 749)

1977 Feicks Erich 05-34, Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)

21 Mi der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Laurentius von Bríndisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 298; Gg 298; Sg 299
L: Ex 16,1–5.9–15; APs: Ps 78 (77),18–19.23–24.25–26.27–28 (Kv: vgl. 24b); Ev: Mt 13,1–9 (ML V 442)

oder

weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Seels oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML V 752)

1961 *Koschel Jacob 74-99, Dr. phil., Präl., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moraltheologie, Domkap.*
1964 *Haak Heinrich 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*
1967 *Wagner Peter 85-10 (Trier), Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*
1973 *Breuer Leopold 02-26, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüller bei Stadtkyll, Diöz. Trier*
1982 *Nolte Johannes 96-23, Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
1990 *Lemmen Konrad 15-40, Pfr. Vettweiß-Müddersheim*
2000 *Dohmen Josef 13-39, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*
2008 *Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), Pfr. i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

22 Do HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin der Apostel
F **StG** vom F, Te Deum
weiß **M** vom F (MB Handreichung [^{5}2023] 29), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev (Eigentext vom F): Joh 20,1–2.11–18 (ML V 756)

1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*
1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*
1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*
1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr. Kall, Dech. Dek. Steinfeld*
1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*
1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr. i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspisheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*
1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*

2002 Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr. i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken
2011 Bernhard Josef 20-47, Pfr. i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld
2013 Cremer Klaus 25-53, Pfr. i. R.(Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Gevelsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius

23 Fr HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas
F StG vom F (Com Ordensl), Te Deum
weiß **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Gal 2,19–20; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 760)

1963 Janßen Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Grefrath)
1976 Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr. i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln
2024 Schnabel Werner 37-66, Pfr. i. R. (Nettersheim-Zingsheim) u. Pfarradmin. i. R. (Nettersheim-Frohngau u. -Tondorf), i. R. Düren-Merken

24 Sa der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Ordensl) 1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg, z. B. 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10
L: Ex 24,3–8; APs: Ps 50 (49),1–2.5–6.14–15 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 13,24–30 (ML V 456)
oder
rot **M** vom hl. Christophorus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8 (1–12); APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,28–33 (ML V 762)

oder

weiß **M** vom hl. Scharbel (MB Handreichung [^{5}2023] 33 bzw. MB kl [2007] 1241) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 3,17–25 (19–26); APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 765)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803– 804 bzw. 813–833

1966 Horlacher Martin 09-48, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath
1971 Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr. i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt

25 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Das F des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 2 Kön 4,42–44; APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87); L 2: Eph 4,1–6; Ev: Joh 6,1–15 (ML B/II 316)

Heute ist der **Welttag der Großeltern und Senioren**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1959 Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg), i. R. Gangelt
1981 Wellner Franz 07-35, Pfr. Mönchengladbach-Günhoven
2008 Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr. Aldenhoven-Schleiden

26 Mo Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
G **StG** vom G (eig. Ld und Vp)
weiß **M** von den hll. Joachim und Anna
L: Ex 32,15–24.30–34; APs: Ps 106 (105),19–20.21–22.23–24 (Kv: 1a); Ev: Mt 13,1–35 (ML V 456) oder

aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13. 19–20.30–31; APs: Ps 132 (131),11.13–14.17–18 (Kv: vgl. Lk 1,32b); Ev: Mt 13,16–17 (ML V 770)

1936 Böckling Wilhelm 78-03, Pfr. Düren, St. Joachim
1944 Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in Russland
1972 Dohmen Lambert 01-26, Pfr. Erkelenz-Granterath

27 Di der 17. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28; APs: Ps 103 (102),6–7.8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 13,36–43 (ML V 465)

1947 Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob
1980 Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i. R. Mönchengladbach
1987 Haerten Wilhelm 01-24, Dr. phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aachen)
1995 Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius)
2008 Gasper Heinrich 31-61, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St. Anna

28 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Ex 34,29–35; APs: Ps 99 (98),2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 9c); Ev: Mt 13,44–46 (ML V 470)

1957 Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand
1970 Kaufhold Heinrich 92-18, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen
1971 Strang August 10-38, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
1978 Lücker Jakob 99-24, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg
1978 Rosenbaum Bernhard 01-24, Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Losheim), i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier

1987 Marx Peter 11-38, StDir i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
2018 Kemmerling Dieter 41-76, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Süd)

29 Do Hl. Marta, Maria und Lazarus
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB Handreichung [^{5}2023] 34)
L: Ex 40,16–21.34–38; APs: Ps 84 (83),3.4.5–6a u. 8a.11 (Kv: vgl. 2); Ev: Mt 13,47–52 (ML V 474) oder aus den AuswL, z. B. 1 Joh 4,7–16; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9. 10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev (Eigentext vom G): Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML V 773)

1932 Pohen Peter 00-24, Kpl. Krefeld-Fischeln
1951 Brenger Wilhelm 89-12, Pfr. Inden-Altdorf
1966 Feldhaus Friedrich 99-25, Pfr. Mechernich-Floisdorf
1975 Baeumker Franz 84-08, Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)
1979 Hespers Wilhelm 12-39, Religionsl. i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Hausgeistl. Roßbach, Diöz. Trier, Altenheim, Religionsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule
1988 Köttgen Heinrich 11-35, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna)
1991 Rath P. Heinrich CSSp 07-35, Hausgeistl. Eschweiler, Altenkrankenheim
2025 Doncks Hans 44-70, Pfr. i. R. (Heimbach, Heimbach-Hausen, -Hergarten u. -Vlatten), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Heimbach/Nideggen), Regionaldek. Düren 2013-2018

30 Fr der 17. Woche im Jahreskreis
g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37; APs: Ps 81 (80),3–4.5–6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a); Ev: Mt 13,54 –58 (ML V 478)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Lk 6,43–45 (ML V 777)

1938 Schmalen Simon 66-91, Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Michael
1954 Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)
1975 Reichardt Ernst 94-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln
1984 Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr. i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius
1985 Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe

31 Sa Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
G StG vom G (eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Ignatius
L: Lev 25,1.8–17; APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4) Ev: Mt 14,1–12 (ML V 482) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 10,31 – 11,1; APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Lk 14,25–33 (ML V 779)

1934 Spoelgen Julius 79-01, Pfr. Aachen, St. Marien
1944 Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelt-Hastenrath
1952 Altstadt Heinrich 86-12, Pfr. Schleiden-Gemünd
1954 Rohbeck Walter 00-25, Pfr. Heinsberg-Uetterath
1956 Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die Berufung junger Menschen.
Beten wir, dass die Jugendlichen auf der Suche nach ihrer eigenen Berufung in Jesus Christus einen Weggefährten erkennen, dem sie ihr Herz öffnen können.

1 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der G des hl. Alfons Maria von Liguori entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ex 16,2–4.12–15; APs: Ps 78 (77),3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: vgl. 24b; GL 657,3); L 2: Eph 4,17.20–24; Ev: Joh 6,24–35 (ML B/II 320)

1976 Biermanns Arnold 06-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand
1976 Stoetz Friedrich 13-50, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/ Niederlande
1984 Pohlen Friedrich 05-32, Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester
1994 Senftle P. Alexander OFMCap 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erftstadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen
2000 Stegers Joseph 12-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich)
2006 Kretz Wolfgang 45-73, Dech., Pfr. Waldfeucht-Braunsrath u. -Obspringen, Pfarradmin. Waldfeucht
2011 Niermann Ernst 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militärgeneralvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des

Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Stundengebet: LitHor IV.

Lesungen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

2 Mo der 18. Woche im Jahreskreis
g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli
g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg MB II 120 bzw. II² 118; Sg MB II 215 bzw. II² 213
L: Num 11,4b–15; APs: Ps 81 (80),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 2a); Ev: Mt 14,13–21 (ML VI 3)

oder

weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 476)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Handreichung [^{5}2023] 35 bzw. MB kl [2007] 1242) (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,32–35; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 479)

1945 Welters Winand 96-21, Pfr. Inden-Lucherberg
1964 Reicherts Ferdinand 92-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Aachen, Alexianerkrankenhaus
1980 Thoren Franz 03-29, Pfr. Gangelt-Langbroich
1985 Dentel Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Subs. Baesweiler
1996 Wempe P. Johannes OFM 18-45, Subs. Region Eifel
1999 Kleineidam Engelbert 19-86, Prof., Pfr., Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte

3 Di der 18. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 1078 bzw. II² 1108; Sg 525,2
L: Num 12,1–13; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c–7.12–13 (Kv: vgl. 3); Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14 (ML VI 10)

1938 Oberreuter Jakob 72-01, Pfr. Selfkant-Hillensberg
1959 Offermann Werner 04-28, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin
1970 Litterscheid Ferdinand 79-08, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Josef)
1978 Lampka Josef 06-32 (Oppeln), Pfr. i. R. (Nesselwitz/ Oberschlesien), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen
1984 Berks Nikolaus 08-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardterbroich), i. R. Mönchengladbach-Hehn
1994 Birkenbeil Edward J. 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (Aachen, RWTH, Erziehungswissenschaft), i. R. Geilenkirchen-Teveren
2008 Hempel Elmar 41-74, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Paul

4 Mi Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
G StG vom G
weiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Seels)
L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35; APs: Ps 106 (105),6–7b.13–14.21–22.23–24 (Kv: vgl. 4a); Ev: Mt 15,21–28 (ML VI 16) oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 3,16–21; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 481)

1961 Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr. i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz. Köln), i. R. Niederzier-Lich
1996 Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr. i. R. (Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt)
2003 Giesen Johannes 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), i. R. Titz

5 Do der 18. Woche im Jahreskreis
g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 210 bzw. II² 208; Gg 292; Sg 293
L: Num 20,1–13; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Mt 16,13–23 (ML VI 21)

oder

weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,1–5a; APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b); Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 484)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 72–90 oder VIII 379–406

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „WJT: Habt Mut, ich habe die Welt besiegt“ (Joh 16,33) und hat als Intention: Für alle Jugendseelsorgerinnen und -seelsorger. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1932 Wiertz Josef 77-05, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath)
1943 Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien
1953 Müller Theodor 82-13, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster
1960 Baer Wilhelm 94-24, Pfr. Grefrath-Mülhausen

1989 Busen Anton 11-38, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven
1989 Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brüggen
2001 Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer
2004 Löhrer Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch
2009 Müllejans Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995
2011 Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia
2015 Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, "St.-Franziskus-Haus" u. Mitarbeit in der Krankenhausseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baesweiler-Setterich

6 Fr VERKLÄRUNG DES HERRN
F StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a; GL 52,1); Ev: Mk 9,2–10 (ML B/II 400 oder ML VI 486)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1948 Frey Joseph 63-89, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf
1953 Plümpe Joseph 02-28, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf
1978 PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)
1986 Wiethege Friedrich 12-37, Pfr. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid
2016 Kaiser Stefan 62-88, Pfr. a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)

7 Sa der 18. Woche im Jahreskreis
g Hl. Xystus II., Papst, **und Gefährten**, Märtyrer
g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Dtn 6,4–13; APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 50.47 u. 51ab (Kv: 2); Ev: Mt 17,14b–20 (ML VI 31)

oder

rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 492)

oder

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 2,7–11 (7–13); APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 12,32–34 (ML VI 494)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1965 Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetal-Hinsbeck, Altenheim Schloss Krickenbeck
1991 Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn
1991 Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempen), i. R. Nettetal-Hinsbeck
2003 Braun Franz-Josef 62-89, Pfr. Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialdenhoven

8 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Dominikus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 19,4–8; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1); L 2: Eph 4,30 – 5,2; Ev: Joh 6,41–51 (ML B/II 324)

1948 Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr. Meerbusch-Lank
1964 Wassenberg Theodor 00-23, Pfr. Aldenhoven-Freialdenhoven
1979 Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Akademie
1999 Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Empfängnis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), Krankenhauspfr. i. R. (Mechernich, Kreiskrankenhaus), i. R. Subs. Dek. Mechernich
2010 Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg
2014 Schuck Hans Josef 29-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)

9 Mo HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin, Patronin Europas

F StG vom F (Ergänzungsheft [1995] 19 bzw. StB III [2010] 1368, Com Märt [StB III 1110] oder Ordensl [StB III 1245]), Te Deum

rot **M** vom F (MB Handreichung [^{5}2023] 36 bzw. MB kl [2007] 1243) (Com Märt oder Ordensl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (17n.p–raa–bb.gg–hh); APs: Ps 18 (17),2–3.5.7a.17. 20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19–24 (ML VI 499)

1989 Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)
2022 Fabianek Gregor 34-98, Diak. i. R. (Dortmund, Erzdiöz. Paderborn, Pastoralverbund Süd-Ost), i. R. Aachen-Brand

10 Di HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Märt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: 2 Kor 9,6–10; APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 502)

1936 Struff Matthias 78-03, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld
1941 Ossemann Josef 82-07, Pfr. Langerwehe-D'horn
1945 Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetal-Lobberich

1945 Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk
1960 Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Rheinbach, EDiöz. Köln), i. R. Inden
1967 Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln, Heilstätte), i. R. Stolberg
1976 Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr. i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich
1998 Jansen Franz 11-39, Pfr. i. R. (Monschau-Konzen)
2008 Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler Missionare

11 Mi Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin
G StG vom G
weiß **M** von der hl. Klara (Com Jungfr oder Ordensl)
L: Dtn 34,1–12; APs: Ps 66 (65),1–3a.5 u. 16.17 u. 20 (Kv: 20a); Ev: Mt 18,15–20 (ML VI 45) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 504)

1931 Schmitz Conrad 73-96, Pfr. Titz-Bettenhoven
1951 Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr. Krefeld-Hüls
1970 Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr. i. R. (Leverkusen-Rheindorf, EDiöz. Köln), i. R. Mechernich-Strempt
2006 van Wiggen P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster

12 Do der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin
(Verlegung vom 12.12. auf den 12.8.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38 [2002] 313f.)
StG vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III [2010] 1369; Lektionar I/1 217)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 525,1
L: Jos 3,7–10a.11.13–17; APs: Ps 114 (113A),1–2.3–4.5–6; Ev: Mt 18,21 – 19,1 (ML VI 50)

oder

weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB kl [2007] 745) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 31,10–13.19–20.30–31; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 506)

1942 Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr. Würselen-Bardenberg
1950 Hannot Karl 67-91, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Bettrath)
2003 Düppengiesser Josef 33-63, Pfr. Mönchengladbach-Venn

13 Fr g der 19. Woche im Jahreskreis
Hl. Pontianus, Papst, Märtyrer **und hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg MB II 119 bzw. II² 118
L: Jos 24,1–13; APs: Ps 136 (135),1–3.16–18.21–23 (Kv: 1b); Ev: Mt 19,3–12 (ML VI 56)

oder

rot **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Märt oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 508)

1960 Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath
1963 Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach
1966 Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr. i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)
1981 Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber

1992 Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)
1997 Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst
1997 Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankenhäuser i. R. (Reg. Krefeld)
2001 Sobieszczyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vussem-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
2011 Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn

14 Sa Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer
G StG vom G
1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin" gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Handreichung [^{5}2023] 38)
L: Jos 24,14–29; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,13–15 (ML VI 63) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,9– 17 (ML VI 511)

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML B/II 420 oder ML VI 514)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1951 Strang Heinrich 93-22, Pfr. Tönisvorst-Vorst
2011 Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskuskloster Lindenplatz
2020 Lossen Eckhard 39-65, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996

15 So H MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

Der 20. Sonntag im Jahreskreis entfällt in diesem Jahr.

StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML B/II 4226 oder ML VI 516)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

1936 Burchard Karl 71-96, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich
1940 Ohlenforst Michael 84-09, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
1946 Bechte Karl 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
1948 Krötz Peter 81-05, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim)
1973 Borkott Wilhelm 02-27, Pfr. i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen
1988 Enger Otto 29-56, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
2003 Lintzen Anton 25-54, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), Krankenhausseels. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)

16 Mo g der 20. Woche im Jahreskreis
Hl. Stephan, König von Ungarn

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 349,6; Sg 526,6
L: Ri 2,11–19; APs: Ps 106 (105),34–35.36–37.39–40.43–44 (Kv: vgl. 4a); Ev: Mt 19,16–22 (ML VI 69)

oder

weiß **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Dtn 6,3–9; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23) (ML VI 520)

1951 Gelsam Friedrich 81-05, GR, Dech., Pfr. Erkelenz-Holzweiler
1963 Forsbach Wilhelm 99-23, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven
1978 Prinz Heinrich 08-36, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Würselen-Broichweiden
1979 Schneider Joseph 04-32 (Köln), Dir. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hostert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz. Köln, Herz-Jesu-Kloster
1985 Roderburg Johannes 11-46, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R. Düren
2019 Heinrichs Josef 26-52, Pfr. i. R. (Brüggen-Born). i. R. Wassenberg, St. Georg

17 Di der 20. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 125 bzw. II² 123; Gg 349,6; Sg 529,14
L: Ri 6,11–24a; APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b); Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 73)

1934 Schürgers Heinrich 50-74, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster
1961 Mennicken-Holley Ludwig 84-09, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim)
1987 Jammers Joseph CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri
1994 Vellmanns Johannes 07-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls
1997 Froitzheim Erich 12-38, Pfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid
2001 Kahlert Josef 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich

2010 Krewinkel Hans Rolf 46-74, Pfr. Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003

18 Mi der 20. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg MB II 218 bzw. II² 216; Sg 525,1
L: Ri 9,6–15; APs: Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a); Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 79)

1981 Dapper Heinrich 16-40, Pfr. Viersen-Süchteln
1996 Hoff Helmut 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels. für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, Generalvikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau

19 Do g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 169 bzw. II² 167; Sg MB II 139 bzw. II² 137
L: Ri 11,29–39a; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mt 22,1–14 (ML VI 85)
oder
weiß **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 525)

1948 Schüller Wilhelm 84-08, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler
1952 Täpper Friedrich 86-12, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz. Köln
1958 Bommes Heinrich 79-03, Msgr., GR, Registraturdir. i. R. (Aachen, Generalvikariat)
1987 Dargel Josef 05-30, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winterberg-Züschen, EDiöz. Paderborn
2003 Doerges Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Korschenbroich)

20 Fr Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK; GK)
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Bernhard (Com Kirchenl oder Ordensl)
L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22; APs: Ps 146 (145),2 u. 5.6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1); Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 90) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; APs: Ps 119 (118),9– 10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 527)

1943 Schmitz Peter 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland
1948 Schäfer Franz 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster
1962 Linden Laurenz 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv
1964 Helling Wilhelm 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud
1973 Demont P. Theodor SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen
1975 Eilers P. Erwin OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf
1990 Koch Arthur 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach

21 Sa Hl. Pius X., Papst
G StG vom G
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)
L: Rut 2,1–3.8-11; 4,13–17; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: 4); Ev: Mt 23,1–12 (ML VI 95) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 529)

1956 Heuel Theodor 83-08, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg
1959 Freischheim Bernhard 87-14, Pfr. Düren-Birkesdorf
1989 Reuter Matthias 14-47, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen
1994 Nauen Matthias 13-42, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen

1995 Frohn Bruno 31-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu

Stundengebet: Lektionar I/7.

22 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b; APs: Ps 34 (33),2–3.16–17.18–19.20–21.22–23 (Kv: 9a; GL 39,1); L 2: Eph 5,21–32; Ev: Joh 6,60–69 (ML B/II 331)

1940 Bertram Heinrich 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspfr. Insterburg/ Ostpreußen
1967 Stegerhütte Johannes 85-13, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler)
1988 Grundmann Wilhelm 01-34, Pfr. i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster
2001 Leisse Guido 41-75, Dech., Pfr. Mönchengladbach, St. Elisabeth

23 Mo der 21. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247: Gg 247; Sg MB II 246 bzw. II² 247
L: 1 Thess 1,1–5.8b–10; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a); Ev: Mt 23,13–22 (ML VI 101)
oder
weiß **M** von der hl. Rosa (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a); Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 535)

1933 Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar, Liturgik u. Rubrizistik

2001 Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)
2006 Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch
2020 Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/ Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen

24 Di HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Offb 21,9b–14; APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b. 17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1); Ev: Joh 1,45–51 (ML VI 537)

1936 Schaeben Gottfried 73-98, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina)
1957 Geimer Robert 80-08, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln
1965 Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)
1986 BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.
1987 Mießen Heinrich 07-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen

25 Mi der 21. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ludwig, König
g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: 1 Thess 2,9–13; APs: Ps 139 (138),7–8.9–10.11–12 (Kv: 1a); Ev: Mt 23,27–32 (ML VI 109)
oder
weiß **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 539)
oder

weiß **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 542)

1939 Leonards Ludwig 68-93, Pfr. Eschweiler, St. Peter u. Paul
1944 Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen
1956 Thelen Bruno 86-14, Pfr. Linnich-Gereonsweiler
1957 Fischer Friedrich 78-02, Pfr. i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich
1965 Bremmer Josef 09-42, Pfr. Inden-Lucherberg
1975 Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr. i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus
1987 Weyland Reinhard 09-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen
1993 Schwelm Otto 12-40, Pfr. i. R. (Erkelenz-Kückhoven)
2006 Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf

26 Do der 21. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 4 bzw. II² 2; Gg 351,11; Sg MB II 34 bzw. II² 32
L: 1 Thess 3,7–13; APs: Ps 90 (89),3–4.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 24,42–51(ML VI 112)

1936 Schmitz Josef 65-93, Pfr. i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)
1937 Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr. Viersen, St. Remigius
1974 Hünermann Joseph 04-34, Dr. theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)
1975 Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr. i. R. Aachen
1988 Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen
1990 Hölter Johannes 31-62, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.

27 Fr Hl. Monika
G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** von der hl. Monika (Com Hl)
L: 1 Thess 4,1–8; APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8 u. 10.11–12 (Kv: 12a); Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 117) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21); APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 547)

1933 Wehn Wilhelm 78-04, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
1941 Busch Hubert 72-96, Dr. theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)
1944 Esser Peter 68-92, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-Bockum
1955 Willems Nikolaus 76-02, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim
1958 Pagés Hermann Josef 78-02, Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.)
1968 Kanters Johannes 03-34 (Ermland), Religionsl. i. R. (Mülhausen-Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Krefeld-Traar
1989 Jankowski Karl 10-37 (Breslau), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u. Schosnitz/ Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna
1989 Repenn P. Johannes SCJ 13-40, Anstaltspfr. u. Subs. Meerbusch-Lank
1999 Peschel Rudolf 17-53, Pfr. i. R. (Mechernich)

28 Sa Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
G StG vom G (eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom hl. Augustinus
L: 1 Thess 4,9–11; APs: Ps 98 (97),1.7–8.9 (Kv: vgl. 9a); Ev: Mt 25,14–30 (ML VI 121) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 4,7–16; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML VI 549)

1933 von der Fuhr Wilhelm 62-93, Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Lehrerseminar)
1966 Rosenstein Josef 16-41, Pfr. Schwalmtal-Amern, St. Georg
1968 Moortz Heinrich 92-26, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck
1976 Ramakers P. Hubert CSsR 13-37, Subs. Mechernich
1986 Freistedt Heinrich 03-29 (Köln), Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen

1987 Vanwersch Anton 10-39, Pfr. i. R. (Inden-Lamersdorf)
2006 Bertsch P. Ludwig SJ 29-56, Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln

29 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G Enthauptung Johannes‘ des Täufers entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 4,1–2.6–8; APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1); L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27; Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23 (ML B/II 335)

1943 Render Franz 66-92, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)
1945 Bauer Leo 93-23, Pfr. i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg
1958 Neuenhofen P. Jakob SVD 70-96, Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst
1969 Baurmann Johannes 07-36, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu
1988 Schauf Heribert 10-35, Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)
1990 Leuchter Hubert 09-36, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln
2013 Bruchhausen Robert 35-73, Pfr. i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord
2021 Nau Helmut 43-84, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst) i. R. Grefrath

30 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62,1 bzw. II² 60,1; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
L: 1 Thess 4,13–18; APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.11–12.13 (Kv: vgl. 13a); Ev: Lk 4,16–30 (ML VI 126)

1978 Regul Franz 03-51, Pfr. Linnich-Boslar
1980 de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem

31 Di der 22. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 146 bzw. II² 144; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: 1 Thess 5,1–6.9–11; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 13); Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 130)
oder
rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 10,22–25a (ML VI 555)

1989 Göhn Edmund 06-39, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs. Heinsberg-Straeten
2002 Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)
2006 Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen, Kirchenzeitung)
2007 Keil Johannes 29-53, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Hausgeistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind
2008 Beimdieke Karl 10-46, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handelskammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis
2015 Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)

Gebetsanliegen des Papstes:
Für eine umfassende ökologische Umkehr.
Beten wir, dass wir lernen, eine neue Beziehung mit der Schöpfung zu leben, sie durch Gesetze zu schützen und in der Betrachtung der Schöpfung den Weg zu einem harmonischeren und dankbareren Leben finden.

Vom 1. September bis zum 4. Oktober lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) dazu ein, die **Schöpfungszeit** in konfessionsverbindender Weise zu feiern.
In dieser Zeit kann an Werktagen – außer an G, F und H – die Messe „Für die Bewahrung der Schöpfung" genommen werden. Deutsche Texte unter: dli.institute/wp/news/fuer-die-bewahrung-der-schoepfung.

1 Mi der 22. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: Kol 1,1–8; APs: Ps 52 (51),10.11 (Kv: vgl. 10b); Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 139)

1935 Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul
1954 Bolten Hubert 86-10, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath
1955 Meyer Wilhelm 81-06, Pfr. Kreuzau-Untermaubach
1962 Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt
2008 Bahnschulte Heribert 27-53, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)
2016 Pletz Siegfried 35-62, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

2 Do der 22. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg 1040 bzw. II² 1062

L: Kol 1,9–14; APs: Ps 98 (97),2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2); Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 138)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 72–90 oder VIII 379–406

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen“ (Lk 5,5) und hat als Intention: Für alle Angehörigen von Sakulärinstituten. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1956 Harff Johannes 81-05, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf)
1956 Heinz Josef 86-23, Pfr. Krefeld-Traar
1966 Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim
1967 Schneider Josef 88-14, Pfr. Aachen, St. Peter
1984 Adams Joseph 03-27, Pfr. Erkelenz-Holzweiler
1985 Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Burgrieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart
1998 Langen Josef 28-53, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall
2017 Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)

3 Fr Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste oder Kirchenl)
L: Kol 1,15–20; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1) ; Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 142) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; APs: Ps 96 (95),1–2. 3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 557)

1970 Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Krankenhaus

1983 Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Maria-Lenssen-Berufssch.
1983 Spülbeck Eduard 07-34, Pfr. Korschenbroich-Herrenshoff
2011 Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost

4 Sa g der 22. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg 100 bzw. II² 98
L: Kol 1,21–23; APs: Ps 54 (53),3–4.6 u. 8 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 146)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1943 Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach
1947 Aretz Johann Josef 76-03, Pfr. Erkelenz-Borschemich
1952 Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus
1989 Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Hausgeistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel
1990 Küppers Joseph 09-35, Pfr. i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken
1993 Wolf Johannes 04-32, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)
1997 Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Oberkrüchten

2000 Gerards Peter 28-57, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen

5 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber) und der g der hl. Mutter Teresa von Kalkutta entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 35,4–7a; APs: Ps 146 (145),6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 57,1); L 2: Jak 2,1–5; Ev: Mk 7,31–37 (ML B/II 339)

1982 Lenzen Ludwig 07-71, Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)
1999 Heinen Paul Heinz 33-61, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius
2002 Pütz Heinrich 15-47, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen

6 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: Kol 1,24 – 2,3; APs: Ps 62 (61),6–7.8–9 (Kv: 8a); Ev: Lk 6,6–11 (ML VI 150)

1948 Paas Robert 63-88, Pfr. i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln
1970 Müssener Hermann 86-10, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967
1994 Ostermann P. Rudolf SJ 25-56, Aachen, Diöz. Männerseels.
1997 Gilb P. Friedrich CSSp 11-38, StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)
2009 Pesch Heinrich 29-56, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), Krankenhausseels. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), Subs. i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef
2024 Telorac Wolf-Dieter 45-85, Pfr. i. R. (Titz, Titz-Ameln, -Bettenhoven, - Gevelsdorf, Hasselsweiler, -Jackerath, -Kalrath, -Mündt, -Müntz, -Rödingen u. -Spiel), Leiter i. R. (GdG Titz)

7 Di der 23. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
L: Kol 2,6–15; APs: Ps 145 (144),1–2.8–9.10–11 (Kv: 9a); Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 154)

1941 Czerwonka Anton 68-10, Pfr. Geilenkirchen-Süggerath
1955 Ponten Josef 12-39, Kpl. Düren-Lendersdorf
1956 Krause Paul 04-32, Pfr. Inden-Lamersdorf
1988 Josch Hermann Josef 08-35 (Breslau), GR, Pfr. i. R. (Groß-Schimmendorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen
1990 Schaper P. Joseph CSsR 15-40, Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), i. R. Pfarradmin. Nörvenich-Rath
2009 Lennartz Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Verw. i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Exarch der Melkitischen Kirche
2012 Schmitz Theodor 30-60, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift

8 Mi MARIÄ GEBURT
F StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30; APs: Ps 13 (12),6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2); Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23) (ML VI 559)

1938 Nießen Johannes 69-95, Dr. theol., Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Aachen
1942 Pauen Karl Josef 62-88, GR, EDech., Pfr. Heinsberg-Waldenrath
1961 Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Krankenhaus
1970 Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg
1986 Mertens Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl. Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift
2022 Schmitz Michael Franz 19-50, Pfr., später Pfarradmin. (Garzweiler), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln

9 Do g der 23. Woche im Jahreskreis
Hl. Petrus Claver, Priester
StG vom Tag oder vom g (Com Seels)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9
L: Kol 3,12–17; APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6 (Kv: 6); Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 162)
oder
weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Handreichung [⁵2023] 41 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 564)

1940 Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr. i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
1967 Forst Gerhard 81-07, Pfr. Nörvenich-Binsfeld
1978 Weterman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg

10 Fr der 23. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9
L: 1 Tim 1,1–2.12–14; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 167)

1948 Schmelzer Matthias 86-13, Pfr. Nettetal-Lobberich
1955 Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen-Hahn)
1959 Franzen Heinrich 82-07, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim)
1970 Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath
1970 Schmitt Joseph 80-08, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen
1971 Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspfr. Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule
1991 Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Aachen-Brand

11 Sa der 23. Woche im Jahreskreis
g Hl. Maternus, Bischof (DK)
g Marien.Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 248; Gg MB II 248 bzw. II² 249; Sg 528,10
L: 1 Tim 1,15–17; APs: Ps 113 (12),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2); Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 171)
oder
weiß **M** vom hl. Maternus (MB Aachen 17; Com Bi; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mk 16,15–20 (ML Aachen 41)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1990 Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr. i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren
1998 Janßen Franz 07-34, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen

12 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der g Heiligster Name Mariens entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1:Jes 50,5–9a; APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3); L 2: Jak 2,14–18; Ev: Mk 8,27–35 (ML B/II 342)

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck.

1963 Lüpschen Heinrich 98-25, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier, St.-Josefs-Krankenhaus
1981 Drerup P. Leonhard OFMCap 09-37, Kpl. Krefeld-Inrath
1982 Schmitz Johannes Heinrich 06-36, Pfr. Langerwehe-D'horn
1984 Struth Carl 12-39, Pfr. Selfkant-Havert
1988 Schirbach Leo 28-53, Pfr. Aachen, St. Jakob
1995 Pelzer Joseph 11-36, Pfr. i. R. (Krefeld-Stratum)
2000 Papez Milan 27-57, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarradmin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim

13 Mo Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

G StG vom G (Com Bi oder Kirchenl)
weiß L: 1 Tim 2,1–8; APs: Ps 28 (27),1ab u. 2.7.8–9 (Kv: vgl. 6); Ev: Lk 7,1–10 (ML VI 175) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML VI 570)

1955 Seitz Bernhard 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath
1962 Lennards Peter 81-06, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt
1972 Groutars Walter 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule
1975 Falter P. Christian MSF 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum

14 Di KREUZERHÖHUNG

F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11; APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: vgl. 7b); Ev: Joh 3,13–17 (ML B/II 427 oder ML VI 574)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

Heute ist der **Geburtstag von Papst Leo XIV.** (14. September 1955). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1930 Frank Roland 52-75, Pfr. i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal
1930 Hecker Paul 80-04, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln, Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz
1957 Timmerman Viktor 66-94, Pfr. i. R. (Niederzier-Ellen)
1959 Kanders Gisbert 76-01, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Süchteln
1976 Cleven Wilhelm 99-25, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz Jesu), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus
1982 Kabzinski Jan 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftr. i. R. (Lodz, Priesterseminar, Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz
1986 Scheidt Heinrich 11-36, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich)
1989 Heitzer Adolf 10-35, Dr. theol., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd)
1993 Janßen Ewald CO 24-54, Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad

15 Mi Gedächtnis der Schmerzen Mariens
G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
weiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig. Prf
L: 1 Tim 3,14–16; APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a); Ev: Lk 7,31–35 (ML VI 184) oder aus den AuswL, z. B. Hebr 5,7–9, APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20 (Kv: vgl. 17b); Sequenz *Stabat mater* – „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532); Ev (Eigentext vom G): Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35 (ML VI 577)

1936 Schleiß Wilhelm 84-10, Pfr. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
1953 Gripekoven Jakob 68-97, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Wegberg
1975 Goertz Heinrich 00-25 (Münster), Apost. Protonotar, Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)
1991 Hauser Peter 10-39, Pfr. i. R. (Merzenich-Golzheim)
2005 Graßhoff Herbert 35-63, Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-Oedt

16 Do **Hl. Kornelius**, Papst, **und hl. Cyprian**, Bischof von Karthago, Märtyrer

G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)
L: 1 Tim 4,12–16; APs: Ps 111 (110),7–8.9–10 (Kv: 2a); Ev: Lk 7,36–50 (ML VI 188) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 17,6a. 11b–19 (ML VI 582)

1934 Wiemers Rudolf 84-11, Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim
1951 Scheuffgen Nikolaus 96-21, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen
1963 Probst Max 83-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Dottendorf, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
1969 Lukas Peter 03-39, Pfr. i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd
1974 Retz Josef 13-39, Pfr. Düren, St. Bonifatius
1990 Hüpgens Peter 10-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom Armen Kinde Jesus

17 Fr **der 24. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (RK)

g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 169 bzw. II² 167; Gg MB II 169 bzw. II² 167; Sg MB II 171 bzw. II² 169
L: 1 Tim 6,3b–12; APs: Ps 49 (48),6–7.8–9.17–18.19–20 (Kv: Mt 5,3); Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 193)

oder

weiß **M** von der hl. Hildegard (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 8,1–6; APs: Ps 45,11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 11); Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 586)

oder

weiß **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish

7,7–10.15–16; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 7,21–29 (ML VI 588)

18 Sa der 24. Woche im Jahreskreis
g Hl. Lambert, Bischof von Maasstricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB 305,1; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 88 bzw. II² 86
L: 1 Tim 6,13–16; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b); Ev: Lk 8,4–15 (ML VI 197)

rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Glb oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 591)
oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1962 Wilbert Hubert 84-11, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Würselen
1971 Stoffels Hubert 23-52, Pfr. Kreuzau-Untermaubach
1985 Dusczynski Edgar 03-26 (Kulm), Pfr. i. R. (Legbad/ Westpreußen), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-Holt
1994 Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS 19-50, Pfarradmin. Übach-Palenberg-Frelenberg
2013 Lennarz Wilhelm 51-76, Krankenhauspfr. Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter, u. Düren-Arnoldsweiler
2019 Frohn Joseph Walter 36-72, Pfr. i. R. (Grefrath-Mülhausen), Hausgeistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen

19 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der g des hl. Januarius entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weih 2,1a.12.17–20; APs: Ps 54 (53),3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431); L 2: Jak 3,16 – 4,3; Ev: Mk 9,30–37 (ML B/II 346)

Heute ist die **Kollekte für die Pfarr-Caritas**.

Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche in Kolumbien**. In den Tagen 19.-26. September sollte das Anliegen in den Fürbitten berücksichtigt werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705, das Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703 und das kolumbiansche Lied GL 818.
Weitere Informationen unter: www.kolumbienpartnerschaft.de.

1939 Thomas Rudolf 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nörvenich-Poll
1948 Engstenberg Wilhelm 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Bergisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln
1963 Felten Franz 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift
1978 Wirtz Robert 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Odendorf, EDiöz. Köln
1992 Zenses Ernst 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen, St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach
2025 Bartel Bernd 54-83, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Stolberg-Mausbach, -Schevenhütte, -Gressenich und -Werth), i. R. Eschweiler-Hastenrath

20 Mo Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, **und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer
G vom G (Com Märt, StG III² 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft [1995] 5)
StG
rot **M** von den hll. Märtyrern (MB Handreichung [⁵2023] 44) (Com Märt)

L: Esra 1,1–6; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3a); Ev: Lk 8,16–18 (ML VI 202) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5); Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 596)

1934 Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr. Titz-Hasselsweiler
1944 Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland
1947 Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen)
1995 Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifall, Kloster Maria Regina
2023 Schuh Josef 27-52, Dr. phil, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Aachen

21 Di HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 454); Ev: Mt 9,9–13 (ML VI 598)

1955 Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1929-1939
1959 Girretz Johannes 85-12, Pfr. Kall-Keldenich
1980 Masch Bruno 06-32, Dr. phil., Pfr. i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen
2011 Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauenseels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder
2017 Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg

22 Mi der 25. Woche im Jahreskreis
g Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 210 bzw. II² 208; Gg MB II 7 bzw. II² 5; Sg MB II 153 bzw. II² 151
L: Esra 9,5–9; APs: Tob 13,1–2.3–4.5.6i-m (Kv: 1a); Ev: Lk 9,1–6 (ML VI 209)
oder

rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a); Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 600)

1932 Will Heinrich 76-02, Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno), i. R. Aachen-Lichtenbusch
1957 Winkler P. Floribert SDS 88-16, Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster
1966 Borgmann Josef 10-35, Pfr. Alsdorf-Busch
1968 Heßler Wilhelm 98-23, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Viersen
1975 Kliewer Wilhelm 08-36, Pfr. Hellenthal-Reifferscheid
1976 Offergeld Anton 90-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Eschweiler
1988 Braun Johannes 10-40, OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen), i. R. Mönchengladbach
1996 Thomik Josef 28-54, Pfr. i. R. (Linnich), Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Linnich
2001 Ruijling P. Wienand SMA 26-53, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis
2003 Kaiser Helmut 14-39, OStR i. R. (Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Jülich
2014 Adams Karl August 36-61, Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)

23 Do Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
G StG vom G (StB III[2] [2010] 1371) (Com Ht)
weiß **M** vom hl. Pius (MB Handreichung [^{5}2023] 46 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)
L: Hag 1,1–8; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a); Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 213) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 603)

1930 Tillmanns Wilhelm 67-94, Dech., Pfr. Alsdorf-Mariadorf
1934 Bellen Joseph 65-91, GR, Pfr. Grefrath-Oedt
1944 Pelzer Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), gest. bei Fliegerangriff auf Neuss

2001 Lennertz P. Josef SMA 17-45, Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis
2002 Rütten Franz Wilhelm 08-40, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Kelmis-Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien

24 Fr der 25. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
L: Hag 1,1a; 2,1–9; APs: Ps 43 (42),1–2b.3.4 (Kv: vgl. 5c); Ev: Lk 9,18–22 (ML VI 217)
oder
weiß **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–10.14–17; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 12,44–50 (ML VI 605)

1941 Mühlens Johannes 90-23, Dr. rer. pol., Pfr. Titz-Müntz
1943 Kohlschein Karl 88-17, Pfr. Hückelhoven-Doveren
1950 Wichelmann Theodor 78-05, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen
1974 Müllejans Heinrich 12-40, Anstaltspfr. Mechernich, Kreiskrankenhaus
1989 van Maastrigt P. Theodorus CSSp 17-41, Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)
1997 Dossing Gottfried 06-34, Dr. h. c. mult., Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)
2007 Hübner Johannes 16-50, Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspfr. i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)
2016 Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln

25 Sa der 25. Woche im Jahreskreis
g Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g (hl. Nikolaus: eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
L: Sach 2,5–9.14–15a; APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d); Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 222)

oder

weiß **M** vom hl. Niklaus, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 14,17–19; APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 607)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1943 Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
1955 Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich)
1972 Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem
1985 Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs. Aachen, Herz Jesu
1998 Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal
2012 Müller Heinrich 35-67, Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier

26 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Kosmas und Damian entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Num 11,25–29; APs: Ps 19 (18),8.10.12–13.14 (Kv: vgl. 9ab; GL 312,7); L 2: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,38–43.45.47–48 (ML B/II 350)

Heute ist der **Welttag des Migranten und Flüchtlings**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1950 Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus

1956 Linnartz Paul 73-97, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R. (Brasilien), i. R. Kall
1968 Schmitz Heinrich 02-27, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels. i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen
1970 Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich
1972 Plum Georg 96-22, Pfr. Brüggen-Bracht
1985 Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler, Kloster

27 Mo Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Vinzenz
L: Sach 8,1–8; Aps: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21. 29 u. 22 (Kv: 17); Ev: Lk 9,46–50 (ML VI 226) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 9,35–38 (ML VI 612)

1966 Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt
1974 Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef
1981 Michiels Johannes 07-39, Pfr. Titz-Müntz
2024 Vienken Hans-Günther 42-69, Msgr., Domkap. em. u. Domseelsorger i. R. (Aachen)

28 Di der 26. Woche im Jahreskreis
g Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
g Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 151 bzw. II² 149; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Sach 8,20–23; APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: vgl. Sach 8,23); Ev: Lk 9,51–56 (ML VI 2431)
oder
weiß **M** von der hl. Lioba (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish

7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1; APs: Ps 73 (72),1 u. 23. 24–25.26 u. 28 (Kv: 28a); Ev: Joh 15,5.8–12 (ML VI 614)

oder

rot **M** vom hl. Wenzel (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,34–39 (ML VI 617)

oder

rot **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 18 bzw. MB Handreichung [^{5}2023] 47 bzw. MB kl [2007] 1245) (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 619)

1938 Wetter Josef 65-92, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Zülpich, EDiöz. Köln
1950 Lemke Joseph 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld
1952 Hoffmans Wilhelm 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler
1978 PAPST JOHANNES PAUL I. 12-35-78 (Albino Luciani)
1982 Heyers Josef 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Gevelsdorf
1990 Kaussen Joseph 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)
1995 Krolage P. Hermann-Josef SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier

29 Mi HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

F **StG** vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegen (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a; APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1); Ev: Joh 1,47–51 (ML VI 622)

1947 Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln

1949 Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken
1950 Pörting Ludger 67-95, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln
1985 Schmitz Ludwig 04-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Laffeld)
1998 Steegmann Ernst 10-34, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift

30 Do Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
G StG vom G
weiß **M** vom hl. Hieronymus
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12; APs: Ps 19 (18),8.9.10 (Kv: 9); Ev: Lk 10,1–12 (ML VI 239) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 625)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Bleibe bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast“ (2 Tim 3,14) und hat als Intention: Für alle Theologiestudierenden. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1940 Hack Karl 74-99, Dech., Pfr. Willich-Anrath
1950 Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz
1959 Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven
1967 Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr. Wegberg-Dalheim-Rödgen, n. r. Domkap.

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die christlichen Gemeinschaften.
Beten wir, dass jede Pfarrei, Gemeinschaft oder christliche Gruppe ein Zentrum missionarischer Ausstrahlung sein möge, das neue Jünger im Dienst des Evangeliums heranbildet.

1 Fr Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** von der hl. Theresia
L: Bar 1,15–22; APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9 (Kv: vgl. 9b); Ev: Lk 10,13–16 (ML VI 243) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; APs: Ps 131 (130),1. 2–3; Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 627)

1930 Koerdt Karl 68-99, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln
1976 Junkers Matthias 15-40, Pfr. Vettweiß-Gladbach
1995 Rütten Heinrich 29-60, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkrath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler

2 Sa Heilige Schutzengel
G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld)
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
L: Bar 4,5–12.27–29; APs: Ps 69 (68),33–34.35–36b.36c–37 (Kv: 34a); Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 247) oder aus den AuswL, z. B. Ex 23,20–23a; APs: Ps 91 (90),1–2.3–4.5–6.10–11 (Kv: 11); Ev (Eigentext vom G): Mt 18,1–5.10 (ML VI 629)

1934 Küppers Heinrich 87-11, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden)
1949 Bremer Joseph 73-98, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie
1972 Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OStR Aachen, Gymn. St. Leonhard
1973 Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspfr. Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger

2002 Bartz Rudolf 30-58, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek), i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist
2020 Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld

3 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Gen 2,18–24; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1); L 2: Hebr 2,9–11; Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12) (ML B/II 354)

Heute ist **Erntedanksonntag**.
Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

grün/ **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II² 1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406),
weiß feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 229–235

Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)
1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)
1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld
1992 Vonhasselt Josef 22-54, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
2020 Leuchter Hubert 48-77, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
2021 von den Driesch Günther 28-53, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

4 Mo Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Franz
L: Jona 1,1 – 2,1.11; APs: Jona 2,3.4.5–6.8 u. 10 (Kv: vgl. 7c); Ev: Lk 10,25–37 (ML VI 252) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,14–18; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5. 7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 631)

1947 Wagels Leo 84-09, Anstaltspfr. Krefeld, Alexianerkloster
1961 Herkenrath Josef 86-11, Pfr. i. R. (Wegberg-Tüschenbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath
1962 Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr. i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist
1963 Rehmann Theodor 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen
1968 Wulf P. Johannes SJ 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt
1975 van Leuven P. Cornelis SMM 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen
1985 Turocha P. Erich MSF 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath
1986 Mordstein Georg 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg
2010 Schumacher Horst Peter 35-64, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich
2019 Gruber Lambert 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen

5 Di der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
StG vom Tag oder vom g (Com Jungfr oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 217 bzw. II² 215; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: Jona 3,1–10; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 3); Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 258)

oder

weiß **M** von der hl. Faustina (MB Handreichung [^{5}2023] 48) (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 633)

1937 VOGT JOSEPH 65-88-31, Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930-1937
1937 Wirtz Peter 78-05, Pfr. Nideggen-Berg
1945 Conrads Joseph 02-26, Pfr. Hellenthal
1967 Schultheis Hubert 26-53, Pfarrverw. Titz-Mündt
1972 Ehrlich Hermann 38-64, Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
1999 Optendrenk Johannes 13-40, Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kempen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof
2002 Kowalczyk Karl-Johann 32-81, Diak. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal
2004 Cremer Hermann-Josef 32-59, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt
2011 Zimmermann Wilhelm 27-53, StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift

6 Mi der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
L: Jona 3,10b; 4,1–11; APs: Ps 86 (85),3–4.5–6.9–10 (Kv: vgl. 15b); Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 262)

oder

weiß **M** vom hl. Bruno (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 635)

1985 Klinkenberg Gerhard 12-39, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)
2019 Frings Robert 27-56, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt

7 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
G StG vom G (eig. Ld und Vp)
weiß **M** vom G, Prf Maria
L: Mal 3,13–20a; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 266) oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 638)

1932 Hütter Heinrich 71-97, Pfr. i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg
1948 Jüsgen Michael 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Dahlem)
1953 Chaudre Albert 82-06, Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat
1964 Hillebrand Franz 99-26, Pfr. Geilenkirchen-Grotenrath
1987 Didden Heinrich 16-40, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen

8 Fr der 27. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 208,2 bzw. II² 206,2
L: Joël 1,13–15; 2,1–2; APs: Ps 9 (9A),2–3.6 u. 16.8–9 (Kv: vgl. 9a); Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 271)

1963 Künster Anton 05-36, Pfr. Niederzier-Huchem-Stammeln
1969 Schlömer Karl 97-23, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Nettetal-Lobberich

1994 Lebouille P. Friedrich SMM 15-42, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Porselen u. -Horst)
2011 Spielmann Engelbert 26-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz Jesu)
2014 Jansen Wilhelm 37-64, Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest

9 Sa der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
g Hl. John Henry Newman, Priester, Kirchenlehrer
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21; APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a); Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 275)

oder

rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 641)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb oder Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 643)

oder

weiß **M** vom hl. John Henry (MB Handreichung [^{5}2023] 49) (Com Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10 (8–14) (ML VI 725); APs: Ps 40 (39),2.4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a) (ML VI 86); Ev: Mt 13,47– 52 (VI 626)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

Für Ehepaare, die 2027 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) findet heute ein **Tag der Ehejubiläen** statt, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

1932 Schütze Walter 74-04, Pfr. Jülich-Stetternich
1954 Grommes Joseph 04-28, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier
1958 PAPST PIUS XII. 76-99-39 (Eugenio Pacelli)
1969 Lindelauf Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/ Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf
2001 Wolters Heinrich 41-69, Pfr. Langerwehe-Schlich-D'horn
2010 Laumen Richard 26-55, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkrath), i. R. Gangelt-Breberen

Stundengebet: Lektionar I/8.

10 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weish 7,7–11; APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1); L 2: Hebr 4,12–13; Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML B/II 359)

1957 Müller Paul 97-22, Dech., Pfr. Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich
1971 Dautzenberg Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler)
1977 Lutz Peter 02-27, Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-Dattenfeld, EDiöz. Köln
1985 Schul Franz 05-38, Lic. phil., Pfr. Mönchengladbach-Hockstein
1992 Kostron Johannes 12-37, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln
1995 Jaeger Gottfried 10-37, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich)
2012 Megens P. Theodardus OCarm 26-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath

11 Mo g der 28. Woche im Jahreskreis
Hl. Johannes XXIII., Papst
StG vom Tag oder vom g (Com Ht)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
L: Röm 1,1–7; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2); Ev: Lk 11,29–32 (ML VI 280)
oder
weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung [⁵2023] 50) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 646)

1948 Fruntke Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven
1968 Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)
1998 Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorff
1999 Classen Anton 26-57, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen
2017 Hahn Richard 23-51, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
2018 Wulf Paul 37-63, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna
2019 Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich
2024 Wollenweber Joachim 52-89, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, Franziska von Aachen)

12 Di der 28. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg MB II 1058 bzw. II² 1082; Sg MB II 1079 bzw. II² 1109
L: Röm 1,16–25; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 2a); Ev: Lk 11,37–41 (ML VI 284)

1937 Krings Karl 78-03, Pfr. Herzogenrath-Berensberg

1962 Alfer Paul 85-10, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe
1963 Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg
1964 Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.
1971 Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn
1989 Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim

13 Mi der 28. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg MB II 122 bzw. II² 120; Sg MB II 124 bzw. II² 122
L: Röm 2,1–11; APs: Ps 62 (61),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 13b); Ev: Lk 11,42–46 (ML VI 287)

1939 Coenen Franz 85-09, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln
1965 Fothen Heinrich 87-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach
1968 Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)
1982 Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlenhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier, Altenheim Johanneshöhe

14 Do g der 28. Woche im Jahreskreis
Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
L: Röm 3,21–30a; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b (Kv: 7bc); Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 291)
oder
rot **M** vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a. 9a); Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 649)

1946 Müllers Martin 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-Overhetfeld
1949 Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Düsseldorf-Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand
1969 Johnen Cornelius 84-12, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Würselen-Broichweiden
1972 Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangelt, Kloster Maria-Hilf
1973 Rüther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickelrath
1991 Kaufmann Felix 10-38, Pfr. i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster

15 Fr Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G StG vom G
weiß **M** von der hl. Theresia
L: Röm 4,1–8; APs: Ps 32 (31),1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7); Ev: Lk 12,1–7 (ML VI 296) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,22–27; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

1938 Faßbender Franz 74-98, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst), i. R. Kalkar-Appeldorn, Diöz. Münster
1968 Franken Anton 10-37, Pfarrverw. Blankenheim-Reetz
1973 Kranz Eugen 06-32, Pfr. Krefeld-Fischeln, St. Clemens
1995 Kirschgens Karl 12-38, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Aachen, Lourdesheim
1995 Robens Christian 23-53, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler u. -Borschemich), i. R. Titz-Ameln
2000 Vaasen Matthias 04-30, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Nideggen

16 Sa der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK; GK)
g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
L: Röm 4,13.16–18; Aps: Ps 105 (104),6–7.8–9.42–43 (Kv: vgl. 8a); Ev: Lk 12,8–12 (ML VI 299)

oder

weiß **M** von der hl. Hedwig, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,7b–10; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mk 10,42–45 (ML VI 654)

oder

weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 12,1–4a; APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 656)

oder

weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 658)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1961 Lechner Josef 11-38, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich
1987 HÖFFNER KARDINAL JOSEPH 06-32-62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit
2021 Schmitz Hans 56-90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen, -Eschweiler, -Horst, -Oberbruch, -Porselen, -Randerath u. -Uetterath), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel

17 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der G des hl. Hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 53,10–11; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv:

22; GL 46,1); L 2: Hebr 4,14–16; Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45) (ML B/II 364)

1980 Aßfalg Dom Otto OCSO 15-40-67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967-1980
1981 Louven Heinrich 10-37, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer
2009 Moritz Anton 13-38, EDech., Pfr. i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath
2021 Wanke Otto 31-84, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch)

18 Mo Hl. LUKAS, Evangelist
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: 2 Tim 4,10–17b; APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 663)

1965 Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmtal-Waldniel, Haus Bethanien
1986 Kann Conrad 08-34, Pfr. i. R. (Würselen-Linden)
2024 Bongard Karl-Heinz 54-84 (Basel/ Schweiz), Pfr. i. R. (Entlebuch, Diöz. Basel), Subs. i. R. (Region Düren)

19 Di der 29. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika
g Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 3 bzw. II² 1; Gg MB II 3 bzw. II² 1; Sg MB II 4 bzw. II² 2
L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21; APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.17 (Kv: vgl. 9a); Ev: Lk 12,35–38 (ML VI 308)
oder
rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Märt oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 28,16–20 (ML VI 665)

oder

weiß **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 668)

1949 Giesen Peter 67-91, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
1965 Pinner Josef 88-13, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)
1966 Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966
1979 Nieten Paul 03-30, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath), i. R. Subs. Gangelt-Birgden
1980 Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht
1981 Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach
1999 Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr. i. R. (Linnich-Körrenzig), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
2011 Kicken Joseph 18-49, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid

20 Mi der 29. Woche im Jahreskreis
g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK)
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
L: Röm 6,12–18; APs: Ps 124 (123),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 8a); Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 312)

oder

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 670)

1946 Frissen Hubert 76-02, Pfr. Stolberg-Münsterbusch

1954 Berrenberg Peter 79-13, Pfr. Hückelhoven-Brachelen
1960 Errens Josef 70-95, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-D'horn
1962 Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden
1965 Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetal-Leutherheide
2007 Sommer Gottfried 19-50, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)

21 Do g der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 100 bzw. II² 98
L: Röm 6,19–23; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 316)
oder
rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)

1943 Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russland
1963 Beyers Josef 03-33, Pfr. Krefeld-Verberg
1969 Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr. Linnich-Körrenzig
1976 Hostenbach Martin 90-21, Pfr. i. R. (Selfkant-Hillensberg), i. R. Dreumel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande
1976 van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
1977 Baltes Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler, St. Peter u. Paul
1978 Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspfr. i. R. (Köln-Sülz, Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster
1981 Joeres Herbert 45-71, Militärpfr. Faßberg, Diöz. Hildesheim
1984 Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat
1989 Beulen Gerhard 10-35, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Venwegen

22 Fr **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
StG vom Tag oder vom g (Com Ht)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
L: Röm 7,18–25a; APs: Ps 119 (118),66 u. 68.76–77. 93–94 (Kv: 68b); Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 320)
oder
weiß **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung [^{5}2023] 52) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 675)

1955 Gaspers Heinrich 80-04, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath
1958 Schwamborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr. Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen
1959 Barion Wilhelm 75-05, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)
1981 Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach
1988 Dümmer Ewald 14-46, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf
1997 Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspfr. Viersen-Dülken

23 Sa **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Röm 8,1–11; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6); Ev: Lk 13,1–9 (ML VI 324)
oder
weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 677)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1933 Husmann Josef 64-87, n. r. Domkap., Pfr. Aachen, St. Foillan
1944 Rath Josef 69-94 (Paderborn), Pfr. i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld), i. R. Viersen
1945 van den Broeck Leonhard 78-08, Dech., Pfr. Aachen-Laurensberg
1959 Schlitter Karl 91-20, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven
1977 Freiburg P. Anton SJ 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim
1977 Frenken Gerhard 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Viersen, St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken

24 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Claret entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 31,7–9; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432); L 2: Hebr 5,1–6; Ev: Mk 10,46b–52 (ML B/II 368)

oder

grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 122–134

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

1945 Cujé Heinrich 99-24, Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenenlager in Böhmen
1971 Charlier Peter 39-64, Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico
1981 Klais Heinrich 06-32, Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden
2008 Geerlings Wilhelm 41-73, Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte

25 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
L: Röm 8,12–17; APs: Ps 68 (67),2 u. 4.6–7b.20–21 (Kv: vgl. 21a); Ev: Lk 13,10–17 (ML VI 329)

1935 Pütz Peter Wilhelm 79-05, Pfr. Vettweiß-Kelz
1942 Boll Franz 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)
1948 Paffen Wilhelm 75-00, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar, EDiöz. Köln
1952 Vasen Matthias 75-02, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)
1955 Sieger Peter 74-01, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß)
1955 Wesendonck Johannes 81-07, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster
1967 ter Ellen P. Bonaventura OCarm 98-25, Kpl. Schleiden-Oberhausen
1972 Holzmann Joseph 11-38, Pfr. Krefeld, St. Franziskus
1980 Krebs Wilhelm 01-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf, EDiöz. Köln
1981 Euskirchen Ernst 04-29, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth
1994 Frings Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)

26 Di der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 144 bzw. II² 142; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 214 bzw. II² 212
L: Röm 8,18–25; APs: ; Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3); Ev: Lk 13,18–21 (ML VI 333)

1951 Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)
2024 Naphausen, Bernd 44-71, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler u. Düren, St. Joachim u. St. Peter), Subs. i. R. (GdG Düren Nord)

27 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg 296

L: Röm 8,26–30; APs: Ps 13 (12),4–5.6 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 13,22–30 (MB VI 337)

1951 Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hückelhoven
1991 Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel), i. R. Subs. Selfkant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen
1998 Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen

28 Do HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 682)

1943 Schroeder Peter 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
1975 Tremanns Heinrich 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Liturgik), i. R. Willich-Anrath
1978 Maréchal Ferdinand 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Zülpich-Geich, EDiöz. Köln
1983 Flossdorf Georg 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift
1987 Gockel Joseph 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Osnabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath
1989 Rump P. Ignatius OFMCap 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitskloster
1993 Jacobs Heinrich 12-37, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stolberg-Venwegen
1995 Simon Joseph 21-44, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrverw. Baesweiler-Puffendorf
2017 Bender Hans Günter 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual
2024 Vonier Hans Hubert 32-60, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilienhospital), Subs. i. R. (Krefeld, Senioren-Zentrum Fischers-Meyser-Stift)

29 Fr der 30. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5; APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a); Ev: Lk 14,1–6 (ML VI 345)

1933 Nießen Karl 83-09, Pfr. Stolberg-Venwegen
1938 Mauß Matthias 91-14, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen
1958 Etscheid Heinrich 81-10 (Hildesheim), Pfr. i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt
1966 Matenaer Friedrich 89-20, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar, Diöz. Münster
1969 Plum Martin 88-13 (Köln), Pfr. i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand
1981 Dupont Johannes 09-37, Pfr. i. R. (Aachen-Haaren)
1981 Förster Johannes 02-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Beggendorf)
2011 Jorissen Hans 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)

30 Sa g der 30. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29; APs: Ps 94 (93),12–13.14–15.17–18 (Kv: vgl. 14a); Ev: Lk 14,1.7–11 (ML VI 349)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1933 Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)
1937 Klein Franz 76-03, Pfr. Hückelhoven-Baal
1973 Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar, Katechetik
1996 Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift
2020 Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

31 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wolfgang entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
1. Vp vom H Allerheiligen

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 6,2–6; APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47. 51 u. 50 (Kv: 2a; GL 649,5); L 2: Hebr 7,23–28; Ev: Mk 12,28b–34 (ML B/II 371)

1936 Steinen P. Peter SJ 70-00, Spiritual Aachen, Priesterseminar
1959 Lintzen Jakob 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)
1962 Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
1972 Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen, Maria-Hilf-Hospital
1993 von Erp P. Gerlach OCarm 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u. Paul
2006 Höckels Josef 29-57, Pfr. i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R. Subs. Reg. Krefeld
2007 Renkes Erwin 40-75, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital), i. R. Grefrath-Oedt
2023 Falken Herbert 32-64, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R., Bischöfl. Beauftr. für Kunst i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Düren

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die Integration der Migranten.
Beten wir, dass die Migranten und Vertriebenen, begleitet und getröstet durch die Heilige Familie in ihrem eigenen Weg der Entwurzelung, Gemeinschaften finden, die sie mit Würde, Solidarität und wirklicher Integration aufnehmen.

1 Mo + ALLERHEILIGEN
H StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML B/II 430 oder ML VI 687)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

1933 Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
1939 Simons Konrad 77-02, Pfr. Merzenich
1955 Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr. Aachen, St. Josef
1962 van Gils Joseph 85-08, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm
1967 Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl
1996 Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln
2010 Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:
a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.
Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Di + ALLERSEELEN

StG von Allerseelen (Com Verstorbene)
Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

violett/ schwarz **M** von Allerseelen I (nach Wahl aus den drei Formularen MB II 824–827 bzw. II² 826–830), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL ML B/II 434–449 oder ML VI 691–707 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa**.

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters

gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

1941 Brathe Wilhelm 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen
1955 Better Franz 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt
1960 Frings Otto 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung
1974 Reiners Hubert 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern
1976 Kamper Matthias 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel)
1990 Bertram P. Wilhelm OSFS 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg
1992 Müller Theodor 29-56, Dech., Anstaltspfr. Düren, Rhein. Landesklinik
1995 Drink Lambert 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)
2020 Korr Heinrich 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:
Drießen August 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel
Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. Titz-Rödingen
Lentz Hubert 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich
Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
Montué Heinrich 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen
Plönnes August 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler
Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

3 Mi der 31. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)
g Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g Hl. Martin von Porres, Ordensmann

StG vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
L: Röm 13,8–10; APs: Ps 112 (111),1–2.4–5.8–9 (Kv: vgl. 5a); Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 362)

oder

weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b); Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 707)

oder

weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 709)

oder

weiß **M** vom hl. Martin (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 712)

1953 Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetal-Schaag
1957 Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg
1962 Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath
2019 Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn

4 Do Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 14,7–12; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 13); Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 366) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 714)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!“ (Röm 12,11) und hat als Intention: Für alle gottgeweihten Jungfrauen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1940 Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selfkant-Havert), i. R. Düren
1995 Heine Alfred 31-58, Pfr. Krefeld, St. Anna
2001 Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
2015 Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle
2021 Engel Paul 43-71, Gymnasialpfr i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Appenweier-Durbach, EDiöz. Freiburg

5 Fr der 31. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Röm 15,14–21; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2); Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 370)
oder
weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 426–445

1948 Bieger Wilhelm 70-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)
1970 Nosbisch Peter 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach
2005 Förster Martin 21-48, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen
2006 Großmann Wilhelm 27-60, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn

6 Sa der 31. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94 bzw. II² 92; Sg 528,10
L: Röm 16,3–9.16.22–27; APs: Ps 145 (144),2–3.4–5. 10–11 (Kv: vgl. 2b)Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 374)
oder
weiß **M** vom hl. Leonhard)Com Ordensl(
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 717)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1955 Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler
1961 Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Priesterseminar
1983 Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Wegberg-Beeck
1998 Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt
2009 Morskieft P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg, St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG Wegberg), i. R. Wegberg
2021 Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Gemeindearbeit), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)

7 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Der g des hl. Willibrord entfällt in diesem Jahr.
G **StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 17,10–16; APs: Ps 146 (145),6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1a; GL 58,1); L 2: Hebr 9,24–28; Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44) (ML B/II 374)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden**.

1931 Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift
1935 Dorn Peter 57-82, Pfr. i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-Steinstraß
1936 Bers Theodor 48-72, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)
1962 Priemer Peter 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist
1965 Hoffmann Karl 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)
1966 Reimann Alexander 93-21, Pfr. Hückelhoven-Rurich
1969 Eich Albert 89-15, GR, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)
1986 Schroiff Heinrich 17-46, Pfr. Hückelhoven-Doveren
1999 Arnold P. Karl PA 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz
2018 Wintz Dieter 38-67, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich

8 Mo der 32. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 301; Sg 527,7
L: Weish 1,1–7; APs: Ps 139 (138),1–3.4–5.7–8.9–10 (Kv: 24b); Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 380)

1938 Welty Franz 75-06, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
1941 Brockhans Gottfried 78-04, Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde)
1949 Knorr Wilhelm 75-02, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Venn)
1951 Klein Joseph 86-12, Pfr. Krefeld-Stahldorf
1951 Schmitt Heinrich 76-03, Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf)
1967 Bauer Arnold 01-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
1974 Justen Heinrich 14-39, Pfr. Mönchengladbach-Mülfort
1984 Esser Leonhard 21-46, EDech., Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)
2004 Reidt Heinrich 37-63, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

9 Di WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
F **StG** vom F, Te Deum
weiß **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17; APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); Ev: Joh 2,13–22 (ML B/II 450 oder ML VI 722)

1937 Koch Hermann 63-88, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
1954 Peters Hubert 90-20, Pfr. Wassenberg-Myhl
1959 Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr. Linnich-Körrenzig
1966 Nötges Heinrich 82-05, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls
1981 Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius
1985 Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert
2001 Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie
2019 Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina

10 Mi Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)
L: Weish 6,1–11; APs: Ps 82 (81),3–4.6–7 (Kv: 8a); Ev: Lk 17,11–19 (ML VI 388) oder aus den AuswL, z. B.
L: Sir 39,6–10 (8–14); APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30– 31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 725)

1976 Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich
1976 Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Aphoven
2007 Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk

11 Do Hl. Martin, Bischof von Tours
G **StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
weiß **M** vom hl. Martin
L: Weish 7,22 – 8,1; APs: Ps 119 (118),89–90.91 u. 130.135 u. 175 (Kv: vgl. 89); Ev: Lk 17,20–25(ML VI 392) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 728)

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

1932 Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef
1937 Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim
1938 Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen
1953 Mesker Friedrich 73-98, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler
1962 Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich
1969 Hebben Franz 05-31, Pfr. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mönchengladbach
2007 Lennartz Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)
2018 Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim

12 Fr Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer
G **StG** vom G; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe
rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)
L: Weish 13,1–9; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 2a); Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 396) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)

Heute ist der **Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen (12. November 2016). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Not-

wendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

1940 Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler
1945 Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim
1968 Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler
1986 Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

13 Sa g der 32. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag
StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9; APs: Ps 105 (104),2–3.36–37.42–43 (Kv: vgl. 5a); Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 400)
oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:
JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)
H **StG** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL ML B/II 469–487

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

1931 Zaunbrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler
1955 Körfer Heinrich 80-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren
1959 Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen
1962 Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/ Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach
1982 Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)
1986 Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkrath
2015 Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen
2024 Müsers Rainer 41-68, Pfr. i. R. (Aldenhoven, St. Martin), i. R. Aldenhoven-Dürboslar

14 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dan 12,1–3; APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3); L 2: Hebr 10,11–14.18; Ev: Mk 13,24–32 (ML B/II 378)

Heute ist der **Welttag der Armen**.
Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben "Misericordia et misera" vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als "Welttag der

Armen" zu begehen, "damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen" (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

1940 Neu Theodor 64-88, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln
1964 Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/ Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg
2012 Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd

15 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (RK)

g Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (RK)

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111; Sg 1081 bzw. II² 1111
L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54-57.62–64; APs: Ps 119 (118),53 u. 61.134 u. 150.155 u. 158 (Kv: vgl. 88); Ev: Lk 18,35– 43 (ML VI 404)

oder

weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)

oder

weiß **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 3,13–20; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)

1946 Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach
1976 Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren
1990 Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf
2008 Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen

16 Di der 33. Woche im Jahreskreis
g Hl. Margareta, Königin von Schottland
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 104 bzw. II² 102; Sg 925
L: 2 Makk 6,18–31; APs: Ps 3,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 6b); Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 409)
oder
weiß **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 739)

Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:
Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau
Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna
Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna
Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.
Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna
Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien

1948 Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelt-Kreuzrath
1971 Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein
1984 Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)
1996 Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gaggenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg
2001 Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen

17 Mi g der 33. Woche im Jahreskreis
Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16.11.)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg MB II 111 bzw. II² 109
L: 2 Makk 7,1.20–31; APs: Ps 17 (16),1–2.5–6.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a); Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 415)
oder
weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

1937 Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall
1960 Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus
1962 Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller
1967 Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln
2009 Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen
2024 Thoma Rainer 59-85, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, Leiter GdG Herzogenrath-Kohlscheid

18 Do g der 33. Woche im Jahreskreis
Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg MB II 149 bzw. II² 147; Sg MB II 118 bzw. II² 116
L: 1 Makk 2,15–29; APs: Ps 50 (49),1–2.5–6.14–15 (Kv: vgl. 23b); Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 421)
oder
weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L (Eigentext vom g): Apg 28,11–16.30–31; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2); Ev (Eigentext vom g): Mt 14,22–33 (ML VI 744)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch" zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.
Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs" übermittelt hatte.
Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

1960 Roderburg Hubert 79-07, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)
1960 Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)
1981 Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr. Hückelhoven-Hilfarth

19 Fr **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)
G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** von der hl. Elisabeth, eig. Prf
L: 1 Makk 4,36–37.52–59; APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a); Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 426) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; APs: Ps 34 (33),2– 3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 747)

1933 Krötz Johannes 83-08, Dir. Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut
1938 Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr
1941 Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim

1956 Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln
1972 Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)
1981 Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Welldorf
1982 Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe
1984 Weingartz Heinrich 06-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim
1988 Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim
1995 Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest
2011 Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen
2023 Vieten Peter 51-89, Diak. mit Zivilberuf Mönchengladbach, St. Vitus

20 Sa der 33. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Christkönigssonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 224 bzw. II² 223; Sg MB II 120 bzw. II² 118
L: 1 Makk 6,1–13; APs: Ps 9 (9A),2–3.4 u. 6.16 u. 19 (Kv: vgl. 15b); Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 430)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1933 Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
1940 Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf
1973 Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf
1979 Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.
1989 Franßen Johannes 21-49, Pfr. Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obspringen u. -Braunsrath
1993 van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selfkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selfkant-Heilder

21 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
Der G Unsere Liebe Frau in Jerusalem entfällt in diesem Jahr.
StG vom H, 2. Woche, Te Deum
weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
L 1: Dan 7,2a.13b–14; APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1); L 2: Offb 1,5b–8; Ev: Joh 18,33b–37 (ML B/II 381)

Heute ist die **Kollekte für die Diaspora**.

Heute um 11:45 Uhr beginnt die Feier der **Firmung** von erwachsenen Bewerber/-innen aus dem gesamten Bistum Aachen im Dom.

1964 Schiffer Heinrich 87-23, Pfr. i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg
1972 Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar
1978 Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Offizial Aachen
1995 Kronen Mathias 22-51, Pfr. Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef
1999 Borgas Friedrich 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen
2017 Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald

22 Mo der 34. Woche im Jahreskreis
G Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)
L: Dan 1,1–6.8–20; APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 56b); Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 437) oder aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11 oder vgl. Mt 25,6b); Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 752)

1952 Schapdick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)
1962 Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm
1978 Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Obspringen)
1983 Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz
1985 Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)
1993 Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt. Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift

23 Di der 34. Woche im Jahreskreis
g Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45; APs: Dan 3,57.58.59.60.61 (Kv: 57b); Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 442)

oder

weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Glb oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 755)

oder

rot **M** vom hl. Klemens (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 757)

1943 Pauls Josef 80-05, Pfr. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld
1945 Wiechens Johannes 67-93, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pyrmont, EDiöz. Paderborn
1947 Werhahn Heinrich 70-97, Pfr. i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg
1955 Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Heinsberg-Kirchhoven
1969 Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln
1979 Nilkens Wilhelm 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn

2006 Wackerzapp Winfried 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach
2014 Rieth P. Theobald SJ 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg
2015 Ewald Horst 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus

24 Mi Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer
G StG vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Handreichung [^{5}2023] 58 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28; APs: Dan 3,62.63.64.65.66.67 (Kv: 62b); Ev: Lk 21,12–19 (ML VI 447) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 760)

1945 Kipper Heinrich 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch
1946 Otto Julius 68-93, Pfr. i. R. (Korschenbroich)
1949 Großgarten Gottfried 86-14, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven
1965 Gillißen Josef 97-23, Pfr. Düren, St. Antonius von Padua
1968 Sieberath Josef 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim
1982 Heinemann Franz Josef 04-32, Anstaltsoberpfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landesklinik)
1989 Jentgens Josef 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach
1992 Joppen Gottfried 06-33, Pfr. i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen
2022 Altenähr P. Albert OSB 42-67, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007

25 Do der 34. Woche im Jahreskreis
g Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 133 bzw. II² 131; Gg MB II 133 bzw. II² 131; Sg 527,8

L: Dan 6,12–28; APs: Dan 3,68.69.70.71.72.73.74 (Kv: 68b); Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 452)

oder

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

1960 Einerhand Franz 10-38, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler
1961 Philipps Alban 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen
1962 Harck Hermann 90-14, Pfr. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster
1963 Espagne Josef 03-27, Pfr. Aachen, St. Gregorius
1963 Frembgens Hubert 97-26, Pfr. Merzenich-Morschenich
1971 Gehlen P. Johannes MS 06-42, Pfr. i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)
1976 Rehling P. Engelbert OMI 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital
1985 Schaaff Josef 10-37, Pfr. Übach-Palenberg-Boscheln
1993 van Buuren P. Antonius SCJ 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster
1998 Besouw Rudolf 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung
2014 Frinken Michael 49-74

26 Fr g der 34. Woche im Jahreskreis
Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14; APs: Dan 3,75.76.77.78.79.80.81 (Kv: 75b); Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 458)

oder

weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 764)

1945 Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen

1950 Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln
1966 Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich
1976 von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien
1989 Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen
2000 Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetal-Lobberich, Städt. Krankenhaus
2001 Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile

27 Sa g der 34. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II 1097 bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
L: Dan 7,15–27; APs: Dan 3,82.83.84.85.86.87 (Kv: 82b); Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 463)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1942 Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland
1994 Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)
2001 Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu

den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung." (GOK 39)
Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III „Lukas") und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:
Messe vom Wochentag;
Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen;
sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird"), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);
Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die

pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);
Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das ***Rorate coeli*** („Tauet, Himmel") zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen" (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden" (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen", dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden" (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.
Am Schluss der **Komplet**: Marianische Antiphon *Alma*

Redemptoris Mater (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530).

28 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der g der sel. Maria Helena Stollenwerk entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
L 1: Jer 33,14–16; APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5); L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2; Ev: Lk 21,25–28.34–36 (ML C/III 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1941 Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid
1953 Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn
1962 Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)
1975 Hünermann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen
1977 Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R. (Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn
1986 Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-Kloster
1995 Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistumsarchiv)
1996 Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-Broich-Peel

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

29 Mo der 1. Adventswoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 3)

1968 Beyartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum

30 Di HL. ANDREAS, Apostel
F StG vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 4,18–22 (ML IV 381)

1936 Toussaint Johannes 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempen), i. R. Aachen
1940 Küpper Josef 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn
1942 Böminghaus P. Ernst SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar
1948 Berger Hubert 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath
1977 Prömpler Josef 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.
1977 Kirschbaum Heinrich 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)
1978 Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)
1981 Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir i. R.. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder)
1983 Becker Hubert 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten
1995 Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen

Gebetsanliegen des Papstes:
Für die christliche Berufung der Familie.
Beten wir, dass die christlichen Familien lebendige Zeugen des Evangeliums in der Gesellschaft sein mögen, die immer mehr lernen, Heimstätten zu sein, in denen der Glaube, die Hoffnung und die Liebe gepflegt werden.

1 Mi der 1. Adventswoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 25,6–10a; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b);
Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 10)

1942 Voss Joseph 76-04, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster
1944 Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden
1957 Nicolini Bernhard 90-18, Pfr. Willich-Schiefbahn
1965 Roeben Georg 85-10, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler)
1970 Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier
1972 Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr. Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972
1975 Berg Matthias 87-15, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls
1988 Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr. i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt
1996 Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA
1998 Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr. Simmerath-Einruhr, Pfr. Üdersdorf, Diöz. Trier
2021 Pohl Rudolf 24-51, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien
2022 Fölsing Werner 39-82, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Würselen, Kreiskrankenhaus Marienhöhe), Priesterl. Mitarbeiter (Baesweiler, St. Petrus, Baesweiler-Beggendorf, -Loverich, -Oidtweiler, -Puffendorf u. -Setterich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln

2 Do der 1. Adventswoche
g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag
L: Jes 26,1–6; APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a); Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 13)

oder

rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 1,12–18; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 384)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Verlasst euch stets auf den Herrn; denn Gott, der Herr, ist ein ewiger Fels“ (Jes 26,4) und hat als Intention: Für alle Ordensleute und Angehörigen geistlicher Gemeinschaften. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1936 Ruffini Heinrich 85-11, Pfr. Erkelenz-Keyenberg
1969 Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt
1972 Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)
1972 Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack, EDiöz. Köln), i. R. Würselen
1983 Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist. Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln
1988 Dunkel Joseph 06-32, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau
1991 Diels Peter 21-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert
1993 Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich), i. R. Jülich, Haus Overbach
2019 Mitzscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr. i. R. (Nettersheim, St. Martin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim

3 Fr **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

G **StG** vom G

weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Glb)
L: Jes 29,17–24; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a); Ev: Mt 9,27–31 (ML IV 15) oder aus den AuswL, z. B. L: 1

Kor 9,16–19.22–23; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 386)

1956 Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität
1958 Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl, EDiöz. Köln
1987 Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Dülken
2000 Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)

4 Sa der 1. Adventswoche
g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
g Sel. Adolph Kolping, Priester (DK)
StG vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aachen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26; APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18); Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV 17)

oder

rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)

oder

weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Handreichung [^{5}2023] 61 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 425 bzw. ML Aachen 51); APs: Ps 112

(111),1–2.3–4.5–6. 7 u. 9 (Kv: 5a); Ev: Mt 5,13– 16 (ML IV 736 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

1954 Eurskens Karl 04-32, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina
1955 Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst
1958 Plum Wilhelm 92-19, Pfr. Wegberg-Beeck
1973 Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg
1979 Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus
1986 Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold
1989 Witte Bernhard 22-51, Pfr. Blankenheim-Uedelhoven
1991 Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf
2011 Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West
2013 Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Langerwehe-Schlich-D'horn
2013 Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte
2018 Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)

5 So +2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Anno entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
L 1: Bar 5,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432); L 2: Phil 1,4–6.8–11; Ev: Lk 3,1–6 (ML C/III 8)

1935 Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg
1937 Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus
1948 Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)
1958 Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz
1960 Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)

2023 Jannan Franz-M. 34-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Düren, St. Josef)
2025 Knöllinger Walter 37-65, Pfr. i. R. (Roetgen), u. Pfarradmin. i. R. (Roetgen-Rott), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Heilig-Geist, Altenheime) u. Subs. i. R. (Aachen, Heilig Geist)

6 Mo der 2. Adventswoche
g Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
StG vom Tag oder vom g
violett **M** vom Tag
L: Jes 35,1–10; APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 35,4d); Ev: Lk 5,17–26 (ML IV 20)
oder
weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 6,1–8; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 397)

1939 Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven
1962 Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising
1962 Schipperges Johannes 05-34, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen
1994 Dombret Franz 04-33, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler
2000 Niesemann Josef 13-38, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck

7 Di Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
G StG vom G
1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)
L: Jes 40,1–11; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10abd.11–12.13 (Kv: vgl. Jes 40,10); Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 23) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 400)

1951 Pontzen Johannes 82-08, Pfr. Monschau-Konzen
1953 Muisers Johannes 72-99, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekendonk, Diöz. Münster
1957 Schreiner Joseph 82-07, Pfr. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn
1987 Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf
2025 Esmajor Manfred 48-75, Pfr. i. R., Beauftr. zum Dienst im entkirchlichten Milieu i. R. (Mönchengladbach-Holt)

8 Mi HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H **StG** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML C/III 472 oder ML IV 403)

1958 Houben Josef 89-21, Dech., Pfr. Linnich-Gevenich

9 Do der 2. Adventswoche

g **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin**, Glaubenszeuge

StG vom Tag oder vom g (Com Hl)

violett **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20; APs: Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12– 13b (Kv: vgl. 8); Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 28)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Handreichung [^{5}2023] 63 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 406)

1937 Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.
1942 Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreispfr. Stuttgart

1955 Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
1982 Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)
1999 Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile
2004 Kerkmann Johannes 29-56, Pfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand
2016 Bamfaste Klaus 38-71, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey
2016 Floß Johannes 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)

10 Fr der 2. Adventswoche
g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
StG vom Tag oder vom g (Com Maria)
violett **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12); Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 30)
oder
weiß **M** vom g (MB Handreichung [^{5}2023] 64) (Com Maria oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Maria 4,2)
L: Jes 7,10–14; 8,10; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 409)

1950 Tennagels Everhard 93-22, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Niedermerz), i. R. Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster
1955 Crombach Rudolf 75-99, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar)
1961 Rütters Ernst 80-04, Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Köln-Dellbrück
1967 Florenz Heinrich 00-24, Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Rektoratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-Neuenhoven
1984 Mertens Leo 30-59, Pfr. Gangelt-Stahe
1992 Ostwald Karl 05-31 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Merzenich, EDiöz. Köln), i. R. Inden-Lucherberg
2002 Henkel Christoph 26-58, Dr. phil., Lehrbeauftr. i. R. (Dortmund, Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften), i. R. Nideggen-Abenden
2006 Seeger Caspar 25-55, n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-1998, Pfr. i. R. (Monschau)

11 Sa **der 2. Adventswoche**
g **Hl. Damasus I**., Papst
StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11; APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16. 18–19 (Kv: vgl. 4); Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 32)
oder
weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Joh 15,9–17 (ML IV 412)

1949 von Schütz Leopold 73-99, Pfr. i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Eschweiler
1950 Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr. i. R. (Glogau/ Niederschlesien), i. R. Viersen
1954 Woebel Christian 77-02, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)
1987 Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr. i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren
2020 Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr. Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn

12 So **+ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Der g Unserer Lieben Frau in Guadalupe entfällt in diesem Jahr.
violett/ rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
L 1: Zef 3,14–17; APs: Jes 12.2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401); L 2: Phil 4,4–7; Ev: Lk 3,10–18 (ML C/III 12)

1940 Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen

13 Mo **der 3. Adventswoche**
g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

StG vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt und MagnAnt)

violett **M** vom Tag
L: Num 24,2–7.15–17a; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a); Ev: Mt 21,23–27 (ML IV 35)

oder

weiß **M** von der hl. Odilia (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a); Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 417)

oder

rot **M** von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 419)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr. Heinsberg
1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr. Eschweiler-Lohn
1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr. Krefeld, St. Anna
1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath)
1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr. Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus
2000 Brück Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof
2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

14 Di der 3. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

g **Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier)**, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag
L: Zef 3,1–2.9–13; APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 21,28–32 (ML IV 38)

oder
weiß **M** von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr oder Nächstenl; eig. Tg, Gg und Sg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr 1,5–11; APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.10–11 (Kv: 3b); Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 Janßen Friedrich 88-15, Pfr. Tönisvorst-Vorst

15 Mi Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK; GK: 14.12.)
G StG vom G
weiß **M** vom hl. Johannes
L: Jes 45,6b–8.18.21b–25; APs: Ps 85 (94),9–10.11–12.13– 14 (Kv: vgl. Jes 45,8); Ev: Lk 7,18b–23 (19– 23) (ML IV 40) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 422)

1967 Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz
1968 Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster
1969 Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen
1982 Ginnen Franz 12-38, Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler)
2004 Clasen Klaus 27-52, Pfr. i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren, Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus
2008 Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr. i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern

16 Do der 3. Adventswoche
StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Jes 54,1–10; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab); Ev: Lk 7,24–30 (ML IV 43)

1930 Boventer Karl 69-96, Anstaltspfr. Aachen, JVA
1957 Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln
1961 Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier
1972 Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster
2012 Daniels Peter 30-57, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte
2023 Schulz Hans-Joachim 32-56, Dr. theol., Dr. scient. eccl. orient. h. c., Pfr., Prof. em. (Würzburg, Kath.-Theol. Fakultät, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens), i. R. Volkach-Gaibach, Diöz. Würzburg

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:
Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.
StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.
Kommemoration in LH, Ld und Vp ist möglich: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)
M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.
Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.
In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. GL 222).
Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 49.

17 Fr der 3. Adventswoche
StG vom 17. Dezember

violett **M** vom 17. Dezember
L: Gen 49,1–2.8–10; APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 1,1–17 (ML IV 49)

1935 Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)
1940 Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg
1943 Brosch Leo 74-03, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath
1950 Heinen Franz 72-99, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll
1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)
1978 FRINGS KARDINAL JOSEPH 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit
1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei, 1967–1980
1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß
1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)
2017 Stephan Otto 32-64, Pfr. i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dottel-Scheven u. -Keldenich)

18 Sa der 3. Adventswoche
StG vom 18. Dezember
1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 18. Dezember
violett **M** vom 18. Dezember
L: Jer 23,5–8; APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 52)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1960 Lüttgens Winand 80-13, Pfr. Aldenhoven-Pattern
1978 Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspfr. i. R. (Willich-Anrath, JVA)
1986 Blum Jakob 13-39, Pfr. i. R. (Erkelenz-Lövenich)

19 So + 4. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag bzw. 19. Dezember, 4. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
L 1: Mi 5,1–4a; APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1); L 2: Hebr 10,5–10; Ev: Lk 1,39–45 (ML C/III 15)

1958 Pillen Kornelius 75-03, Pfr. Heinsberg-Laffeld
1967 Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen
1975 Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek
1975 Klingelmann Josef 00-28, Pfr. Selfkant-Höngen
1989 Lelieveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenpfr. Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein
2009 Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission
2010 Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt
2022 Jansen Paul 55-86, Pfr. Krefeld-Hüls

20 Mo der 4. Adventswoche

StG vom 20. Dezember

violett **M** vom 20. Dezember
L: Jes 7,10–14; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7b.10b); Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 58)

1933 Aretz Leonhard 72-98, Pfr. Aachen-Richterich
1944 Schagen Paul 77-03, Pfr. Aachen-Brand, St. Donatus
1951 BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf
1955 Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)
1968 Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.
1984 Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich
1993 Rinckens Lothar 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf

21 Di der 4. Adventswoche
StG vom 21. Dezember
violett **M** vom 21. Dezember
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (14-18a); APs: Ps 33 (32),2–3. 11–12.20–21 (Kv: 1a); Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 61)

2025 Hünermann Peter 29-55, Dr. theol., Prof. em. (Tübingen, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)

22 Mi der 4. Adventswoche
StG vom 22. Dezember
violett **M** vom 22. Dezember
L: 1 Sam 1,24–28; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8ab cd (Kv: 1b); Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 64)

1959 Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)
1962 Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr. Wassenberg, St.Georg
1970 Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr. Geilenkirchen
1971 Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr. Krefeld, St. Elisabeth
1982 Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift
1983 Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr. i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jülich
1993 Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Mechernich-Bleibuir)
1997 Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr. i. R. (Erkelenz), Anstaltspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz
1998 Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König
2001 Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr. i. R. (Dalheim-Rödgen)
2023 Mayer Hans-Dieter 42-79, Diak. i. R. (Nettetal-Breyell, -Leutherheide u. -Schaag), i. R. Nettetal-Breyell

23 Do der 4. Adventswoche
g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester
StG vom 23. Dezember, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24; APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: vgl. Lk 21,28); Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 66)

1938 Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz
1946 Claßen Theodor 78-04, Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt
1975 Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen

24 Fr der 4. Adventswoche
StG vom 24. Dezember
1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.
violett **M** **am Morgen**, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a); Ev: Lk 1,67–79 (ML IV 69)

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gl, Cr und eig. Einschub):
violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25; APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML C/III 19)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML C/III 19)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen" bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist") im Credo knien alle nieder.

1948 Ahrens Wilhelm 83-09, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld
1951 Schlitt Ludwig 91-21, Dir. Aachen, Diözesanbibliothek
1952 Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht
1995 Frings Karl 25-54, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)

25 Sa + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
H Weihnachten
StG vom H, Te Deum
2. Vp vom H

weiß **M** **in der Heiligen Nacht**
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML C/III 25)

weiß **M** **am Morgen**
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk 2,15–20 (ML C/III 28)

weiß **M** **am Tag**
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML C/III 30)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen" bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist") im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt. Gangelt-Hastenrath
1950 Göttsches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien
1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Nörvenich
1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Düren
1997 Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf
2002 Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)
2023 Küppers Hermann 51-80, Pfr., Pfarrvik. GdG Mönchengladbach-West

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Sonntag in der Weihnachtsoktav
Das F des hl. Stephanus entfällt in diesem Jahr.
StG vom F, 1. Woche, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28; APs: Ps 84 (83),2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7); L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24; Ev: Lk 2,41–52 (ML C/III 36)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

1939 Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren
1940 Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr., Prosynodalrichter
1944 Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St.Vith bei Fliegerangriff
1948 Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard
1965 Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster), Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)

1984 Woopen Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.
1997 Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn
2013 Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schulen), i. R. Aachen, Hl. Kreuz

27 Mo HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist
F StG vom F, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
weiß **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML III/C 479 oder ML IV 430)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde
1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.
1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf
2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)
2020 Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf

28 Di UNSCHULDIGE KINDER
F StG vom F, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML C/III 482 oder ML IV 433)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

1930 Sassen Heinrich 46-73, Pfr. Düren-Arnoldsweiler
1941 Beines Heinrich 78-05, Pfr. Hürtgenwald-Großhau
1957 Welter Arnold 95-21, Pfr. Aachen-Schmithof
1968 Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar
1974 Schrievers Paul 05-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln-Dornbusch
1975 Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr. i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler
1984 Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz
2008 Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost

29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer
StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96 (95),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 73)

1935 Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr. Aachen, JVA
1947 Schulte Richard 83-06, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt
1964 Nicke Franz 92-15, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst
1977 Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas
2005 Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus

30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96 (95),7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 76)

1976 Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr. Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftr. Aachen, Priesterseminar, u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik
1981 Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift
1982 Müller Joseph 00-34, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten)
2000 Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr. i. R. (Alsdorf-Ofden), i. R. Marklkofen, Diöz. Regensburg
2003 Höntges Hans Albert 28-56, Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius
2016 Boeven Josef 31-63, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift
2022 Frohn Bernhard 32-60, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid)

31 Fr 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
g Hl. Silvester I., Papst
StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in LH und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,18–21; APs: Ps 96 (95),1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 78)

weiß **M** **vom Hochfest der Gottesmutter Maria**
am Vorabend: MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML C/III 43)
oder

weiß **M** **zum Jahresbeginn**
am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536)
AuswL ML VIII 211–217
Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen werden.

1947 Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen
1953 Steinkuhl P. Anselm OFMCap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath
1976 Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selfkant-Saeffelen
1979 Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar, Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael
2022 PAPST BENEDIKT XVI. 27-51-05 (Joseph Ratzinger)

Vorschau auf Januar 2028

1	**Sa**	**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
2	**So**	**2. Sonntag nach Weihnachten**
3	**Mo**	g Heiligster Name Jesu
4	**Di**	der Weihnachtszeit
5	**Mi**	der Weihnachtszeit
6	**Do**	**Erscheinung des Herrn**
7	**Fr**	nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Valentin oder g Hl. Raimund von Peñafort
8	**Sa**	nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Severin
9	**So**	**Taufe des Herrn**
10	**Mo**	der 1. Woche im Jahreskreis
11	**Di**	der 1. Woche im Jahreskreis
12	**Mi**	der 1. Woche im Jahreskreis
13	**Do**	der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius
14	**Fr**	der 1. Woche im Jahreskreis
15	**Sa**	der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Arnold Janssen
16	**So**	**2. Sonntag im Jahreskreis**
17	**Mo**	G Hl. Antonius
18	**Di**	der 2. Woche im Jahreskreis
19	**Mi**	der 2. Woche im Jahreskreis
20	**Do**	der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian
21	**Fr**	der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Agnes oder g Hl. Meinrad
22	**Sa**	der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Vinzenz
23	**So**	**3. Sonntag im Jahreskreis**
24	**Mo**	G Hl. Franz von Sales
25	**Di**	F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
26	**Mi**	G Hl. Timotheus und hl. Titus
27	**Do**	der 3. Woche im Jahreskreis oder g Angela Meríci
28	**Fr**	G Hl. Thomas von Aquin, in Aachen: H Hl. Karl der Große
29	**Sa**	der 3. Woche im Jahreskreis, in Aachen: G Hl. Thomas von Aquin

30 So 4. Sonntag im Jahreskreis
31 Mo G Hl. Johannes Bosco

Vorschau auf das liturgische Jahr 2028

1.1.	**Sa**	**H der Gottesmutter Maria, Neujahr Weihnachten**
2.1.	**So**	2. Sonntag nach Weihnachten
6.1.	**Do**	**H Erscheinung des Herrn**
9.1.	**So**	F Taufe des Herrn
16.1.	**So**	2. Sonntag im Jahreskreis
23.1.	**So**	3. Sonntag im Jahreskreis
25.1.	**Di**	F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
28.1.	**Fr**	in Aachen: H Karl der Große
30.1.	**So**	4. Sonntag im Jahreskreis
2.2.	**Mi**	F Darstellung des Herrn
6.2.	**So**	5. Sonntag im Jahreskreis
13.2.	**So**	6. Sonntag im Jahreskreis
14.2.	**Mo**	F Hl. Cyrill und hl. Methodius
20.2.	**So**	7. Sonntag im Jahreskreis
22.2.	**Di**	F Kathedra Petri
24.2.	**Do**	F Hl. Matthias
27.2.	**So**	8. Sonntag im Jahreskreis
1.3.	**Mi**	**Aschermittwoch**
5.3.	**So**	1. Fastensonntag
12.3.	**So**	2. Fastensonntag
19.3.	**So**	3. Fastensonntag
20.3.	**Mo**	**H Hl. Josef**
25.3.	**Sa**	**H Verkündigung des Herrn**
26.3.	**So**	4. Fastensonntag
2.4.	**So**	5. Fastensontag
9.4.	**So**	**Palmsonntag**
13.4.	**Do**	**Gründonnerstag**
14.4.	**Fr**	**Karfreitag**
16.4.	**So**	**Ostern**
17.4.	**Mo**	**Ostermontag**
18.4.	**Di**	**Dienstag der Osteroktav**
19.4.	**Mi**	**Mittwoch der Osteroktav**

20.4.	**Do**	**Donnerstag der Osteroktav**
21.4.	**Fr**	**Freitag der Osteroktav**
22.4.	**Sa**	**Samstag der Osteroktav**
23.4.	**So**	**2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
25.4.	**Di**	F Hl. Markus
29.4.	**Sa**	F Hl. Katharina von Siena
30.4.	**So**	3. Sonntag der Osterzeit
3.5.	**Mi**	F Hl. Philippus und hl. Jakobus
7.5.	**So**	4. Sonntag der Osterzeit
14.5.	**So**	5. Sonntag der Osterzeit
21.5.	**So**	6. Sonntag der Osterzeit
25.5.	**Do**	**Christi Himmelfahrt**
28.5.	**So**	7. Sonntag der Osterzeit
4.6.	**So**	**Pfingsten**
5.6.	**Mo**	Pfingstmontag / F Hl. Bonifatius
11.6.	**So**	**Dreifaltigkeitssonntag**
15.6.	**Do**	**H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam**
18.6.	**So**	11. Sonntag im Jahreskreis
23.6.	**Fr**	H Heiligstes Herz Jesu
24.6.	**Sa**	H Geburt Johannes' des Täufers
25..6.	**So**	12. Sonntag im Jahreskreis
29.6.	**Di**	H Hl. Petrus und hl. Paulus
2.7.	**So**	13. Sonntag im Jahreskreis
3.7.	**Mo**	F Hl. Thomas
9.7.	**So**	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	**Di**	F Hl. Benedikt von Nursia
16.7.	**So**	15. Sonntag im Jahreskreis
17.7.	**Mo**	F Weihetag der Hohen Domkirche
22.7.	**Sa**	F Hl. Maria Magdalena
23.7.	**So**	16. Sonntag im Jahreskreis
25.7.	**Di**	F Hl. Jakobus
30.7.	**So**	17. Sonntag im Jahreskreis

6.8.	**So**	F Verklärung des Herrn
9.8.	**Mi**	F Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz
10.8.	**Do**	F Hl. Laurentius
13.8.	**So**	19. Sonntag im Jahreskreis
15.8.	**Di**	**H Mariä Aufnahme in den Himmel**
20.8.	**So**	20. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	**Do**	F Hl. Bartholomäus
27.8.	**So**	21. Sonntag im Jahreskreis
3.9.	**So**	22. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	**Fr**	F Mariä Geburt
10.9.	**So**	23. Sonntag im Jahreskreis
14.9.	**Do**	F Kreuzerhöhung
17.9.	**So**	24. Sonntag im Jahreskreis
21.9.	**Do**	F Hl. Matthäus
24.9.	**So**	25. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	**Fr**	F Michael, Gabriel und Rafael
1.10.	**So**	26. Sonntag im Jahreskreis
8.10.	**So**	27. Sonntag im Jahreskreis
15.10.	**So**	28. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	**Mi**	F Hl. Lukas
22.10.	**So**	29. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	**Sa**	F Hl. Simon und hl. Judas
29.10.	**So**	30. Sonntag im Jahreskreis
1.11.	**Mi**	**H Allerheiligen**
2.11.	**Do**	Allerseelen
5.11.	**So**	31. Sonntag im Jahreskreis
9.11.	**Do**	F Weihetag der Lateranbasilika
12.11.	So	32. Sonntag im Jahreskreis
13.11.	**Mo**	**ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe**
19.11.	**So**	33. Sonntag im Jahreskreis
26.11.	**So**	**Christkönigssonntag**
30.11.	**Do**	F Hl. Andreas

3.12.	**So**	1. Adventssonntag
8.12.	**Fr**	**H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
10.12.	**So**	2. Adventssonntag
17.12.	**So**	3. Adventssonntag
24.12.	**So**	4. Adventssonntag
25.12.	**Mo**	**Weihnachten**
26.12.	**Di**	F Hl. Stephanus
27.12.	**Mi**	F Hl. Johannes
28.12.	**Do**	F Unschuldige Kinder
31.12.	**So**	F Heilige Familie

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Im Zeitraum vom 1. September 2025 bis zum 31. August 2026 starben (oder wurden verspätet als verstorben angezeigt) folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

Bernd Bartel, Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst, St. Josef, Heinsberg-Uetterath, St. Mariä Himmelfahrt, Heinsberg-Porselen, St. Mariä Rosenkranz und Heinsberg-Randerath, St. Laurentius), Pfarrvik. i. R. (Stolberg-Mausbach, St. Markus, Stolberg-Schevenhütte, St. Josef, Stolberg-Gressenich, St. Laurentius und Stolberg-Werth, St. Josef), i. R. Eschweiler-Hastenrath. Geboren am 31. Januar 1954 in Obersickte, Diöz. Hildesheim, zum Priester geweiht am 1. Mai 1983 in Köln, gestorben am 19. September 2025. – Grab im Priestergrab in Hastenrath.

Walter Knöllinger, Pfr. i. R. (Roetgen), u. Pfarradmin. i. R. (Roetgen-Rott), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Heilig-Geist, Altenheime) u. Subs. i. R. (Aachen, Heilig Geist). Geboren am 16. Oktober 1937 in Aachen, zum Priester geweiht am 13. März 1965 in Aachen, gestorben am 5. Dezember 2025. – Urnengrab in der Grabeskirche St. Josef in Aachen.

Manfred Esmajor, Pfr. i. R., Beauftr. zum Dienst im entkirchlichten Milieu i. R. (Mönchengladbach-Holt). Geboren am 25. August 1948 in Aachen-Eilendorf, zum Priester geweiht am 25. Oktober 1975 in Aachen, gestorben am 7. Dezember 2025. – Grab auf dem Friedhof in Mönchengladbach-Holt.

Peter Hünermann, Dr. theol., Prof. em. (Tübingen, Kath.-Theol. Fakultät der Eberhard-Karl-Universität, Dogmatik). Geboren am 8. März 1929 in Berlin, zum Priester geweiht am 10. Oktober 1955 in Rom, gestorben am 21. Dezember 2025. – Grab auf dem Friedhof in Rottenburg-Oberndorf.

Marian Janke, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Eschweiler, Heilig Geist und GdG Eschweiler-Süd, Eschweiler-Nord u. Eschweiler-Mitte) u. Leiter i. R. (GdG Eschweiler-Süd). Geboren am 30. Mai 1946 in Oberammergau, zum Priester geweiht am 21. Juni 1980 in Dormagen-Knechtsteden, gestorben am 14. Januar 2026. – Grab im Priestergrab auf dem Friedhof an der Dürener Straße in Eschweiler.

Herman van Gorp, Dr. phil., Pfr. i. R. (Simmerath, St. Johann Baptist u. Simmerath-Kesternich, St. Peter und Paul), i. R. Turnhout, Diöz. Antwerpen/ Belgien. Geboren am 9. August 1939 in Gierle/ Belgien, zum Priester geweiht am 18. Februar 1967 in Aachen, gestorben am 3. März 2026. – Grab auf dem Friedhof in Gierle/ Belgien.

José Luis Navarte Olazábel (San Sebastián/ Spanien), Krankenhauspfr., später Priesterl. Mitarbeiter (Mönchengladbach, Krankenhäuser der Maria Hilf GmbH, Maria Hilf Krankenhaus u. St. Franziskus Krankenhaus), Subs. i. R. (Büro der Regionen Mönchengladbach u. Heinsberg). Geboren am 12. Oktober 1944 in Irún/ Spanien, zum Priester geweiht am 4. Juni 1970 in San Sebastián/ Spanien, gestorben am 13. März 2026. – Urnengrab in der Priestergrabstätte auf dem Hauptfriedhof in Mönchengladbach.

Robert Deutsch, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Marienhospital), Mitarbeiter in der Krankenhausseelsorge i. R. (Aachen, Luisenhospital u. St. Franziskus-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Aachen-West mit dem Schwerpunkt der Krankenhausseelsorge am Luisenhospital und St. Franziskus-Krankhaus). Geboren am 7. August 1944 in Baesweiler-Setterich, zum Priester geweiht am 5. Juli 1975 in Viersen, gestorben am 9. April 2026.– Grab auf dem Friedhof in Baesweiler-Beggendorf.

Helmut Macherey, OStR i. R. (Meerbusch, Meerbusch-Gymnasium), Subs. i. R. (GdG Merzenich/ Niederzier). Geboren am 3. Mai 1940 in Düren-Birkesdorf, zum Priester geweiht am 2. März 1968 in Ravengiersburg, gestorben am 15. Juni 2026. – Grab auf dem Friedhof in Niederzier-Ellen.

Arnold Houf, Pfr. Heinsberg-Kirchhoven, St. Hubertus Heinsberg-Karken, St. Severin u. Heinsberg-Rurkempen, St. Nikolaus. Geboren am 18. Januar 1954 in Erkelenz, zum Priester geweiht am 14. Juni 1980 in Aachen, gestorben am 28. Juni 2026. – Grab auf dem Friedhof in Friedhof in Heinsberg-Kirchhoven.

Peter Müllenborn, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter und Paul, St. Michael, Herz Jesu u. Eschweiler-Röhe, St. Antonius), Leiter i. R. (GdG Eschweiler-Mitte), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Päpstliches Werk für geistliche Berufe), i. R. Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz. Geboren am 5. September 1936 in Vollem/ Eifel, zum Priester geweiht am 5. März 1966 in Aachen, gestorben am 5. Juli 2026. – Grab auf dem katholischen Friedhof, Dürener Straße in Eschweiler

Requiescant in pace.

A

Abrahams Joseph	23.04.1948
Adams Joseph	02.09.1984
Adams Karl August	22.09.2014
Adolph Joseph	22.01.1960
Adrian Anton	18.07.1948
Ahlert Rudolf	06.03.1979
Ahrens Wilhelm	24.12.1948
Al Vinzenz	03.07.1994
Albers P. Paul	02.04.1997
Albertus Nikolaus	12.04.1967
Albrecht August	08.04.1976
Alef Alexander	16.02.1945
Alfer Paul	12.10.1962
Allmang Karl	13.03.1933
Alt Johannes	04.12.1973
Altenähr P. Albert	24.11.2022
Altstadt Heinrich	31.07.1952
Ameln Rudolf	19.03.1981
Amfaldern Martin	09.05.1941
Angermann Friedrich	16.04.1948
Appelrath Leo	02.03.1985
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020
Arden Karl	04.04.1942
Aretz Johann Josef	04.09.1947
Aretz Leonhard	20.12.1933
Arians Joseph	09.05.1948
Armborst Karl	05.01.1974
Arndt P. Johannes	03.06.1974
Arnold Johannes	13.03.1971
Arns Leo	20.10.1965
Arrenbrecht Wilhelm	23.05.1935
Aßfalg Otto	17.10.1980
Augstein Johannes	26.01.1939
Außem Josef	23.05.1956
Außem Paul	12.01.1944
Axer P. Arnold	18.06.1936
Axmacher P. Georg	06.04.1963

B

Baaken Theodor	26.05.1960
Backes Andreas	29.05.1956
Baensch P. Josef	12.03.1961
Baer Wilhelm	05.08.1960
Baeumker Franz	29.07.1975
Baguette Johannes	29.09.1947
Bahnschulte Heribert	01.09.2008
Ball Adam	09.02.1946
Baltes Johannes	21.10.1977
Bamfaste Klaus	09.12.2016
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018
Bardenhewer Otto	23.03.1935
Barion Wilhelm	22.10.1959
Barkholt Erich	21.05.1990
Bartel Bernd	19.09.2025
Bartels Karl	22.03.1955
Bartscher Hugo	15.12.1967
Bartz Rudolf	02.10.2002
Basqué Alfred	13.07.1973
Basten Matthias Josef	13.02.1933
Bauduin Heinrich	26.02.1994
Bauer Arnold	08.11.1967
Bauer Leo	29.08.1945
Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005
Baumann Heinz Hubert	24.04.2010
Baumann Hermann Josef	07.05.2000
Baumert P. Adalbert	05.07.2001
Baumsteiger Johannes	16.06.1964
Baurmann Hugo	03.02.2006
Baurmann Johannes	29.08.1969
Bayer Josef	16.11.1984
Becher P. Corbinian	21.11.1972
Bechstein Friedrich	18.04.1969
Bechte Karl	15.08.1946
Becker P. Bonifatius	09.05.1981
Becker Hubert	30.11.1983
Becker Werner	01.06.1981
Beckers Hans	19.06.2014
Beckers Joseph	30.10.1973
Beckschäfer Heinrich	27.03.1953
Beenen Josef	16.04.2020
Behringer Edmund	19.12.1967
Beimdieke Karl	31.08.2008
Beines Heinrich	28.12.1941
Bell Leo	11.01.2000
Bellen Joseph	23.09.1934
Bender Hans Günter	28.10.2017
BENEDIKT XVI.	31.12.2022
Benz Heinrich	25.05.1943
Berens Johannes	04.07.1973
Berg Edgar	18.03.2007
Berg Ludwig	06.01.1939
Berg Matthias	22.04.1962
Berg Matthias	01.12.1975
Berger Hubert	30.11.1948
Bergervoort Bernhard	16.12.1957
Berghaus P. Werner	27.03.2013
Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007
Bergs Wilhelm	15.12.2008
Berkel P. Frederik	03.01.1995
Berks Nikolaus	03.08.1984
Bernhard Josef	22.07.2011
Berns Josef	19.11.1938
Berrenberg Peter	20.10.1954
Berrenrath Christian	12.10.1963
Bers Theodor	07.11.1936
Bertram Heinrich	22.08.1940
Bertram Jakob	10.08.1960
Bertram Johannes	09.06.1987
Bertram P. Wilhelm	02.11.1990
Bertsch P. Ludwig	28.08.2006
Bertus P. Alfred	02.02.1975
Berwitt Hubert	13.12.1961
Besgen Johannes	24.05.2017
Besouw Rudolf	25.11.1998
Bett Johannes	06.01.1970
Better Franz	02.11.1955
Beulen Gerhard	21.10.1989
Beulen Heinrich	21.01.1950
Beumer P. Johannes	23.06.1989
Beyartz Bernhard	29.11.1968
Beyer Hubert	16.03.2020
Beyer Robert	21.03.1946
Beyers Josef	21.10.1963
Beyhs Theodor	08.06.1968
Biagioni Edmund	28.11.1995
Bicheroux P. Hans	03.09.1970
Bicheroux Otto	04.02.1945
Bieger Wilhelm	05.11.1948
Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Biergans Josef	16.11.1944
Biermanns Arnold	01.08.1976
Bigenwald Richard	17.05.1982
Bik P. Theodor	19.05.1989
Birgel Jacob	22.05.1938
Birkenbeil Edward	03.08.1994
Birker Leonhard	11.02.2000
Blaesen Konrad	28.01.1939
Blaß Heinrich	06.04.1984
Bliersbach Karl	21.01.1954
Blum Jakob	18.12.1986
Blum Wilhelm	28.06.1990
Bock Heinrich	27.01.1962
Bock Herbert	07.02.1971
Bock Joseph	02.04.1932
Bock Joseph	20.12.1984
Boeckem Wilhelm	11.06.1958
Böckling Wilhelm	26.07.1936
Böhm P. Heribert	20.09.1995
Böhm Otto	14.01.1994
Böll Josef	02.06.1964
Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Boers Wilhelm	25.03.1943
Boeven Josef	30.12.2016
Bohnekamp Wilhelm	27.02.1972
Bohnen Josef	03.10.1976
Boja P. Konrad	09.02.2013
Boll Franz	25.10.1942
Bolten Friedrich	02.05.1967
Bolten Hubert	01.09.1954
Boltersdorf Johannes	13.03.1982
Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
Bomm Karl	17.01.1942
Bommes Anton	19.01.1932
Bommes Heinrich	19.08.1958
Bonczkowitz Georg	13.08.1966
Bongard Karl-Heinz	18.10.2024
Boni Armand	10.05.1991
Bonnen Franz	24.03.1981
Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Bonsiepe Otto	08.07.1962
Boonen Philipp	13.08.1992
Borgas Friedrich	21.11.1999
Borgert P. Alfons	09.01.1997
Borgmann Josef	22.09.1966
Borkott Wilhelm	15.08.1973
Born Paul	30.12.1976

BORNEWASSER Franz Rudolf 20.12.1951
Bosch Hans-Walter 22.12.1997
Boschbach Peter 04.12.1955
Boscheinen Paul 27.05.2018
Botterweck Johannes 15.04.1981
Bous P. Albrecht 28.11.1986
Bouschery Eugen 25.06.2009
Boventer Karl 16.12.1930
Boymann Christoph 21.02.1974
Boymanns Friedrich 27.07.1995
Brand Friedrich 01.03.1935
Brandenburg Josef 18.05.1974
Brandenburg Wilhelm 14.05.1959
Brandt August 28.02.1988
Brandts Johannes 01.11.1933
Braß Bruno 16.06.1978
Brasse Theodor 26.03.1987
Brathe Wilhelm 02.11.1941
Braun Franz-Josef 07.08.2003
Braun Johannes 22.09.1988
Braun Moritz 07.06.1950
Braun Peter 04.04.1943
Brecher August 27.12.2001
Brehorst Josef 05.01.1979
Breidenbend Peter 06.05.1939
Breiderhoff Josef 17.01.1943
Bremer Jakob 22.05.1963
Bremer Joseph 02.10.1949
Bremer Wilhelm 23.03.1960
Bremmer Josef 25.08.1965
Brendt Heribert 14.11.2012
Brenger Wilhelm 29.07.1951
Brester Josef 18.03.1941
Breuer Ferdinand 03.06.1937
Breuer Josef 11.10.1968
Breuer Leo 05.08.1943
Breuer Leopold 21.07.1973
Bringmann Peter 17.12.1984
Brisch Gerhard 16.04.2018
Broichhaus Adolf 19.01.1957
Brock Alfons 29.05.1966
Brock Jakob 18.07.1959
Brockhans Gottfried 08.11.1941
Brockmann Theodor 23.02.1942
Brodwolf Franz Josef 12.04.2023
Brötsch Jakob 04.04.1979
Broichmann Joseph 14.02.1943
Brosch Hermann Josef 17.01.1984
Brosch Joseph 21.11.1978
Brosch Leo 17.12.1943
Brucherseifer Karl 27.02.1964
Bruchhausen Robert 29.08.2013
Bruckes Ferdinand 06.06.2018
Brudermanns Louis 24.07.1971
Brück Bernhard 04.01.2001
Brück Heribert 13.12.2000
Brückmann Andreas 26.02.1953
Brüggemann Johannes 17.06.2014
Brüll Stephan 23.08.1933
Brzenska Josef 25.08.1975
Buchholz Peter 04.03.1996
Buchholz Werner 12.06.2020
BUCHKREMER Joseph 24.08.1986
Büchel Johannes 20.01.1960
Bücken Franz 02.04.1997
Bücken Leonhard 24.01.1959
Buedts P. Peter 02.01.1977
Büscher Aloys 28.11.1977
Bütow Claus-Günter 06.02.2023
Bützler Walter 19.07.1988
Bungartz Edmund 17.06.1975
Burchard Karl 15.08.1936
Burgers P. Arnold 23.04.1979
Busch Bernhard 11.04.1947
Busch Hubert 27.08.1941
Buscher Georg 03.11.1957
Buscher Wilhelm 27.01.2002
Busen Anton 05.08.1989
Busenbender P. Wilfried 08.08.1979
Busseler Heinrich 07.03.1941

C

Calles Franz 06.01.1952
Carl Alfred 09.03.2017
Chantrain Hubert 22.05.1955
Charlier Peter 24.10.1971
Chaudre Albert 07.10.1953
Christmann P. Heinrich 18.10.1965
Chrubasik Benno Fridolin 01.11.2010
Claaßen Hubert 28.02.1957
Claes Matthias 06.01.1992
Claeßen Robert Oscar 05.06.2006
Claren Herbert 19.01.1956
Clasen Klaus 15.12.2004
Classen Anton 03.01.1944
Classen Anton 11.10.1999
Claßen Theodor 23.12.1946
Clemens Heinrich 07.01.1931
Cleven Johannes 06.07.1947
Cleven Wilhelm 14.09.1976
Clotten Johannes 16.12.1961
COBBEN Wilhelm 27.01.1985
Coenen Franz 13.10.1939
Coenen Franz Josef 16.02.1940
Cohen Karl 11.11.1938
Collas Karlheinz 05.03.2003
Commes Helmut 10.07.1990
Conrad Eduard 18.05.1958
Conrads Bernhard 29.05.1966
Conrads Franz 05.12.1958
Conrads Josef 25.02.1945
Conrads Joseph 05.10.1945
Conrads Karl 28.04.1983
Coppeneur Joseph 09.09.1940
Cornelissen Lorenz 14.07.1965
Cramer Hubert 27.04.1998
Cremer Hermann-Josef 05.10.2004
Cremer Klaus 22.07.2013
Cremer Lambert 26.03.1962
Cremers Hermann Josef 20.01.1963
Creutz Hubert 07.07.1976
Crins P. Paulus 15.02.2002
Crombach Rudolf 10.12.1955
Crumbach Johannes 31.03.1946
Cujé Heinrich 24.10.1945
Cuypers Johannes 22.12.1982
Czerwonka Anton 07.09.1941

D

Dahm Peter 05.05.1940
Dahmen Franz 26.06.1944
Dahmen P. Johannes 16.07.1978
Dahmen Josef 05.05.1963
Dahmen Otto 27.12.1956
Dahmen Wilhelm 27.12.2020
Dammer Heinrich 06.12.1962
Dammer Wilhelm 21.02.1989
Dangela Andreas 05.08.1989
Daniels Peter 16.12.2012
Dapper Heinrich 18.08.1981
Dapper Wilhelm 21.02.1989
Dapper Willi 17.03.2013
Dargel Josef 19.08.1987
Daufenbach Rudolf 04.07.2000
Dauffenbach Wilhelm 12.03.1937
Daum Fritz 17.07.2001
Dausend P. Hugo 26.12.1940
Dautzenberg Johannes 10.10.1971
De Backer Robert 27.03.1998
Debye Hermann Josef 16.04.2006
Dechamps Max 26.01.1985
Decker Friedrich 08.07.1955
Decker Wilhelm 29.01.1945
Dederichs P. Konrad 25.12.1997
Dederichs Wilhelm 07.04.1969
de Goede P. Antonius 10.01.1992
Delahaye Karl 10.04.1987
Delonge Josef 13.07.1987
de Moel P. Stephan 14.07.1973
DEMONT Franz Wolfgang 15.06.1964
Demont P. Theodor 20.08.1973
Denis Heinrich 23.06.1958
Dentel Heinrich 02.08.1985
de Ree Titus 27.03.1973
de Rooy P. Johannes 30.08.1980
Derichs Hermann 19.04.1979
Derichs Josef 11.06.1994
Derichs Lambert 26.03.2006
Deutsch Robert 09.04.2026
Deutzmann P. Bruno 26.05.1985
Dickerboom Johannes 19.03.1940
Dickmann Paul 19.05.1969
Didden Heinrich 07.10.1987
Diels Peter 02.12.1991
Dienstknecht Ewald 22.07.2002
Diepers Theodor 10.09.1971

Dierdorf Wilhelm	04.04.1939
Dinstühler Friedrich	30.03.1945
Döhn Karl	31.03.1960
Dörenkamp Gerhard	25.03.2011
Doergens Heinrich	28.02.1954
Doerges Wilhelm	19.08.2003
Dohmen Heinrich	25.04.1973
Dohmen Hubert	20.02.1949
Dohmen Josef	21.07.2000
Dohmen Karl Joseph	09.11.2001
Dohmen Lambert	26.07.1972
Dohr Matthäus	04.08.1996
Dombret Franz	06.12.1994
Dominick Josef	01.07.1980
Domsel Johannes	26.02.1977
Doncks Hans	29.07.2025
Dorn Peter	07.11.1935
Dors Klaus	24.02.2012
Dorsemagen Wilhelm	22.06.1943
Dossing Gottfried	24.09.1997
Drauschke Joseph	05.03.1963
Dreesbach Albert	23.06.1944
Dreißen Josef	09.04.1984
Drerup P. Leonhard	12.09.1981
Dreschers Josef	04.06.1938
Dreyer Anton	30.04.2001
Drieschmanns Johannes	06.04.1990
Drießen August	02.11.----
Drink Lambert	02.11.1995
Dritte Johannes	28.01.1952
Dümmer Ewald	22.10.1988
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967
Düppengießer Adolf	19.06.2007
Düppengießer Josef	12.08.2003
Dürbaum Heinrich	25.05.1944
Dürr P. Hermann	17.03.1961
Düster Wilhelm	28.02.1972
Duin P. Peter	17.07.1999
Dunkel Joseph	02.12.1988
Dupont Johannes	29.10.1981
Duschak Alfons	03.12.1987
Duszynski Edgar	18.09.1985
Dyck Matthias	30.04.1945

E

Ebus Johannes	08.06.1996
Ecken P. Michael	04.07.1984
Ehl Josef	10.01.1992
Ehmer P. Alwin	12.03.2015
Ehrlich Hermann	05.10.1972
Ehses Walter	01.02.2013
Eich Albert	07.11.1969
Eich Franz Maria	04.11.2001
Eilers P. Erwin	20.08.1975
Einerhand Franz	25.11.1960
Eißen Leo	19.06.2006
Elo Heinrich	03.06.1944
Elsen Christoph	12.05.1976
Elsing Johannes	25.06.1957
Emonds Hubert	28.08.1967
Emonds Hubert	08.01.1994
Emunds Ferdinand	19.12.1975
Enderli Mirko	04.06.2015
Engel Paul	04.11.2021
Engelen P. Johannes	27.06.1981
Engelhard P. Hubert Adrianus	08.03.2005
Engels Bartholomäus	13.10.1968
Engels Heinrich	21.04.1961
Engels Joseph	06.02.1960
Engels Leo	04.08.1961
Enger Otto	15.08.1988
Englert Philipp	02.04.1934
Engstenberg Wilhelm	19.09.1948
Erasmi Franz	19.06.1996
Erb Paul	04.02.1977
Erbel Jakob	18.03.1960
Erens Lothar	18.05.2015
Erkens August	08.04.1959
Erkens Johannes	17.03.1996
Erlemann Edmund	04.11.2015
Ernst Adolf	09.01.1992
Errens Josef	20.10.1960
Errenst Josef	06.04.1949
Eschweiler Werner	07.03.1976
Esmajor Manfred	05.12.2025
Espagne Josef	25.11.1963
Esser Arnold	09.07.1963
Esser Arnold	15.06.1969
Eßer Heinrich	30.06.2007
Esser Hubert	07.05.1966
Esser Hubert	14.04.1969
Esser Johann Baptist	12.07.1945
Esser Josef	24.06.1979
Esser Josef	07.02.1984
Esser Joseph	19.02.1952
Esser Kaspar	25.09.1985
Esser Leo	07.05.1943
Esser Leonhard	08.11.1984
Esser Ludwig	01.01.1955
Esser Peter	27.01.1940
Esser Peter	27.08.1944
Esser Wilhelm	26.02.1945
Esser Wilhelm	27.06.2000
Esser Wolfgang	27.01.2003
Esters Friedhelm	10.06.2017
Esters Günter	22.04.2011
Etscheid Heinrich	29.10.1958
Euing Walter	04.03.1986
Eurskens Karl	04.12.1954
Euskirchen Ernst	25.10.1981
Eversheim Franz	10.06.2015
Evertz Erich	16.07.2024
Ewald Edgar	10.04.2009
Ewald Horst	23.11.2015

F

Fabianek Gregor	09.08.2022
Fabry Anton	01.07.1992
Fabry Hubert	08.04.1987
Fabry Wilhelm	14.04.1963
Fahnenbruch Franz	08.08.1948
Falken Herbert	31.10.2023
Falter P. Christian	13.09.1975
Fander Theodor	10.01.1964
Fasbender Kaspar	15.02.1944
Faßbender Franz	15.10.1938
Fassbender Heribert	23.02.1999
Faust Johannes	12.05.1964
Faust Karl	15.11.1946
Feicks Erich	20.07.1977
Felbecker Johannes	31.05.1991
Feldhaus Friedrich	29.07.1966
Feller Theodor	26.04.1977
Felten Franz	19.09.1963
Fenners Peter	19.01.1985
Ferber Bernhard	29.03.1958
Fernandes Ozorio	14.04.1989
Fernges Walter	02.05.1975
Ferri Bonifacio	26.08.1975
Fesenmeyer Paul	13.04.1962
Ficker Robert	21.01.1947
Fins Heinrich	11.01.1961
Firmenich Franz	28.11.1962
Firmenich Julius	14.02.1943
Firmenich Peter	23.02.1977
Firmenich Wilhelm	05.04.1932
Fischenich Hermann Josef	19.02.1992
Fischer P. Bonifatius	19.04.1997
Fischer Christian	16.04.1944
Fischer Ferdinand	11.07.1984
Fischer Friedrich	25.08.1957
Fischer Guido	31.01.1971
Fischer Joseph	04.03.1977
Fischer Julius	03.12.1958
Fischer Karl	26.04.1942
Fischer Peter	14.04.1950
Fix Hubert	10.08.1967
Flaam Heinrich	17.04.1947
Flatten Josef	11.08.1970
Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
Flöck Johannes	12.05.1967
Flöhr Johannes	30.03.1942
Florack Gerhard	11.06.1939
Florenz Heinrich	10.12.1967
Floß Johannes	09.12.2016
Flossdorf Georg	28.10.1983
Fölsing Werner	01.12.2022
Förster Berthold	07.12.1987
Förster Johannes	29.10.1981
Förster Martin	05.11.2005
Fog Aegidius	01.04.1978
Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Forsen Friedrich	14.01.1953

Forst Gerhard 09.09.1967
Fossen Matthias 21.06.1952
Fothen Heinrich 13.10.1965
Frank Roland 14.09.1930
Franke P. August 08.05.1974
Franken Anton 15.10.1968
Franken Johannes 12.02.1946
Franken Karl 10.07.1976
Franken Werner 12.11.1940
Franßen Johannes 20.11.1989
Frantzen Johannes 22.12.1998
Franzen Friedrich 16.11.1948
Franzen Heinrich 10.09.1959
Franzen Herbert 10.01.2016
FRANZISKUS 21.04.2025
Fredloh Wilhelm 22.05.1952
Freiburg P. Anton 23.10.1977
Freischheim Bernhard 21.08.1959
Freistedt Heinrich 28.08.1986
Frembgens Hubert 25.11.1963
Fremy Paul 06.04.1960
Frenck Johannes 03.11.1953
Frenken Carl 06.01.1965
Frenken Gerhard 23.10.1977
Frentzen Johannes 09.02.1958
Frey Hermann 30.03.2020
Frey Joseph 06.08.1948
Frielingsdorf Heinrich 24.01.1940
Frigge Erich 18.03.1913
Frings Josef 25.10.1994
FRINGS Joseph 17.12.1978
Frings Karl 19.05.1968
Frings Karl 24.12.1995
Frings Otto 02.11.1960
Frings Robert 06.10.2019
Frinken Michael 25.11.2014
Frisch Wolfgang 03.01.2024
Frissen Hubert 20.10.1946
Fritz Herbert Michael 07.08.1991
Fritzen Josef 30.07.1954
Fritzinger Josef 07.06.1979
Fröls Johannes 16.11.1944
Fröschen Heinrich 02.03.2019
Fröschen Josef 16.06.1949
Frohn Bernhard 30.12.2022
Frohn Bruno 21.08.1995
Frohn Joseph Walter 18.09.2019
Froitzheim Erich 17.08.1997
Fruntke Willibald 11.10.1948
Fuchs Franz Xaver 21.10.1969
Fürdens Johannes 01.02.1939
Füser P. Thomas 15.11.1990
Füßer Arthur 21.02.1997
Füting Hermann 02.07.1977
Fuhrbach Walter 01.05.2020
Fuhren Ewald 28.01.2000
Fuß Martin 22.06.1959

G

Gabriel Alex 05.04.1966
Gartz Josef 10.02.1969
Gartz P. Rudolf 10.07.1991
Gasper Heinrich 27.07.2008
Gaspers Heinrich 22.10.1955
Gaspers Josef 25.07.1959
Gasten Franz-Joseph 31.01.2013
Gathen Franz 01.11.1996
Gatz Erwin 08.05.2011
Gau Adolf 30.03.1997
Gau Michael 18.07.1997
Gedden Stephan 02.06.2011
Geerlings Wilhelm 24.10.2008
Gehlen Albert 11.04.2009
Gehlen Johannes 27.05.1984
Gehlen P. Johannes 25.11.1971
Gehlen Winfried 03.05.2005
Geimer Robert 24.08.1957
Geller Anton 29.05.1997
Gelsam Friedrich 16.08.1951
Gelsdorf Wilhelm 24.05.1966
Gerads Josef 13.08.1981
Gerards Matthias 07.07.1946
Gerards Peter 04.09.2000
Gerhards Dieter Theodor 26.06.2015
Gerhards Engelbert 10.08.1945
Gerhartz P. Johannes 08.04.2016
Gehrmann Wilhelm 11.01.1959
Gerrits P. Martinus Arnoldus 22.10.1997
Gerson Alfons 28.05.1961
Geuenich Joseph 06.01.2004
Geulen Jakob 09.01.1991
Geuskens P. Antonius Gerardus 12.02.1966
Giesbert Adolf 16.01.1939
Giesbert Josef 30.04.1933
Giesen Johannes 04.08.2003
Giesen Peter 19.10.1949
Giesenfeld Wilhelm 31.01.1967
Gieswinkel Ludwig 13.07.1998
Gilb P. Friedrich 06.09.1997
Gilles Andreas 17.04.1957
Gilles Leonhard 25.03.1968
Gillessen Wilhelm 28.12.1984
Gillißen Josef 24.11.1965
Gilson Peter 27.06.1951
Gilz Suitbert 19.01.1943
Ginnen Franz 15.12.1982
Ginster Matthias 12.04.2000
Girretz Josef 21.09.1959
Gisbertz Josef 09.07.1935
Gnörich Alfred 03.04.1962
Gober Heinrich 09.06.1985
Gockel Joseph 28.10.1987
Godziek Anton Vinzent 26.12.1997
Göbbels Heinrich 29.04.1955
Göbbels Johannes 20.03.1944
Göbbels Werner 10.03.2021
Göhn Edmund 31.08.1989
Gölden Karl 17.05.2020
Goergen Engelbert 26.11.1966
Görres Franz 31.07.1956
Goertz Heinrich 15.09.1975
Goertz Heinrich 15.05.2016
Görtz Joseph 05.05.1948
Görtz Peter 16.02.1979
Göttsches Josef 25.12.1950
GOFFART Maximilian 17.07.1980
Goffart Wilhelm 08.06.1990
Goldbach Hieronymus 16.01.1968
Goldmann Otto 27.09.1966
Gombert Bernhard 04.12.2013
Gonella Robert 09.06.1944
Goor Leo 14.03.1961
Goor P. Silvester 21.01.1942
Gordijn P. Edwin 16.02.1988
Gorissen P. Julius 12.06.1979
Gossen Peter 12.11.1968
Gottschalk Vinzenz 09.06.2023
Gotzen Friedrich 18.04.1983
Graab Heinrich 04.07.1988
Graafen Josef 10.09.1955
Graafen Karl 29.01.1973
Graf P. Odo 04.04.1990
Graßhoff Herbert 15.09.2005
Graw Oskar 10.02.1972
Grefertz Jakob 16.12.1972
Grein Peter 25.12.1948
Greis Hermann 29.12.1935
Greven Arnold 04.04.1975
Grewe Friedhelm 03.05.2007
Grimsehl Wilhelm 14.01.1970
Gripekoven Jakob 15.09.1953
Grobecker Albert 03.04.1952
Grommes Joseph 09.10.1954
Grommes Konrad 17.07.1934
Grond P. Linus 12.04.2001
Grosche Heinrich 06.12.1939
Groß Engelbert 30.10.2020
Großgarten Gottfried 24.11.1949
Großmann Wilhelm 05.11.2006
Groutars Walter 13.09.1972
Gruber Lambert 04.10.2019
Grubert Karl 10.03.2003
Grünig Paul Johannes 29.05.1995
Grundmann Wilhelm 22.08.1988
Gülden Josef 23.01.1993
Günster P. Johannes 05.06.2004
Günzel Wolfgang 25.03.2003
Gyzelaers Johannes 16.05.1997

H

Haak Heinrich 21.07.1964
Haas Karl 02.03.2011
Haas Walter 17.06.1999
Haccuria P. Eugène 05.04.2000
Hack Friedrich 25.04.2024

Hack Karl 30.09.1940
Haerten Wilhelm 27.06.1987
Hafels Wilhelm 20.03.1951
Hafner Johannes 07.06.1985
Hagen Ferdinand 06.04.1931
Hahn Jakob 05.03.1973
Hahn Richard 11.10.2017
Haller Hermann 11.07.1959
Halter Friedrich 10.04.1954
Hamacher August 12.03.1965
Hamachers Heinz Dieter 26.02.2023
Hamm Anton 01.07.1970
Hamm Anton 15.01.1986
Hamm Josef 15.03.1969
Handschumacher Heinrich 16.04.1953
Hannot Karl 12.08.1950
Hanold P. Ernst 07.08.1965
Hansen Peter 04.05.1958
Hansen Peter 19.04.1978
Harck Hermann 25.11.1962
Harff Hubert 03.11.1962
Harff Johannes 02.09.1956
Harmes Johannes 14.02.1963
Harnacke Franz 11.07.1975
Harperscheidt Peter 06.11.2021
Harst Anton 13.07.1964
Hartmann Wilhelm 22.03.1939
Haser Paul 13.07.1962
Hastenrath Heinrich 20.05.2004
Haus Karl Heinz 17.01.2022
Hauser Peter 15.09.1991
Havenith Heinrich 08.04.1937
Havenith Leonhard 26.05.1946
Havenith Matthias 30.09.1959
Havenith Wilhelm 07.01.1982
Havers Friedrich 28.03.1987
Hebben Franz 11.11.1969
Hebenstreit Johannes 03.03.1946
Heck Heinz-Walter 14.01.2007
Heckenbach Dietmar 14.08.2011
Hecker P. Gottfried 19.11.1981
Hecker Herbert 03.04.1994
Hecker Ludwig 31.03.1983
Hecker Paul 14.09.1930
Heckmanns Ferdinand 25.12.1963
Heckmanns Joseph 05.04.1941
Heesen P. Heinrich 28.11.1996
Heffels Anton 06.03.1991
Hegel Heinrich 30.10.1933
Heggen Karl 14.02.1933
Hegger Matthias 03.02.1988
Hegmann P. Joachim 01.01.1977
Heidenthal Bartholomäus 16.05.1997
Heidenthal Johannes 18.11.1981
Heidötting P. Christian 03.06.1978
Heine Alfred 04.11.1995
Heinemann Franz Josef 24.11.1982
Heinemann Gerd 13.11.2015
Heinen Anton 03.01.1934
Heinen Franz 17.12.1950
Heinen Franz 07.07.1957
Heinen Heinrich 18.05.1948
Heinen P. Horst 29.03.2006
Heinen Ludwig 25.02.1996
Heinen Paul Heinz 05.09.1999
Heinrichs Heinz-Arnold 21.01.2009
Heinrichs Josef 16.08.2019
Heintges P. Karl 04.12.1986
Heinz Josef 02.09.1956
Heitzer Adolf 14.09.1989
Helewski Edmund 21.05.1975
Hellebrandt Nikolaus 14.03.2008
Hellenbroich Johannes 31.10.1962
Heller Engelbert 04.12.1991
Helling Wilhelm 20.08.1964
Helmig Ludwig 01.03.1947
HEMMERLE Klaus 23.01.1994
Hempel Elmar 03.08.2008
Hemsing Albert 23.11.1969
Hendker Karl-Heinz 18.07.2020
Hendrickx P. Franz 08.08.2010
Henkel Christoph 10.12.2002
Henn Johannes 27.10.1998
Hennekam August 27.06.2018
Hennekes Heinrich 21.06.1976
Henrichs Paul 21.03.2023
Hens Nikolaus 27.01.1998
Herions Josef 10.11.1976
Herkenne Heinrich 02.03.1948
Herkenrath Josef 04.10.1961
Herkenrath Norbert 07.05.1997
Hermanns Albert 17.11.1937
Hermanns Leonhard 17.02.1939
Hermanns Richard 18.01.1942
Hermanns Wilhelm 18.06.1987
Hermanspahn Jakob 08.07.1994
Hermes P. Hermann Joseph 10.08.2008
Herrig Johannes 21.10.1978
Herweg Hermann 08.05.1951
Herzmann Herbert 27.01.1988
Hespers Wilhelm 29.07.1979
Heßdörfer Gerhard 13.01.1953
Hesseler Karl 12.08.1942
Hessler P. Bertram 12.10.1964
Heßler Wilhelm 22.09.1968
Heuel Theodor 21.08.1956
Heunen P. Bruno 05.07.1979
Heuser Adolf 27.03.1980
Heyer Johannes Josef 30.12.2000
Heyers Josef 28.09.1982
Heynen Eduard 31.01.1969
Hilgers Walter 07.06.1956
Hillebrand P. Anno 14.05.1962
Hillebrand Franz 07.10.1964
Hillebrand Wilhelm 19.07.1959
Hillers Heinrich 08.01.1984
Hillger Hermann Joseph 18.01.1944
Hillmann Josef 02.12.1972
Hillmann P. Willibrord 06.11.1961
Hintzen August 29.04.1931
Hinz Alfons 04.05.1999
Hirsch Alfred 20.06.1950
Hirsch Josef 12.06.2013
Hoberg Kurt 18.03.2022
Hochhäuser Heribert 03.11.2019
Hochscheid Matthias 08.07.1947
Hockertz Johannes 01.12.1944
Höckels Josef 31.10.2006
HÖFFNER Joseph 16.10.1987
Högel Paul 07.05.1986
Höhr Wilhelm 17.01.1941
Hölter Johannes 26.08.1990
Hönings Hubert 08.05.2003
Höntges Hans Albert 30.12.2003
Höppner Arnold 30.04.1961
Hoeren Max 23.01.1960
Hövelmann Joseph 07.05.1955
Hoff Helmut 18.08.1996
Hoffmann Karl 07.11.1965
Hoffmann Peter 16.07.1990
Hoffmanns Heinrich 07.08.1991
Hoffmans Wilhelm 28.09.1952
Hohmann Josef 05.07.1966
Hohn Johannes 06.11.1983
Hohn Josef 05.05.1980
Holenstein P. Thomas 10.08.1945
Holzhäuser P. Peter 02.03.2006
Holzmann Joseph 25.10.1972
Hompesch Johannes 19.01.1952
Honings Albert 24.02.2024
Hoppe Julius 14.07.1965
Hoppe Oswald 01.03.1953
Hoppmann Gerhard 19.02.1968
Horkenbach P. Hermann 11.01.1975
Horlacher Martin 24.07.1966
Hortmanns Robert 20.02.1950
Hoß Albert 07.03.2013
Hostenbach Martin 21.10.1976
Hostenkamp Heinrich 21.01.1976
Houben Josef 08.12.1958
Houben Wilhelm 27.11.2001
Houf Arnold 28.06.2026
Hoven Manfred 26.12.2013
Hübner Johannes 24.09.2007
Hüging Alois 05.02.1941
Hülsbusch P. Franz 10.01.1968
HÜNERMANN Friedrich 14.02.1969
Hünermann Joseph 26.08.1974
Hünermann Joseph 11.07.1955
Hünermann Peter 21.12.2025
Hünermann Wilhelm 28.11.1975
Hüpgen Ignaz 19.03.1988
Hüpgens Heinrich 06.01.1934
Hüpgens Peter 16.09.1990
Hüren Anton 07.06.1967
Hürth P. Franz 29.05.1963
Hüskes Johannes 14.01.1973
Hütten Georg 20.04.1938
Hütter Heinrich 07.10.1932
Hütz Wilhelm 23.02.1972

Hugo Christian 17.01.1951
Huntjens P. Peter 10.08.1976
Huppertz Franz 05.06.1940
Huppertz Gerhard 25.06.1995
Husmann Josef 23.10.1933

I

Impekoven Johannes 16.01.1973
Ingenhoven Ernst 23.11.1955
Ingenkamp Gerhard 31.08.2002
Ingenlath Heinrich 12.06.1969
Irnich Ignaz 20.02.1955
Ix Bruno 26.04.2017

J

Jackels Peter Bernd 11.03.2017
Jacobs Harry 25.03.1978
Jacobs Heinrich 28.10.1993
Jacobs Peter 05.04.2016
Jacobs Wilhelm 16.01.1993
Jacquemain Joseph 13.07.1976
Jaeger Gottfried 10.10.1995
Jaeger Heinrich 19.05.1951
Jaegers Heinrich 27.02.1943
Jaegers Wilhelm 23.06.1955
Jakob P. Urban 05.03.1957
Jakobs Hermann Josef 03.09.1983
Jammers Joseph 17.08.1987
Janke Marian 14.01.2026
Jankowski Karl 27.08.1989
Jannan Franz-M. 05.12.2023
Jans P. Petrus 15.03.1970
Jansen Anton 03.02.2024
Jansen Anton Hubert 23.06.2015
Jansen August 18.07.1978
Jansen Cornelius 20.03.1994
Jansen Franz 26.06.1968
Jansen Franz 10.08.1998
Jansen Friedrich 18.03.1982
Jansen Gerhard 13.12.1936
Jansen Gerhard 07.03.2002
Jansen Josef 17.05.1967
Jansen Josef 04.09.1989
Jansen Leonhard 02.05.1945
Jansen Matthias 30.04.1936
Jansen Nikolaus 24.08.1965
Jansen Paul 13.04.2000
Jansen Paul 19.12.2022
Jansen Wilhelm 08.05.1964
Jansen Wilhelm 08.10.2014
Janßen Ewald 14.09.1993
Janßen Friedrich 14.12.1949
Janssen Franz 11.09.1998
Janssen Josef 10.02.1934
Janßen Wilhelm 23.07.1963
Jasper P. Hermann 05.12.1969
Jennes Karlheinz 15.06.1998
Jenniches Johannes 24.02.1991
Jentgens Josef 24.11.1989
Jerusalem Aegidius 26.06.1977
Jochims Johannes 14.04.1946
Jöcken Peter 25.01.2020
Joeres Herbert 21.10.1981
Joeris Leonhard 08.06.1940
Johann Peter 25.02.2006
JOHANNES XXIII. 03.06.1963
JOHANNES PAUL I. 28.09.1978
JOHANNES PAUL II. 02.04.2005
Johnen P. Gabriel 17.02.1968
Johnen Cornelius 14.10.1969
Joisten Johannes 01.09.1962
Joppen Gottfried 24.11.1992
Joppen Heinrich 14.04.1946
Jordans Hans 25.08.2006
Jorissen Hans 29.10.2011
Josch Hermann Josef 07.09.1988
Jost P. Peter Alois 08.05.1988
Joussen Heinrich 06.01.2015
Jülich Josef 25.01.1942
Jüsgen Michael 07.10.1948
Jumpertz Heinrich 02.06.2002
Junge Karl 17.07.1972
Jungen Peter 18.02.1933
Junkers Matthias 01.10.1976
Justen Heinrich 08.11.1974
Jutte P. Fidelis 31.01.1961
Jutte P. Franz 18.06.1973

K

Kaaf Franz 22.01.1942
Kabzinski Jan 14.09.1982
Kadenbach P. Johannes 12.02.1961
Kämmerling Paul 21.07.2008
Kahlert Josef 17.08.2001
Kaiser Helmut 22.09.2003
Kaiser Hermann Josef 05.07.2024
Kaiser Jakob 27.11.1942
Kaiser Johannes 09.01.1989
Kaiser Ludwig 27.02.1993
Kaiser Stefan 06.08.2016
Kalmbacher Karl 16.11.1997
Kals Josef 24.05.1973
Kaltenbach P. Karl 08.09.1961
Kalyta P. Jan Antoni 26.02.1984
Kamm Ludwig 02.03.2020
Kamp Hermann 04.06.1931
Kamper Matthias 02.11.1976
Kamphausen Joseph 27.07.1947
Kampmann Hansjoachim 27.05.2015
Kamps Matthias 15.02.2009
Kanders Gisbert 14.09.1959
Kann Conrad 18.10.1986
Kannegießer Hermann Josef 09.11.1985
Kanters Johannes 27.08.1968
Kapell P. Hubert 22.12.1959
Kapp Paul 15.07.1937
Karskens P. Jan 01.11.1967
Kassing Altfrid 01.04.1997
Kauff Josef 03.05.1984
Kaufhold Heinrich 28.07.1970
Kaufmann Felix 14.10.1991
Kaussen Joseph 28.09.1990
Kauws Heinz-Josef 10.02.2000
Kayser Josef 13.12.1939
Keever Alfons 05.01.1977
Keil Johannes 31.08.2007
Keim P. Josef 01.12.1970
Keller Friedrich 15.05.1943
Keller P. Hermann 17.03.1970
Keller Hubert 28.01.1959
Kemmerling Dieter 28.07.2018
Kerbusch Leo 20.05.2024
Kerkmann Johannes 09.12.2004
Kerp Klemens 20.09.1934
Keuchen Max 17.03.1945
Keuchen Wilhelm 23.06.1944
Keuck Werner 04.07.2003
Keul Peter 25..03.1945
Kever Peter 13.11.1959
Kicken Joseph 19.10.2011
Kiek Czeslaw 06.01.1984
Kipper Heinrich 24.11.1945
Kirschbaum Heinrich 30.11.1977
Kirschgens Karl 15.10.1995
Kirsten Wolfgang 28.04.2021
Kittel Christian 20.02.2022
Kittler Karl 31.03.1969
Kitz Johannes 06.05.1942
Kivelip Carl 30.06.1955
Kiwitz Josef 22.02.2016
Klaes Paul 20.06.1955
Klais Heinrich 24.10.1981
Klaßen Johannes 21.04.1958
Klauser Hermann 24.03.1976
Kleemann Heribert 19.06.2004
Klein Alexander 12.01.1991
Klein Franz 30.10.1937
Klein Joseph 08.11.1951
Klein P. Josef 05.04.1985
Klein Reiner 06.05.1962
Kleineidam Engelbert 02.08.1999
Kleinenbroich P. Severin 31.01.1952
Kleinheyer Bruno 15.01.2003
Klein-Schmeinck Hermann 09.04.2033
Kley Joseph 07.02.2048
Kleynen Josef 27.03.1993
Kliewer Wilhelm 22.09.1975
Klimsa Franz 23.12.1975
Klingelmann Josef 19.12.1975
Klingen Wilhelm 06.07.1995
Klinkenberg Gerhard 06.10.1985
Klinkenberg Josef 19.04.1960
Klinkenberg Robert 02.11.----
Klinkhammer Heinrich 07.02.1960

Klinkhammer Karl 03.12.2000
Kloecker Alfons 18.05.1948
Klösgen Heinrich 20.06.1937
Kloth Karl 29.09.1949
Klüttermann Hubert 04.01.2004
Klug Ewald 15.01.1990
Klumpen Hermann Josef 19.04.2024
Klussmeier Günther 02.06.2013
Knein Richard 17.03.1939
Kniebeler Theodor 03.04.1944
Kniepen Wilhelm 03.01.1980
Knippen Anton 20.03.2013
Knips Rolf 25.04.2022
Knöllinger Walter 19.09.2025
Knorr Wilhelm 08.11.1949
Knott Jakob 17.02.1936
Knott Wilhelm 31.05.1959
Koch Arthur 20.08.1990
Koch Hermann 09.11.1937
Koch Josef 31.03.1974
Koch Paul 27.04.1939
Köhler Friedrich Wilhelm 01.02.1944
Koenen Ferdinand 15.04.1952
König Eduard 06.04.1993
Koenigs Franz Adolf 30.06.2000
Königs Heinrich 30.11.1978
Koenigs Johannes 28.07.1957
Königs P. Theodor 07.04.1974
Königs Theodor 26.08.1988
Könings Heinrich 05.06.1934
Koep Leo 17.12.1935
Koepgen Georg 23.02.1975
Koerdt Karl 01.10.1930
Körfer Heinrich 13.11.1955
Körffer Michael 10.01.1933
Koerner Wilhelm 14.10.1949
Koerschgens Karl Wilhelm 03.07.2015
Kött Johannes 21.02.1956
Köttgen Heinrich 29.07.1988
Koffler P. Hubert 13.04.1980
Kohl P. Hermann 19.11.1941
Kohlschein Karl 24.09.1943
Kohr Jakob 21.06.1995
Kok P. Herman 26.11.2000
Kolberg Peter 14.03.1957
Koll Robert 08.12.1999
Kopp Heinrich 16.03.1965
Kopp Matthias 17.06.1972
Koppelberg P. Paul 30.11.1981
Kops P. Petrus Jakobus 03.07.1971
Kopshoff Theodor 24.02.1963
Korr Heinrich 02.11.2020
Korr Hubert 28.04.1981
Koschel Jacob 21.07.1961
Koss Heinrich 11.04.1944
Koss Paul 10.05.1960
Kostron Johannes 10.10.1992
Kourth Hubert 31.01.2003
Kowalczyk Karl-Johann 05.10.2002
Kradepohl Anton 22.12.1970
Krämer Karl 27.10.1951
Krahwinkel Johannes 07.04.1941
Kramer Josef 10.07.1970
Kranz Eugen 15.10.1973
Kranz Friedrich 07.02.1986
Krapp Joseph 22.12.1993
Kraus Josef 05.04.2014
Kraus Ludwig-Arnold 26.06.2006
Krause Carl Friedrich 27.03.1966
Krause Paul 07.09.1956
Krebs Wilhelm 25.10.1980
Krege Johannes 01.07.1943
Krehwinkel Werner 05.04.1995
Kreitz Anton 22.05.1940
Kreitz Johannes 29.06.1945
Kremer Gerhard 31.05.1942
Kremer Heinrich 17.07.1968
Kremer Jacob 13.02.2010
Kremer Johannes 03.07.1994
Kremer Paul 26.01.2004
Kremer Peter 17.01.2023
Kretz Wolfgang 01.08.2006
Kreuser Joseph 25.08.1944
Kreuser Martin 13.01.1940
Kreutz Bernhard 12.01.2000
Kreutz Wilhelm 17.05.1979
Krewinkel Franz 04.01.1995
Krewinkel Hans Rolf 17.08.2010
Kreyenberg Hermann 13.07.1948
Krichel Hermann 20.11.1940
Krings P. Hubert 21.01.1952
Krings Josef 24.01.1966
Krings Josef 02.12.1972
Krings Karl 12.10.1937
Krischer Johannes 03.07.1966
Kröll Wilhelm 06.01.1937
Krötz Johannes 19.11.1933
Krötz Peter 15.08.1948
Krolage P. Hermann 28.09.1995
Kronen Mathias 21.11.1995
Krückel Alexander 22.04.1968
Krüppel Wilhelm 25.04.1993
Kruse Hubert 30.08.2001
Kuckelmann Matthias 18.02.2009
Kühlkamp P. Karl 02.07.1980
Künster Anton 08.10.1963
Küpper Josef 30.11.1940
Küppers Heinrich 10.04.1933
Küppers Heinrich 02.10.1934
Küppers Hermann 25.12.2023
Küppers Joseph 04.09.1990
Küppers P. Paul 28.01.1959
Küppers Robert 11.11.1932
Küppers Wilhelm 11.11.1937
Küster Nikolaus Josef 13.01.1938
Küttelwesch Joseph 05.01.1952
Kuhlen Max 06.03.1950
Kuhles Heinrich 12.07.1948
Kummer Simon 09.12.1937
Kuroczik Anton 30.05.1989
Kursawa Adolf 09.07.1976
Kursawa Wilhelm 09.01.2020
Kurth Hermann 13.01.1999
Kurth Richard 21.03.2015
Kusch Johannes 10.07.1965
Kusseler Franz 02.07.1984
Kuyper P. Paulinus 11.03.1979
Kuypers Gerhard 08.02.1951

L

Laaf Peter 03.05.1980
Lambertz Franz 08.05.1958
Lambertz Hermann Josef 30.09.1950
Lambertz Joseph 25.02.1970
Lambertz Peter 13.04.1966
Lampka Josef 03.08.1978
Lanckohr P. Peter 09.04.1969
Landen Ferdinand 04.06.2014
Landen Hans 27.01.2024
Landen Viktor 14.05.1946
Landman P. Meinulf 23.02.1999
Lang Hermann Josef 03.04.1940
Lange Leo 22.11.1983
Langen Josef 24.03.1977
Langen Josef 02.09.1998
Langenbusch P. Anton 02.12.1993
Lantin Wilhelm 22.05.1976
Laufenberg Wilhelm 25.05.1984
Lauffs P. Heinrich 22.07.1951
Laugs Kurt 27.03.2013
Laumen Gottfried 16.04.1944
Laumen Joseph 20.09.1947
Laumen Richard 09.10.2010
Lauscher Paul 12.04.1954
Lauten Peter 02.03.1946
Lautenschlager Alois 14.02.1982
Lauterbach Carl 10.02.1978
Lebouille P. Friedrich 08.10.1994
Lechner Josef 16.10.1961
Lefkens Peter 03.03.1977
Leisse Guido 22.08.2001
Lelieveld Bruno 19.12.1989
Lembachner Udo Paul Peter 03.09.2011
Lemke Joseph 28.09.1950
Lemmen Konrad 21.07.1990
Lempertz Joseph 22.07.1954
Lencek Ignatius 10.04.1974
Lennards Peter 13.09.1962
Lennartz P. Erich 01.02.1996
Lennartz Heribert 07.09.2009
Lennartz Johannes 11.11.2007
Lennarz Heinrich 05.02.1966
Lennarz Wilhelm 18.09.2013
Lennertz P. Josef 23.09.2001
Lenßen Ferdinand 06.04.1996
Lentz Hubert 02.11.----
Lenze Heinrich 16.06.1975
Lenzen Johannes 28.03.1939

Lenzen Ludwig 05.09.1982
Lenzen Wilhelm 15.05.2016
Leonards Ludwig 25.08.1939
Leroi Johannes 05.06.1972
Leuchtenberg Wilhelm 17.01.2002
Leuchter Hubert 29.08.1990
Leuchter Hubert 03.10.2020
Leyendecker Josef 13.11.1982
Licht August 02.10.1973
Liermann Karl 17.01.1973
Lijnen P. Viktor 24.09.1994
Lind Josef 23.02.1998
Lindelauf Hubert 09.10.1969
Linden Karl 09.07.1968
Linden Laurenz 20.08.1962
Linnartz Paul 26.09.1956
Linßen Heinrich 02.11.----
Lintzen Anton 15.08.2003
Lintzen Jakob 31.10.1959
Linzbach Peter 01.07.1952
Litterscheid Ferdinand 03.08.1970
Lob Josef 19.05.1952
Lochtman P. Josef 22.07.1997
Loers Gottfried 27.07.1997
Löhrer Horst 05.08.2004
Lösgen Heinrich 19.01.1957
Loevenich Anton 02.06.1957
Lohe P. Petrus 17.11.1960
Lohmann Heinrich 26.02.1945
Lohmann Heinrich 13.06.1938
Loogen Josef 24.02.1940
Lorse P. Johannes 07.01.2016
Losberg Wilhelm 21.04.2008
Lossen Eckhard 14.08.2020
Lotz Robert 22.07.1990
Loup Peter 12.06.1953
Louven Heinrich 17.10.1981
Louwens Joseph 25.01.1939
Loven Karl 23.08.2001
Loyen Antonius 18.03.2010
Ludwig Josef 12.02.1949
Lückenbach Hubert 07.06.1979
Lücker Jakob 28.07.1978
Lückerath Jakob 09.05.1963
Lüdenbach August 08.04.1933
Lüke Alfons 14.03.1968
Lünskens Peter 24.02.1962
Lüpschen Heinrich 12.09.1963
Lüttgens Winand 18.12.1960
Lüttschwager Wilhelm 11.05.1977
Lützeler Heinrich 31.01.1943
Lützenrath Ferdinand 23.04.2014
Lukas Peter 16.09.1969
Lula Johannes 05.06.1963
Lunkebein Hermann 04.12.2011
Lunz Georg 20.09.1944
Luther Bernhard 05.07.1955
Lutz Peter 10.10.1977
Lux Hermann 06.03.1963
Lux Peter 08.03.1950
Luyten Gottfried 11.07.1963

M

Maaßen Anton 30.03.2008
Maaßen Franz 07.03.1933
Maaßen Herbert 10.01.1990
Maaßen Josef 24.05.1997
Maaßen Joseph 24.06.1952
Macherey Helmut 15.06.2026
Mackels Paul 28.02.2002
Maessen P. Theo Alfons 19.04.1994
Mäurer Peter Heinrich 13.08.2011
Mager Josef 26.04.1968
Magermans P. Andreas 18.03.1985
Mai Heinrich 21.04.1990
Mannheims Peter 22.11.1985
Manns Ernst-Ludwig 26.06.1998
Maqua Wilhelm 08.05.2017
Maréchal Ferdinand 28.10.1978
Margref Friedrich 03.04.1948
Marrewijk P. Leonardus 25.03.2004
Marschang Johannes 18.12.1978
Martiné Leonhard 19.05.1981
Martini August 14.06.1934
Marx P. Friedbert 26.06.1990
Marx Peter 28.07.1987
Marxen Theodor 31.12.1976
Masberg Walter 23.03.1935
Masch Bruno 21.09.1980
Maßen Karl Josef 09.04.2017
Maßfeller Bernhard 01.01.1987
Matenaer Friedrich 29.10.1966
Mattelé Erich 26.05.1981
Matzerath Franz 17.02.1995
Mausbach Leo 12.03.1950
Mauß Matthias 29.10.1938
Maybaum Franz 06.02.1937
Maybaum Jakob 17.03.1978
Mayer Hans-Dieter 22.12.2023
Mayers Wilhelm 11.03.1971
Mayfisch Wolfgang 03.07.2008
Mays Eckhard 14.04.2022
Meeßen Leo 21.01.1971
Meffert Franz 25.04.1944
Megens P. Theodardus 10.10.2012
Meier P. Otto 18.05.1990
Meisen Franz 16.11.1944
Meising Wilhelm 20.03.1947
MEISNER Joachim 05.07.2017
Melchers Josef 24.06.1991
Mende Alfons 08.06.1994
Menke Hans Peter 03.01.2005
Menniken-Holley Ludwig 17.08.1961
Merkelbach Wilhelm 01.02.2008
Mertens Josef 27.03.1991
Mertens Leo 10.12.1984
Mertens Matthias 17.12.1940
Mertens P. Peter 04.09.1997
Mertens Wilhelm 08.09.1986
Mertzbach Johannes 28.12.1975
Merzbach Franz 13.10.1982
Meshginna Paulus Dawit 07.01.2019
Mesker Friedrich 11.11.1953
Meuffels Wilhelm 07.03.2000
Meurer Johannes 17.04.1985
Meurer Leonhard 22.04.1991
Meurs P. Peter 22.12.2001
Meyer Eduard 18.07.1959
Meyer Heinz-Josef 21.11.2017
Meyer Wilhelm 01.09.1955
Michaelis Horst 13.01.2007
Michels Heinrich 06.03.1965
Michels Josef 22.06.1943
Michels Karl 09.07.1968
Michiels Johannes 27.09.1981
Michiels Robert 18.03.2003
Micke Peter 21.05.1969
Mießen P. Georg 24.02.2021
Mießen Heinrich 24.08.1987
Milz Johannes 06.07.1967
Milz Josef 01.12.1998
Minkenberg Aloys 07.05.1932
Mionskowski Johannes 27.02.1969
Mitzscherling Gerd Heinrich 02.12.2019
Mockel Felix 03.05.1934
Mockel Sigismund 13.02.1953
Möhlen Josef 13.04.1951
Mönks Heinrich 11.01.1981
Mohr Werner 15.06.1977
Mollen Johannes 05.02.1961
Molls Michael 28.04.1984
Molsberger Karl 16.11.1944
Mommertz Martin 23.06.1942
Mones Karl 27.12.1975
Montué Heinrich 02.11.----
Montué Leonhard 08.07.1988
Moonen P. Heinrich 10.11.1976
Moors P. Pieter 07.01.1996
Moortz Heinrich 28.08.1968
Mordstein Georg 04.10.1986
Moris Ludwig 06.05.1955
Moritz Anton 17.10.2009
Morskieft P. Laetantius 06.11.2009
Mühl P. Andreas Werner 18.06.2004
Mühlen Heribert 25.05.2006
Mühlenbrock P. Georg 17.03.1996
Mühlens Adolph 06.04.1931
Mühlens Johannes 24.09.1941
Müllejans Heinrich 24.09.1974
Müllejans Johannes 05.08.2009
Müllenborn Peter 05.07.2026
Müllender Jakob 04.05.1954
Müller Alois 21.05.2017
Müller P. Ekkehard 12.06.1969
Müller Franz 24.02.1965
Müller Franz 05.04.1971
Müller Heinrich 12.12.1940
Müller Heinrich 25.09.2012

Müller Heinrich Joachim 24.02.2009
Müller Johannes 10.01.1940
Müller Joseph 30.12.1982
Müller Josef 14.06.1998
Müller Leonhard 02.10.2020
Müller Ludwig 16.03.1945
Müller Manfred 12.03.2020
Müller Paul 10.10.1957
Müller Theodor 05.08.1953
Müller Theodor 02.11.1992
Müller Wilhelm 15.01.1968
Müllers Heinrich 08.06.1979
Müllers Josef 13.12.2005
Müllers Martin 14.10.1946
Münch P. Lukas 04.01.1979
Münstermann Franz 19.11.1982
Müsers Rainer 13.11.2024
Müssener Hermann 06.09.1970
Muisers Johannes 07.12.1953
Mund Nikolaus 31.12.1979
Mundorf Paul 23.02.1960
Muth P. Canisius 04.05.1991

N

Nacken Franz 09.05.1940
Nagel Wilhelm 07.04.1945
Nailis Viktor 08.04.1980
Naphausen Bernd 26.10.2024
Naß Franz 04.05.1952
Nau Helmut 29.08.2021
Nauen Matthias 21.08.1994
Naus P. Toni 02.07.2022
Navarte Olazábel José Luis 13.03.2026
Neibecker Josef 14.03.1967
Neibecker Paul 25.03.1989
Nelissen P. Martin 12.10.1989
Nellessen Ernst 22.02.1982
Nett Jakob 17.06.1948
Netten Leonhard 23.05.1963
Neu Theodor 14.11.1940
Neuenhofen P. Jakob 29.08.1958
Neuenhofer Alfons 30.05.1952
Neujean Walter 05.04.1974
Neukirchen Peter 22.01.1946
Neuß Heinrich 18.07.1931
Nicke Franz 29.12.1964
Nicolini Bernhard 01.12.1957
Niechoj Robert 09.11.1981
Nierling P. Augustinus 26.09.1950
Niermann Ernst 01.08.2011
Nierobisch Anton 10.05.1974
Niesemann Josef 06.12.2000
Nießen Andreas 18.01.1980
Nießen Franz 27.11.1994
Nießen Hugo 19.01.2016
Nießen Johannes 08.09.1938
Nießen Johannes 14.03.1984
Nießen Johannes 16.07.1984
Nießen Karl 29.10.1933
Nießen Karl 17.01.1944
Nießen P. Theodor 09.03.1970
Nieten Paul 19.10.1979
Nijhof P. Augustin 01.12.1996
Nilkens Wilhelm 23.11.1979
Nilles Peter 28.06.1975
Nix Bartholomäus 12.04.1943
Nösser Josef 04.04.1964
Nötges Heinrich 09.11.1966
Noethlichs Franz 01.12.1972
Nolte Franz 24.05.1958
Nolte Johannes 21.07.1982
Nordhoff Hermann Josef 03.10.1954
Nosbisch Peter 05.11.1970
Nußbaum Wilhelm 15.03.1943
Nusselein Ernst Wilhelm 04.05.1992

O

Oberbandscheid Wilhelm 13.08.1997
Oberreuter Jakob 03.08.1938
Obst August 13.11.1962
Oebbecke Peter 08.02.1966
Oehmen Wilhelm 01.04.1957
Offergeld Anton 22.09.1976
Offermann August 26.05.1950
Offermann Josef 29.06.1978
Offermann Werner 03.08.1959
Offermanns Lorenz 25.02.1945
Offermanns Peter 04.09.1943
Ohlenforst Michael 15.08.1940
Ohlerth Wilhelm 22.06.1967
Olbertz Joseph 22.12.1983
Olbrück Wilhelm 09.11.1959
Olemühlen Friedhelm 01.03.2005
Olivier Joseph 19.02.2001
Ommer Otto 26.11.1950
Omsels Richard 23.06.2002
Oomens P. Wilhelm Joseph 27.06.2008
Opladen Peter 08.05.1957
Oppenberg P. Heinrich 30.06.1987
Optendrenk Johannes 05.10.1999
Ortens Hermann Josef 16.06.2016
Orth Joseph Hubert 22.06.1950
Ortmanns Arnold 11.02.1938
Ortmanns Peter 23.06.1965
Ossemann Josef 10.08.1941
Ostermann P. Rudolf 06.09.1994
Ostwald Karl 10.12.1992
Otten Bernhard 28.06.2023
Otten Leonhard 13.12.1931
Otto Julius 24.11.1946
Otto P. Laurentius 08.01.1952

P

Paalvast P. Hubert 28.03.1980
Paas Robert 06.09.1948
Paas Theodor 31.03.1933
Packenius Paul 07.02.1940
Paffen Wilhelm 25.10.1948
Paffenholz Werner 02.05.1973
Paffrath P. Tharsicius 25.12.1965
Pagés Hermann Josef 27.08.1958
Paggen Josef 27.10.1991
Palm Ludger 04.04.1968
Palmen Johannes 09.01.2023
Palmen Josef 26.12.1948
Pannhausen Heinrich 13.02.1995
Papenhoff Heinrich 29.01.1951
Papez Milan 12.09.2000
Pardun Johannes 16.11.1944
Paschmanns Hermann Josef 06.01.1984
Pastern Wilhelm 29.01.1956
Pauen Karl Josef 08.09.1942
PAUL VI. 06.08.1978
Pauli Peter 02.03.1953
Pauls Josef 23.11.1943
Paulus Karl 28.05.1967
Pauly Josef Markus 14.10.1972
Pellen Johannes 20.12.1968
Pelman Johannes 17.05.1954
Pelzer Johannes 23.09.1944
Pelzer Johannes 16.11.1971
Pelzer Joseph 12.09.1995
Penczerzinski Paul 09.12.1982
Pergens Gottfried 07.03.1980
Pesch Bernhard 15.02.1986
Pesch Heinrich 06.09.2009
Pesch Walter 09.03.1990
Peschel Rudolf 27.08.1999
Petermann Max 09.08.1989
PETERS August 03.05.1986
Peters P. Gottfried 30.11.1995
Peters Hermann 20.02.1963
Peters Hubert 09.11.1954
Peters Hubert 28.03.1981
Peters Joseph 05.03.1932
Peters Josef 13.07.1951
Peters P. Leo 03.05.1994
Pfeifer P. Franz-Josef 07.03.2023
Pfennings Anton 01.02.1940
Pflumm P. Josef 20.01.1973
Philipps Alban 25.11.1961
Pieper August 25.09.1942
Piepers Josef 19.06.1941
Piet P. Hubertus Marinus 13.01.2003
Pillen Kornelius 19.12.1958
Pinnekamp Josef 12.01.1932
Pinner Josef 19.10.1965
Piontek Paul 22.10.1981
Pip Wilhelm 28.05.1972
Pirnay Pascal 21.01.1942
Pitz Leonhard 28.03.1994
PIUS XI. 10.02.1939
PIUS XII. 09.10.1958
Platzbecker Hermann Josef 01.06.1974

Plaum Gottfried 03.07.1954
Pletz Siegfried 01.09.2016
Pleus Leonhard 26.03.1970
Pleuß Rudolf 30.01.1994
Plönnes August 02.11.----
Plümpe Joseph 06.08.1953
Plum Georg 26.09.1972
Plum Johannes 25.12.1961
Plum Leo 27.01.2000
Plum Martin 23.02.1962
Plum Martin 29.10.1969
Plum Rolf-Dieter 07.03.2021
Plum Wilhelm 04.12.1958
Poelen P. Theodor 05.02.2009
Pörting Ludger 29.09.1950
Pohen Nikolaus 19.05.1973
Pohen Peter 29.07.1932
Pohl Alfons 04.08.2011
Pohl Andreas 20.10.1962
Pohl Peter 31.12.1947
Pohl Rudolf 01.12.2021
Pohl Wilhelm 04.04.1952
Pohl Wilhelm 17.01.1989
Pohlen Friedrich 01.08.1984
POHLSCHNEIDER Johannes 07.03.1981
Poll Arnold 16.04.2016
Ponten Josef 07.09.1955
Pontzen Johannes 07.12.1951
Poos Hermann Josef 14.02.2006
Pottbeckers Johannes 12.10.1971
Pricking Bernhard 17.02.1969
Priemer Peter 07.11.1962
Prinz Heinrich 16.08.1978
Probst Max 16.09.1963
Prömpler Josef 30.11.1977
Prummern Horst Josef 31.08.2015
Psotta Konstantin 10.05.1988
Pütz August 25.06.1968
Pütz Heinrich 05.09.2002
Pütz Hermann 24.04.1934
Pütz Josef 05.12.1948
Pütz Carl 20.12.1955
Pütz Peter Wilhelm 25.10.1935
Pütz Robert 31.05.1961
Purrio Wilhelm 13.08.1963
Purschke Leopold 30.03.1982

Q

Quell P. Anton 20.01.1980
Quirmbach Peter Josef 31.05.2013

R

Raab Gustav 02.02.1943
Radeke Gerhard 02.01.1955
Raes P. Constantin 19.12.2010
Ramakers P. Hubert 28.08.1976
Ramakers P. Lambert 19.11.1995
Radermacher Ewald 13.08.1960
Rademachers Joseph 02.02.1958
Radermacher Werner 20.05.1962
Rang Wilhelm 01.05.2009
Rangs Alfons 22.01.1993
Rath P. Heinrich 29.07.1991
Rath Josef 23.10.1944
REGER Karl 27.03.2024
Regul Franz 30.08.1978
Rehling Bernhard 26.10.1951
Rehling P. Engelbert 25.11.1976
Rehmann Theodor 04.10.1963
Reichardt Ernst 30.07.1975
Reicherts Ferdinand 02.08.1964
Reidt Heinrich 08.11.2004
Reiff Heinrich 23.06.1968
Reiff Matthias 16.04.1981
Reimann Alexander 07.11.1966
Reinartz Heinrich 10.09.1970
Reiners Hubert 02.11.1974
Render Franz 29.08.1943
Renkes Erwin 31.10.2007
Repenn P. Johannes 27.08.1989
Retz Josef 16.09.1974
Reul August 08.02.1941
Reuter P. Heinrich 19.10.1999
Reuter Josef 13.07.2021
Reuter Karl 19.07.1954
Reuter Matthias 21.08.1989
Reuters Adam 01.03.1942
Reyer P. Theodor 09.05.1982
Rheindorf Wilhelm 16.06.1974
Richen Vinzenz 25.03.1942
Richtarsky Berthold 02.02.1952
Riebartsch Johannes 15.11.1976
Rieth P. Theobald 23.11.2014
Rinckens Lothar 20.12.1993
Rindermann Johannes 20.03.1988
Rings Joseph 12.03.1953
Rinke Hans 02.05.2002
Ritter Karl 16.02.1938
Ritzerfeld Hubert 09.01.1971
Rixen Franz 24.06.1974
Robben Wilhelm 19.06.1993
Robens Christian 15.10.1995
Roblek Peter 26.03.1992
Rocca Anton 15.01.1962
Rochels Franz 22.05.2002
Rodenbach Wilhelm 01.07.1967
Roderburg Hubert 18.11.1960
Roderburg Johannes 16.08.1985
Rody Georg 09.04.1944
Roeben Georg 01.12.1965
Roeben Gerhard 22.06.1965
Roeckerath Michael 02.04.1966
Römer Wolfgang 11.10.2019
Rötten Johannes 26.02.1943
Röttgen Bernhard 04.06.1955
Röttges P. Johannes 30.03.1972
Roevenich Peter 06.11.1998
Rohbeck Walter 31.07.1954
Rolland Christian 30.05.1985
Rollbrocker Jakob 29.06.1941
Rombouts Josef 16.11.2001
Rosenbaum Bernhard 28.07.1978
Rosenberg Alfred 16.02.1953
Rosenstein Josef 28.08.1966
Roßkamp Heinrich 23.04.1979
Rotthauwe Wilfried 20.02.2005
Rottländer Peter 17.07.1942
Rottleb Helmut 09.03.2010
Ruchti Werner 30.01.2004
Rühling Heribert 06.06.1944
Rüther P. Ewald 14.10.1973
Rütten Franz Wilhelm 23.09.2002
Rütten Heinrich 01.10.1995
Rütten Hermann 19.04.1979
Rütten P. Peter 19.05.1980
Rütters Ernst 10.12.1961
Ruffini Heinrich 02.12.1936
Ruijling P. Wienand 22.09.2001
Ruland Wilhelm 05.07.1989
Rulands Arnold 18.03.1985
Rump P. Ignatius 28.10.1989
Ruppertzhoven Anton 20.09.1967
Rutge Hubert 29.01.1981
Rutten Norbert 02.05.2010

S

Sack Gerhard 21.09.2017
Sahler Hubert 18.07.1970
Sanders Max 04.04.1936
Sassen Heinrich 28.12.1930
Sauer Max 13.03.1945
Sauer Peter 21.02.1962
Sauer Stephanus 21.09.1955
Savelbergh Leopold 06.03.1960
Schaaf Paul 25.12.1985
Schaaff Josef 25.11.1985
Schaath Johannes 16.01.1981
Schaeben Gottfried 24.08.1936
Schaefer P. Andreas 13.07.1969
Schäfer Bernhard 27.02.1950
Schäfer Franz 20.08.1948
Schäfer P. Justus 22.07.1965
Schäfer Theodor 31.01.2019
Schaffer Bernhard 01.03.1963
Schaffrath Josef 22.12.1971
Schaffrath Matthias Horst 29.06.2004
Schaffrath Paul 21.10.1943
Schafgans Heinrich 22.07.1975
Schagen Paul 20.12.1944
Schale Johannes 15.01.1955
Schall Peter 15.02.1954
Schapdick Albert 22.11.1952
Schaper P. Joseph 07.09.1990
Scharrenbroich Heinrich 20.05.1968

Schauf Heribert 29.08.1988
Schauf Wilhelm 26.05.1956
Scheer Josef 14.01.1960
Scheeren Johannes 26.05.1970
Schein Karl 17.01.2011
Scheidt Heinrich 14.09.1986
Scheidt Karl 06.02.1974
Schelte P. Hubert 30.03.1984
Scherkenbach August 01.07.1952
Scheublein Johannes 21.04.1985
Scheufens Arnold 24.03.1972
Scheufens Johannes 05.04.1951
Scheuffgen Nikolaus 16.09.1951
Schiedges Albert 01.09.1935
Schiffer Heinrich 21.11.1964
Schiffer Hubert 22.03.1939
Schiffers Heinrich Josef 18.11.1960
Schiffers Winfried 07.07.2010
Schipperges Johannes 06.12.1962
Schippers Leonhard 24.06.1960
Schippmann Josef 02.01.1950
Schirbach Leo 12.09.1988
Schirp Franz 25.04.1963
Schleiermacher Franz 31.03.2009
Schleiß Wilhelm 15.09.1936
Schleyer Leopold 27.03.1945
Schlitt Ludwig 24.12.1951
Schlitter Karl 23.10.1959
Schlömer Hubert 06.02.1985
Schlömer Karl 08.10.1969
Schlösser Johannes 22.11.1993
Schmalen Simon 30.07.1938
Schmalohr Joseph 15.06.1954
Schmelzer Karl 11.01.1998
Schmelzer Matthias 10.09.1948
Schmidt Andreas 19.10.1966
Schmidt Eduard 12.03.1965
Schmit P. Paulus 25.12.1976
Schmithausen Konstantin 01.02.1963
Schmits Theodor 12.01.1939
Schmitt Heinrich 08.11.1951
Schmitt Joseph 10.09.1970
Schmitter Heinrich 11.04.1994
Schmitz Bernhard 28.11.1953
Schmitz Conrad 11.08.1931
Schmitz Edmund 28.03.1933
Schmitz Erich Herbert 20.03.2019
Schmitz Erwin Laurenz 08.02.2011
Schmitz Franz 25.05.1975
Schmitz Hans 16.10.2021
Schmitz Hans-Karl 28.12.2008
Schmitz Heinrich 03.10.1934
Schmitz Heinrich 21.03.1937
Schmitz Heinrich 26.09.1968
Schmitz Heinz-Albert 06.05.2019
Schmitz Hubert 23.01.1969
Schmitz Ignaz 06.03.1936
Schmitz Jacob 26.04.1988
Schmitz Johannes 07.05.1952
Schmitz Johannes Heinrich 12.09.1982
Schmitz Josef 26.08.1936
Schmitz Josef 20.04.1952
Schmitz Josef 26.11.1989
Schmitz P. Josef 30.12.1981
Schmitz Karl 13.03.1961
Schmitz Konrad 28.04.1981
Schmitz Konrad 17.05.1990
Schmitz Ludwig 29.09.1985
Schmitz Ludwig 31.05.2021
Schmitz Matthias 26.12.1939
Schmitz Matthias 08.09.1970
Schmitz Matthias 20.05.1988
Schmitz Matthias 11.02.1994
Schmitz Michael 08.09.2022
Schmitz Peter 20.08.1943
Schmitz Peter 01.07.1970
Schmitz P. Stephan 11.04.2004
Schmitz Suitbert 01.03.1945
Schmitz P. Sulpicius 06.01.1951
Schmitz Theodor 07.09.2012
Schnabel Engelbert 10.07.1960
Schnabel Werner 23.07.2024
Schneider Ernst 21.09.2011
Schneider Friedrich 09.12.1942
Schneider Hermann-Josef 11.09.1990
Schneider Josef 02.09.1967
Schneider Josef 10.04.1991
Schneider Joseph 16.08.1979
Schneider Paul 16.05.1969
Schneider Theodor 02.12.1983
Schneiders P. Gangolf 03.07.1996
Schniewind Theodor 24.01.1935
Schnitzler Franz 17.05.2015
Schnitzler Josef 10.04.1997
Schnitzler Michael 19.04.1948
Schöler P. Wilhelm 17.06.1987
Schoelgens Wilhelm 18.04.1942
Schoenen Heinrich 17.11.1967
Schoenen Johannes 26.04.1969
Schönheit Walter 11.01.1953
Schönwald Paul Heinrich 23.02.2002
Scholl Hubert 03.04.1937
Scholl Paul 17.03.1961
Schomer Josef 02.10.1972
Schomus Walter 18.03.1997
Schouten Cornelis 13.04.2010
Schrader Karl 17.03.1970
Schrammen P. Bertulf 11.12.1987
Schreiber Heinrich 02.03.1996
Schreiner Joseph 07.12.1957
Schrievers Andreas 06.03.1949
Schrievers Paul 28.12.1974
Schrills Johannes 09.02.1935
Schritz Peter 02.07.1934
Schroeder Anton 30.04.1994
Schroeder Peter 28.10.1943
Schröer Wolfgang 27.04.1991
Schroers Wilhelm 07.03.1953
Schroiff Heinrich 07.11.1986
Schroiff Josef 02.04.1983
Schruff Hubert Franz 11.11.2018
Schubert Georg 30.04.2002
Schuck Hans Josef 08.08.2014
Schüller Franz 09.05.1958
Schüller Johannes 31.03.1943
Schüller Wilhelm 19.08.1948
Schümmer Johannes 26.05.1963
Schürgers Heinrich 17.08.1934
Schüten Michael 26.08.1937
Schüthuth Anton 19.01.1950
Schütt Josef 29.03.1999
Schütz Peter 08.03.1953
Schütze Walter 09.10.1932
Schuh Josef 20.09.2023
Schul Franz 10.10.1985
Schulpen Johannes W. H. 15.02.2005
Schulte Alexander 31.01.1962
SCHULTE Karl Joseph 10.03.1941
Schulte Richard 29.12.1947
Schulte-Fischedick Johannes 18.03.1987
Schulte-Krumpen Bernhard 03.07.1986
Schulte-Wieschen Joseph 17.12.1968
Schultheis Hubert 05.10.1967
Schulz Alfons 29.04.1979
Schulz Hans-Joachim 16.12.2023
Schumacher Edmund 11.04.1980
Schumacher Heinz 27.06.1999
Schumacher Hermann Josef 12.11.1945
Schumacher Hermann 03.12.1956
Schumacher Horst Peter 04.10.2010
Schumacher Karl 24.04.1950
Schumacher Karl 17.04.1957
Schumacher Walter 28.12.1968
Schumacher Wilhelm 26.06.1935
Schunck P. Peter 16.03.1978
Schuster Vitus 12.04.1943
Schuurman Johannes 26.11.2001
Schuwerack Josef 27.02.1952
Schwab Erich 20.05.1981
Schwalge Josef 28.11.1941
Schwamborn Gregor 22.10.1958
Schwarz Walter Leo 09.05.2015
Schwarzmann Heinrich 24.05.1958
Schweiß Leonhard 11.04.1976
Schwelm Johannes 21.03.1989
Schwelm Karl Josef 21.02.2003
Schwelm Otto 25.08.1993
Schwengers P. Anton 28.05.1970
Schwenzfeier Bernhard 31.05.1998
Schwinning Johannes 05.01.1963
Seeger Caspar 10.12.2006
Seeves Julius 22.03.1963
Segeroth P. Willibald 20.06.1988
Seitz Bernhard 13.09.1955
Selhorst Heinrich 20.11.1979
Selung Bruno 19.01.1951
Semrau Franz Josef 28.01.2013
Senftle P. Alexander 01.08.1994
Senger Friedhelm 25.01.2012
Sentis Andreas 22.04.1940

Severa Josef 25.04.1992
Sieben Josef 28.03.1998
Sieberath Josef 24.11.1968
Siebericchs Hubert 23.03.2021
Siebericchs Peter 03.03.2004
Siebert Bernhard 29.01.1934
Sieger Matthias 25.01.2005
Sieger Peter 25.10.1955
Siemes Peter 26.12.1965
Siepen Paul 01.12.1988
Simon Joseph 28.10.1995
Simon P. Karl 06.04.2004
Simons Berthold 17.12.1980
Simons Konrad 01.11.1939
Sinzig Kaspar 12.03.1975
Sistermans P. Willem Hendrik 21.02.2010
Sistig Johannes 19.04.2001
Sittart Gustav 11.01.1964
Skrzypek Roman 04.05.1979
Sobieszczyk P. Stanislaus 13.08.2001
Soiron P. Thaddaeus 30.06.1957
Solberg Johannes 04.07.1990
Solzbacher Johannes 29.01.1958
Somers Hubert 21.06.1986
Sommer Gottfried 20.10.2007
Sommer Johannes 23.05.1938
Sommer Karl 04.11.1940
Sommerhäuser Matthias 26.02.1967
Spaas P. Heinrich 18.06.2002
Sparbrodt Friedrich 26.07.1944
Spelten Josef 13.08.1997
Spelthahn P. Heinrich 18.09.1994
Spicher Norbert 29.03.1981
Spielmann Engelbert 08.10.2011
Spoelgen Julius 31.07.1934
Sprave Bernhard 08.03.1950
Sprenger Josef 18.05.1961
Sprick Karl 14.05.1948
Springob P. Hermann 26.09.1985
Spülbeck Eduard 03.09.1983
Spülbeck Hubert 05.12.1935
Spülbeck Paul 22.12.1962
Spyra Franz Adrian 26.04.1997
Stammel Lorenz 12.04.1954
Stams P. Frans 22.01.2010
Stappers Franz 25.03.1945
Steegmann Ernst 29.09.1998
Stefes Johannes-Georg 11.05.2017
Steffens Hans 06.02.1987
Steffens Johannes 08.02.1978
Steffens Walter 11.05.1991
Steffes Bernhard 02.07.2021
Stegerhütte Johannes 22.08.1967
Stegers Joseph 01.08.2000
Steinbusch Herbert 17.02.2015
Steinen P. Peter 31.10.1936
Steinfort Josef 03.06.1976
Steinhauer Adolf 04.06.1987
Steinhauer Johannes 22.11.1978
Steinkuhl P. Anselm 31.12.1953
Steinrath Wilhelm 17.11.2009
Stemes Hans 24.01.2013
Stender P. August 27.02.2000
Stephan Otto 17.12.2017
Stephany Erich 30.01.1990
Stepkes Gregor 31.05.2024
Stepkes Heinrich Wilhelm 10.07.1976
Steufmehl Jakob 24.02.1937
Steven Wilhelm 15.06.1982
Stiegeler Heinrich 02.07.1958
Stieler Josef 26.02.1994
Stierum Johannes 30.06.1968
Stinnesbeck Heinrich 04.05.1943
Stinnesbeck Hermann Josef 03.02.1981
Stobb P. Josef 23.05.1978
Stockebrand Hans-Robert 19.11.2011
Stöckmann Heinrich 07.03.2010
Stoetz Friedrich 01.08.1976
Stoffels Hubert 18.09.1971
Stollenwerk Andreas 19.02.1943
Stollenwerk Peter 16.01.1941
Stoos Johannes 05.06.1944
Storcken Johannes 03.07.1998
Storms Christian 25.01.1961
STRÄTER Hermann Joseph 16.03.1943
Strang August 28.07.1971
Strang Heinrich 14.08.1951
Strerath Wilhelm 02.11.----
Strick Erich 31.08.2006
Strock P. Albert 20.01.1977
Strohmenger Johannes 09.05.1951
Struff Matthias 10.08.1936
Struth Carl 12.06.1984
Stulle Johannes 14.05.1968
Stump P. Odilo 05.04.1985
Stupin Michael 05.12.1937
Sturm Franz-Wilhelm 11.05.2012
Suchy Stanislaus 05.03.2022
Sülzen Dieter 25.02.2013
Sunara Josip 19.12.2009
Suykerbuyk P. Adrian 27.09.1974
Szigeti Stephan 15.11.2008

T

Täpper Friedrich 19.08.1952
Telges Gerhard 27.02.1986
Telorac Wolf-Dieter 06.09.2024
Tenbusch Josef 23.05.1966
Tennagels Everhard 10.12.1950
Tennie Franz 05.01.1950
Tenorth P. Ferdinand 07.05.1985
ter Ellen P. Bonaventura 25.10.1967
Teunissen P. Arnold 21.01.2009
Theisen Edgar 20.06.1968
Theissen Anton 23.12.1938
Thelen Bruno 25.08.1956
Thelen Hermann 16.05.1983
Thelen Kurt 11.10.1998
Thelen Wilhelm 21.10.1984
Thissen Hermann 26.09.1970
Thöne Johannes 14.04.1945
Thönes Heinrich 28.03.1964
Thoenes Herbert 12.07.2016
Thönessen Ernst 20.02.1988
Thönessen Lambert 20.02.1940
Thönißen Johannes 18.04.2005
Tholen Peter 01.11.1955
Tholen Theodor 22.07.1969
Thoma Johannes 08.02.1990
Thoma Rainer 17.11.2024
Thomae Wilhelm 30.04.1940
Thomas Josef 04.05.1938
Thomas Rudolf 19.09.1939
Thomé Johannes 29.06.1991
Thomè Josef 10.07.1980
Thomik Josef 22.09.1997
Thoren Franz 02.08.1980
Thory Joseph 17.02.1950
Thull P. Peter 19.10.1981
Thurn Wilhelm 12.01.1963
Thyssen Johannes 12.07.1941
Tibio Heinrich 11.04.1973
Tillmanns Heinrich 21.05.1941
Tillmanns Wilhelm 23.09.1930
Timberg Peter 30.03.1985
Timmerman Viktor 14.09.1957
Tinck Johannes 09.06.1966
Tissen Franz 19.03.1992
Tollhausen Matthias 05.08.2001
Tollhausen Robert 06.01.1944
Tonnet Wilhelm 13.02.1967
Torka Johannes 11.01.2007
Toussaint Johannes 30.11.1936
Toussaint Josef 09.12.1955
Trecker Theodor 05.12.1960
Tremanns Heinrich 28.10.1975
Tries Julius 19.11.1988
Trimborn Josef 07.04.1978
Türks Paul 03.05.1998
Turocha P. Erich 04.10.1985

U

Uedelhoven Josef 15.05.1989
Uerlichs Peters 13.06.1932
Uhlenbrock Franz 05.01.1932
Uhrmann P. Johannes 14.03.2016
Unterberger Josef 03.03.2014
Unterkeller Wilhelm 20.11.1933

V

Vaasen Matthias 15.10.2000
Vaes Augustinus 06.05.1977
Valter Herbert 07.02.2008
van Aaken Heinrich 21.03.1957

van Aken P. Marinus 21.10.1976
van Bemmelen P. Cornelius 10.05.2005
van Bergen P. Wilhelm 01.01.1975
van Booven Heinrich 07.06.1969
van Buuren P. Antonius 25.11.1993
van de Laak P. Dionysius 22.03.2009
van den Berg P. Cornelius 24.05.1991
van den Berg P. Heinrich 27.05.1983
van den Hoven Lambertus 18.01.2021
van der Broeck Leonhard 03.10.1945
van der Molen Nicolaas 15.01.1993
van der Ploeg Peter 20.11.1993
VAN DER VELDEN
Johannes Joseph 19.05.1954
van Eijk P. Jan 02.01.1980
van Erp P. Gerlach 31.10.1993
van Gils Joseph 01.11.1962
van Gorg Herman 03.03.2026
van Gorp P. Adrianus Josef 16.07.2003
van Hout P. Heinrich Anton 21.06.1995
van Kempen P. Reiner 27.02.1976
van Kück Karl Josef 30.05.1996
van Kuijk Peter 08.05.1985
van Lent P. Koos 02.03.2001
van Leuven P. Cornelis 04.10.1975
van Maastrigt P. Theodorus 24.09.1989
van Nooy Johannes 06.02.1938
van Pinxteren P. Lambert 19.02.1973
van Sloun Josef 16.01.1974
Vanwersch Anton 28.08.1987
van Wersch Peter 25.01.1984
van Wiggen P. Anton 11.08.2006
Vargic Vladimir 12.05.1979
Vasen Matthias 25.10.1952
Vaßen Gustav 27.06.1967
Vehres Kasper 01.04.1951
Veldhuis Henk Johannes 13.05.2011
Vellmanns Johannes 17.08.1994
Velten Ernst 08.05.1946
Veltmaat Gerhard 08.08.1999
Venhovens P. Theodor 17.03.1983
Verfürth Joseph 09.07.1948
Vetter P. Philipp 04.09.1952
Vianden Matthias 01.06.1965
Viehoff Franz 19.05.1950
Viehoff Josef 17.05.1979
Vienken Ewald 11.12.2020
Vienken Hans-Günther 27.09.2024
Vieten Peter 19.11.2023
Vieth Heinrich 09.07.1962
Viethen Heinrich 13.07.1944
Vinkeloe Wilhelm 05.04.1987
Vitus Rudolf 12.11.1986
Vlatten Jacob 02.05.1968
Vliegen Hans Peter 29.12.1977
Völl Julius 05.01.1986
VOGT Joseph 05.10.1937
Vogt Julius 09.03.2014
Vogtland Franz 02.04.1957
Vohn Johannes 30.03.1971
Vohn Josef 02.09.2017
Voissem Bernhard 16.11.1944
Vollert P. Wilhelm 27.06.1995
von den Driesch Günther 03.10.2021
von den Driesch Heinrich 09.02.2024
von den Driesch Wilhelm 26.11.1976
von der Fuhr Wilhelm 28.08.1933
von der Helm Heinrich 23.06.1950
Vonessen Heribert 01.07.1938
Vonhasselt Josef 03.10.1992
Vonier Hans Hubert 28.10.2024
von Issum Josef 31.03.1962
von Itter Alfred 17.04.1954
von Meer Wilhelm 09.05.1959
von Reth Peter 01.02.1944
von Schütz Leopold 11.12.1949
Voss Joseph 01.12.1942
Voß Otto 03.07.1962
Vossen Friedrich 17.05.1952
Vratz Johannes 19.01.2010
Vredebregt Heinrich 12.04.1990
Vroemen P. Matheus 08.04.1998

W

Wachendorf Josef 01.04.1945
Wachendorf Wilhelm 15.12.1968
Wäckers Anton Josef 10.11.2007
Wackerzapp Winfried 23.11.2006
Wagels Leo 04.10.1947
Wagels Wilhelm 13.03.1948
Wagemann Hermann 11.11.1962
Wagner Jakob 26.06.1966
Wagner Peter 21.07.1967
Walbert Arnold 02.12.1969
Walch Hermann 27.05.2012
Walgenbach Adolf 13.11.1986
Walgenbach Johannes 25.06.1974
Wallenborn Adolf 17.02.1964
Wallerang Ludwig 06.07.1958
Wallrafen Paul 18.07.2003
Wallraff Theodor 18.04.1988
Walter Johann Theodor 09.11.2019
Wammers Karlheinz 05.03.2019
Wanke Otto 17.10.2021
Wanzura P. Werner Franz 16.01.2025
Warler Ernst 17.11.1962
Warzitz Georg 27.05.1965
Wasilewski Leon 12.01.2015
Wassen Norbert 03.01.1978
Wassenberg Matthias 15.07.1971
Wassenberg Theodor 08.08.1964
Wasser Heinrich 25.01.1969
Wassong Josef 28.03.1966
Weber Johannes 08.06.2013
Weber Josef 16.04.2006
Weber P. Paul 06.11.1955
Weber Peter 11.06.1974
Weber Wilhelm 07.07.1939
Weckauf Stephan 02.06.2001
Wegenaer Paul 20.01.2013
Wehn Wilhelm 27.08.1933
Weigel Georg 23.05.2010
Weiler P. August 13.05.1972
Weindorf P. Johannes 17.12.1996
Weindorf Peter Josef 25.07.2008
Weinert Harald 25.02.1983
Weingartz Heinrich 19.11.1984
Weißweiler Konrad 08.03.1982
Weisweiler Paul 12.05.1955
Weisweiler Peter 04.07.1984
Wellner Franz 25.07.1981
Welsch Franz 07.05.1982
Welter Arnold 28.12.1957
Welters Winand 02.08.1945
Welty Franz 08.11.1938
Wempe P. Johannes 02.08.1996
Wenskowski Albin 14.11.1964
Werden Josef 24.01.1973
Werhahn Heinrich 23.11.1947
Werker Werner 03.03.2007
Werner Heinrich 11.12.1950
Werner Karl 14.04.1963
Werr Hugo 15.07.2002
Werres August 26.01.1944
Werth Anton 14.07.1962
Werth Peter 05.04.1991
Wesendonck Johannes 25.10.1955
Wessel Johannes 19.11.1956
Wessel Josef 25.05.1955
Wessling P. Hans 07.05.2007
Weterman P. Gerhard 16.03.1984
Weterman P. Theodor 09.09.1978
Wetter Josef 28.09.1938
Wetzler Peter 10.03.2015
Wevers P. Engelbert 09.07.1984
Weyden Joseph 02.09.1966
Weyer Heinrich 22.06.1976
Weyhe Hans 16.05.2008
Weyland Reinhard 25.08.1987
Wichelmann Theodor 24.09.1950
Wickeler Josef 04.12.2013
Wiechens Johannes 23.11.1945
Wieland Dieter 19.03.1990
Wieland Heinrich 13.06.2019
Wiemers Rudolf 16.09.1934
Wienand Josef 07.02.2015
Wiertz Josef 05.08.1932
Wiethege Friedrich 06.08.1986
Wigge Arnold 26.11.1945
Wiggers Leopold 30.03.1979
Wilbert Hubert 18.09.1962
Wild Josef 05.08.2015
Will Heinrich 22.09.1932
Willems Nikolaus 27.08.1955
Willems Peter 11.04.1944
Willemsen Theodor 05.03.1965
Willinek Josef 23.07.1976
Willms Engelbert 09.01.1952

Willms Johannes	26.12.1944
Willms Josef	15.06.1939
Willms Joseph	25.09.1955
Willms Wilhelm	25.12.2002
Wilmkes Josef	16.02.1999
Wilms Alex	20.04.1954
Wilms Wilhelm	08.03.1953
Wimmer Laurentius	03.01.1942
Winands Peter	08.04.1940
Windelen Johann	19.10.1980
Windelschmidt Hubert	11.02.1962
Wingender Lothar	31.03.2021
Winkel Heinrich	11.03.1946
Winkels P. Edmund	10.01.1971
Winker Johannes	17.05.2007
Winkhold Clemens	30.07.1984
Winkler P. Floribert	22.09.1957
Winter Joseph	19.01.1981
Wintz Dieter	07.11.2018
Winzen Matthias	22.02.1954
Wipperfürth Paul	27.06.1972
Wipperfürth Peter	20.02.1936
Wirtz Aloys	24.02.1986
Wirtz Franz Xaver	16.02.1955
Wirtz Joseph	25.03.1932
Wirtz Joseph	15.04.1965
Wirtz Joseph	01.02.1976
Wirtz Paul	02.04.1997
Wirtz Peter	05.10.1937
Wirtz Robert	19.09.1978
Wisgens Heinrich	13.02.1948
Wiskirchen Friedrich	11.02.1957
Wissemann Ernst Wilhelm	26.03.2007
Wistuba Paul	22.04.1982
Witsiers P. Theodor	25.09.1972
Witt Josef Gregor	15.01.2011
Witte Bernhard	04.12.1989
Wittig Erich	07.07.2019
Wittrock Clemens	02.05.1997
Woebel Christian	11.12.1954
Wohl Franz Josef	02.01.1969
Wolf Heinrich	31.01.1962
Wolf P. Heinrich	13.12.1997
Wolf Johannes	04.09.1993
Wolff Josef	01.06.1983
Wolfgarten Jakob	04.01.1934
Wollenweber Joachim	11.10.2024
Wolpers Paul	22.06.1998
Wolter Josef	29.03.2001
Wolters Heinrich	02.09.1985
Wolters Heinrich	09.10.2001
Wolters Hubert	05.06.1967
Wolters Johannes	11.08.1951
Wolters Johannes	18.03.2009
Wolters P. Johannes	10.05.1971
Wolters Karl	08.04.1936
Wolters Maximilian	04.03.1998
Wolters Romuald	11.01.1973
Wolters Theodor	31.07.1944
Woltery Theodor	19.11.1972
Woopen Herbert	26.12.1984
Wüsthoff Peter	01.04.1973
Wulf P. Johannes	04.10.1968
Wulf Paul	11.10.2018
Wurth Hubert	15.05.1969
Wynands P. Hubert	02.11.1962
Wynen Franz Josef	03.04.2022

Z

Zähren Heinrich	13.04.1939
Zangs Peter	03.04.1948
Zapp Friedrich	29.06.1963
Zaun Adam	25.02.1937
Zaunbrecher Hugo	20.02.1942
Zaunbrecher Josef	13.11.1931
Zeegers P. Alexander	22.01.1986
Zehnpfennig Josef	11.04.1951
Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Zelder Wolfgang	27.12.1989
Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Zenses Ernst	19.09.1992
Zensus Thomas	24.09.2016
Zermahr Ludwig	23.08.2006
Zerwes Johannes	11.03.1952
Ziegler Arthur	04.10.1962
Zielonka Michael	04.12.2018
Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Zilles Franz	05.06.1935
Zillessen Peter	04.07.1939
Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Zillikens Max	04.07.1942
Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Zimmer Josef	28.02.1957
Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Zimmermann Joseph	04.02.1942
Zimmermann Johannes	12.05.1961
Zimmermann Theodor	19.07.1959
Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Zincken Paul	06.02.1993
Zingsem Josef	23.02.1950
Zipp Kuno	27.04.1983
Zitzen Josef	28.03.1983
Zohren Wilhelm	10.07.1968
Zorn Alois	07.05.1954
Zorn Günter	09.07.2017
Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Zwingen Hermann	02.06.1977